



BACHELOR OF ARTS (B.A.)

TOURISMUS- MANAGEMENT



Wirtschaft



deutsch



englisch

FAKULTÄT INTERNATIONAL BUSINESS

MODULHANDBUCH

SPO6

ab Sommersemester 2018

Qualifikationsziele

Der Studiengang TM strebt an, die betriebswirtschaftlichen, tourismusspezifischen, interkulturellen und kommunikativen Fertigkeiten seiner Studierenden so zu entwickeln, dass diese in einem internationalen Umfeld Beschäftigungsfähigkeit erreichen. Dazu sollen:

- breite betriebswirtschaftliche Kenntnisse in allen wesentlichen Funktionaldisziplinen der BWL
- breite wirtschaftliche Kenntnisse im fachspezifischen Bereich Tourismus
- tiefe wirtschaftliche Kenntnisse in den gewählten Tourismus-Schwerpunkten
- gute Sprachkenntnisse in der gewählten Fremdsprache
- Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens

vermittelt werden.

Mit einem Pflichtprogramm von mindestens 45 ECTS in allgemein wirtschaftlichen Fächern, mindestens 50 ECTS in fachspezifischen Fächern sowie zusätzlichen 10 ECTS in einer rechtlichen Grundausbildung, zudem ergänzende Methodenkenntnisse und Fremdsprachenkurse, schafft TM eine betriebswirtschaftliche Fachkompetenz mit speziellem Fokus auf den Tourismuswirtschaftlichen Bereich zu vermitteln.

Studienverlaufsplan

Semester	2,5 ECTS	2,5 ECTS	2,5 ECTS	2,5 ECTS	2,5 ECTS	2,5 ECTS	2,5 ECTS	2,5 ECTS	2,5 ECTS	2,5 ECTS	2,5 ECTS	2,5 ECTS
1	BWL und Marketing		Personalmanagement und Organisation		Wissenschaftl. Grundlagen und Statistik		Tourismuswirtschaftliche Grundlagen		Einführung in die VWL		Buchführung	Fremdsprache
2	Bilanzierung		KLR & Finanzmanagement		Recht I		Proseminar Tourismus	Einführung in die Digitalwirtschaft IT im Tourismus Aktuelle Fragestellung im Tourismus			Fremdsprache	
3	Controlling und Strategisches Management		Tourismus Schwerpunkt I		Modelle und Methoden der Datenanalyse	VWL	Recht in Tourismus / Tourismuspolitische Rahmenbedingungen		Int. Spez. 1		Fremdsprachen / BWL Wahlbereich	
4	Nachhaltiges und interkulturelles Tourismusmanagement / Ethik		Int. Spez. 2			Int. Spez. 3		Int. Spez. 4		Int. Spez. 5	Tourismus Schwerpunkt II	
5	Praktikum										Praxisbegleitendes Modul	
6	Recht II	E-Business in TM	Projekt Tourismus			Entrepreneurship und Innovation	Fallstudien der digitalen Wirtschaft		Int. Spez. 6		Tourismus Schwerpunkt III	
7	Unternehmensplanspiel			Seminar Tourismus			Bachelor Thesis Modul					

Modulhandbuch

Fakultät International Business

Studiengang Tourismusmanagement

mit Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)

Datum der Einführung:	17. Januar 2018
Studiengangverantwortlicher:	Prof. Dr. Ralf Vogler
Erstellungsdatum:	20.12.2023
Workload:	210 ECTS
SPO:	6

Überblick über die Module des Studiengangs

Modul	Verantwortlich
G1 Einführung ABWL	Prof. Dr. Michael Erner
G2 Rechnungswesen und Finanzierung	Prof. Dr. Mathias Moersch
G3 Grundlagen Tourismusmanagement	Prof. Dr. Beatrice Becker
G4 Einführung in die VWL	Prof. Dr. Kurt Hafner
G5 Einführung Recht	Prof. Dr. Ronald Moeder
G6 Wissenschaftliche Grundlagen und Statistik	Prof. Dr. Graciela Kühle
G7 Tourismus in der digitalen Wirtschaft	Prof. Dr. Ralf Vogler Prof. Dr. Stephan Bingemer
W1.10, W3.10 Arabische Sprache A1.1	
W1.20, W3.20 Wirtschaftsarabisch B1	
W1.30, W3.30 Russische Sprache Einführung A1.1/A1.2	
W1.40, W3.40 Wirtschaftsrussisch B1	
W1.50, W3.50 Wirtschaftsfranzösisch A2/B1	
W1.60, W3.60 Wirtschaftsfranzösisch B1/B2	
W1.70, W3.70 Wirtschaftsspanisch A1/A2	
W1.80, W3.80 Wirtschaftsspanisch B1/B2	
W1.90, E1.10 Wirtschaftsenglisch B1	
W1.100, E2.10 Wirtschaftsenglisch B2	
H1 Strategisches Management und Controlling	Prof. Dr. Ronald Moeder Prof. Dr. Bettina Merlin
H2 Simulationen in der BWL	Prof. Dr. Ronald Moeder
H3 Nachhaltigkeit und Ethik der Tourismusindustrie	
H4 Forschungsmethoden	Prof. Dr. Graciela Kühle
H5 VWL	Prof. Dr. Kurt Hafner
H6 Handels- und Wirtschaftsrecht	
H7 E-Business im Tourismus	
H8 Projekt Tourismus	
H9 Entrepreneurship und Innovation	
H10 Politik und Recht im Tourismus	Prof. Dr. Ronald Moeder
H11 Seminar Tourismus	
H12 Fallstudien der digitalen Wirtschaft	
T1 Destinationsmanagement	
T2 Nachhaltigkeit im Tourismus	
T3 Geschäftstourismus	
T4 MICE Industrie und Eventmanagement	
T5 Reiseveranstaltung	
T6 Touristikmarketing	
T7 Verkehrsträgermanagement	
T8 Gesundheitstourismus	
T9 Hotel- und Restaurantsmanagement	
T1 Schwerpunkt Tourismusmanagement I	
T2 Schwerpunkt Tourismusmanagement II	
T3 Schwerpunkt Tourismusmanagement III	
W2.90, I4.20 BWL-Spezialisierung	
I4.30 International Finance	
I4.40 International Human Resource Management	
I4.50 International Management	

I4.60 International Marketing	
W2 Sprachlich-betriebswirtschaftlicher Wahlbereich 2	
W2.10, I4.50 Arabische Sprache Vertiefung A1.2	
W2.20, W4.20 Wirtschaftskommunikation Arabisch B1	
P Praktikum	
Z Bachelor Thesis	
I1 Internationale Spezialisierung 1	
I2 Internationale Spezialisierung 2	
I3 Internationale Spezialisierung 3	
I4 Internationale Spezialisierung 4	
I5 Internationale Spezialisierung 5	
I6 Internationale Spezialisierung 6	
W2.30, W4.30 Russisch Vertiefung A1.2	
W2.40, W4.40 Wirtschaftskommunikation Russisch B1	
W2.50, W4.50 Wirtschaftsfranzösisch B1	
W2.60, W4.60 Wirtschaftsfranzösisch B2	
W2.70, W4.70 Wirtschaftsspanisch B1	
W2.80, W4.80 Wirtschaftsspanisch I B2	
E3.10 Professional Communication B1/B2	
E4.10 Professional Communication B2/C1	
E5.10 English Language and Culture C1	

Ziele des Studiengangs Tourismusmanagement

Das Hauptziel des Studiengangs ist die Ausbildung fachlich qualifizierter Absolventen für diverse Bereiche der Tourismus-Branche. Dazu wird während dem Studium das Ziel verfolgt ein fundiertes betriebswirtschaftliches und tourismusspezifisches Wissen zu vermitteln.

Grundstudium

Modul G1 186010 Einführung ABWL

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	10.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Michael Erner
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	<p>Die Studierenden entwickeln ein breites Grundverständnis für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge über funktionale Grenzen einzelner Teildisziplinen hinaus.</p> <p>Sie können wissenschaftliche Methoden und Präsentationstechniken anwenden.</p>
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	Die Studierenden sind in der Lage, reale Situationen zu abstrahieren und eigenständig Methodiken und Modelle anwenden.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Studierende sind in der Lage, ihre Ergebnisse im Team zu erarbeiten und zu präsentieren.
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Studierende sind in der Lage, selbständige Recherchen in der Bibliothek und im Internet durchzuführen und eigenständig betriebswirtschaftliche Fälle nachzubearbeiten.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul G1.1, G1.2 186016 Grundlagen der BWL / Marketing

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4.0
Prüfungsart	lehrveranstaltungsübergreifend durch Klausur
Prüfungsdauer	90
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die vorgesehene Anzahl von Credits wird nur vergeben, wenn die Modulprüfung Business Administration/Marketing erfolgreich erbracht wurde. Die in der Marketing Klausur erzielten Punkte werden zu den in der Business Administration Klausur erzielten Punkten addiert; das Gesamtergebnis ergibt das Modulergebnis.
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden entwickeln ein breites Grundverständnis für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge über funktionale Grenzen einzelner Teildisziplinen hinaus. Grundlegende betriebswirtschaftliche Modelle werden kennengelernt. Darüber hinaus werden die Studierenden in die Lage versetzt, konzeptionelle Betrachtungen zu Marketing-Zielen, -Strategien und -Instrumenten anzustellen. Es wird das Ziel verfolgt, die Realerfahrungen der Studierenden mit Begriffen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre zu verbinden und sie in marketingspezifische Kategorien einzuordnen.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	Die Studierenden können reale Situationen abstrahieren und eigenständig Methodiken und Modelle anwenden. Die erworbenen Basiskennnisse im Marketing werden definitorisch auf aktuelle Produkte und Dienstleistungen angewandt.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	In der Lehrveranstaltung Business Administration finden kleinere Teamarbeiten und gemeinsame Kurzpräsentationen statt.
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständige Nachbearbeitung der Fälle in der Lehrveranstaltung Business Administration
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung G1.1 186011 Grundlagen der BWL

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul G1.1, G1.2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Business Administration
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, studentische Präsentationen
Prüfungsart	Lehrveranstaltung ohne Prüfung, hier: Prüfung auf Modulebene
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Interaktive Vorlesung mit integrierter Übung und Kurzpräsentationen der Studierenden zu aktuellen Themen.
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden entwickeln ein breites Grundverständnis für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge über funktionale Grenzen einzelner Teildisziplinen hinaus. Grundlegende betriebswirtschaftliche Modelle werden kennengelernt.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden können reale Situationen abstrahieren und eigenständig Methodiken und Modelle anwenden.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Kleinere Teamarbeiten und gemeinsame Kurzpräsentationen
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständige Nachbearbeitung der Fälle
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des General Management • Konstitutive Entscheidungen des Betriebes • Unternehmensführung und Organisation unter Berücksichtigung von Umwelt und eines sich schnell wandelnden Umfeldes • Grundlagen der Materialwirtschaft • Grundlagen der Produktionswirtschaft • Grundlagen der Absatzwirtschaft • Grundlagen der Kapitalwirtschaft • Einführung in das Rechnungswesen und Controlling
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Dillerup, R. / Stoi R.: Unternehmensführung, 4. Auflage, Verlage Franz Vahlen, München, 2013. • Wöhe, G.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 25. Auflage, München, 2013.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung G1.2 186012 Marketing

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul G1.1, G1.2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Marketing
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vorlesungsnachbereitung, Online-Recherche, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	Lehrveranstaltung ohne Prüfung, hier: Prüfung auf Modulebene
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Es werden die markt- und kundenorientierten Ansätze des Marketing dargestellt. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, konzeptionelle Betrachtungen zu Marketing-Zielen, -Strategien und -Instrumenten anzustellen. Hauptziel der Veranstaltung ist es, die konsumgüter- und dienstleistungsorientierten Realerfahrungen der Studierenden mit Begriffen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre zu verbinden und sie in marketingspezifische Kategorien einzuordnen.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die erworbenen Basiskonntnisse im Marketing werden definitorisch auf aktuelle Produkte und Dienstleistungen angewandt.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Marketing als Paradigma • Marketingkonzepte • Marketing-Ziele • Marketing-Strategien • Marketing-Instrumente (Mix)

Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Becker, J.: Marketing-Konzeption, 10. Aufl., 2012. • Bruhn, M.: Marketing, 12. Aufl., 2014. • Kotler, Ph.: Grundlagen des Marketing, 5. Aufl., 2011. • Meffert, H.: Marketing, 12. Aufl., 2014. • Weis, H.: Marketing, 16. Aufl., 2012.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul G1.3, G1.4 186017 Personalmanagement / Organsiation

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4.0
Prüfungsart	lehrveranstaltungsübergreifend durch Klausur
Prüfungsdauer	90
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung G1.3 186013 Personalmanagement

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul G1.3, G1.4

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Human Resource Management
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vorlesung, Unterrichtsgespräch, Erarbeitung von Falllösungen, Integration von Gastvorträgen, Gruppenarbeit und ggf. Kurzreferate zu aktuellen Themenstellungen
Prüfungsart	Lehrveranstaltung ohne Prüfung, hier: Prüfung auf Modulebene
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung/ Übung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden verfügen über ein ganzheitliches Wissen über die Personalfunktionen und deren integriertes Zusammenwirken. Eingeschlossen ist vertieftes Wissen aus den relevanten Fachdisziplinen.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden verfügen über ein breites Spektrum kognitiver und praktischer Fertigkeiten in Bezug auf das unternehmerische Personalmanagement. Sie sind in der Lage, theoretische Ansätze zur Lösung komplexer Herausforderungen im Personalbereich anzuwenden.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Studierenden bearbeiten Fallstudien und Übungsaufgaben kooperativ in Gruppen, planen und gestalten den Arbeitsprozess und präsentieren die Ergebnisse der Gruppenarbeit.
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Die Studierenden sind in der Lage eigenständig die individuellen und gruppenbezogenen Arbeitsprozesse zu planen, zu gestalten und zu reflektieren.
Kompetenzniveau gemäß DQR	5

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • HR Trends und Herausforderungen • Grundlagen der Personalwirtschaft • Personalmarketing • Personalplanung • Personalbeschaffung • Personaleinsatz • Personalführung und Motivation • Personalentlohnung • Personalentwicklung • Personalfreisetzung
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Bröckermann, R.: Personalwirtschaft. Lehr- und Übungsbuch für Human Resource Management, akt. Aufl., Schäffer-Poeschel, Stuttgart. • Olfert, K.: Personalwirtschaft, akt. Aufl., NWB-Verlag, Kiel. • Scholz, Ch.: Grundzüge des Personalmanagements, akt. Aufl., Vahlen, München.
Terminierung im Stundenplan	Regulär, teilweise als Blockveranstaltungen
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung G1.4 186014 Organisation

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul G1.3, G1.4

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Business Administration, Marketing, International Business
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung, Lösung von Fallstudien, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	Lehrveranstaltung ohne Prüfung, hier: Prüfung auf Modulebene
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Interaktive Vorlesung mit praktischen Beispielen und Fallstudien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Die Studierenden lernen Organisation als zentralen Teil der Kontrolle der Kostenstruktur einer Unternehmung kennen.</p> <p>Die Studierenden lernen die Aspekte der stabilen Organisation und der anpassungsfähigen Organisation kennen. Sie erkennen das nicht lösbare Optimierungsproblem.</p> <p>Die Beziehung von Organisation und Umwelt wird deutlich und auch die Anpassungsnotwendigkeiten und die Anpassungsalternativen.</p> <p>Die Studierenden erkennen die Problematik des organisationalen Wandels.</p>
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Die Studierenden erkennen den Zusammenhang zwischen verschiedenen Umweltzuständen der Organisation und den möglichen Anpassungsalternativen. Sie reflektieren die methodischen Möglichkeiten der Umwelterfassung.</p> <p>Sie erkennen den Zusammenhang zu anderen Funktionen, z.B. in der Frage der Marketingorganisation.</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Studierenden bearbeiten kleine Fallstudien in Gruppen.

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Die Nachbearbeitung der Fälle und die Darstellung der Fallstudienlösungen werden individuell vorangetrieben und reflektiert.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Definiton des Gegenstandsbereiches Organisation • Überblick über Organisationstheorien • Fünf Dimensionen der Organisationsstruktur • Zusammenhang von Arbeitsteilung und Koordination • Einsatz von Koordinationsinstrumenten • Situation als Einflussfaktor der Struktur • Organisationskultur • Moderne Organisation • Wandel von Organisationen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Galbraith, J. E.: Designing Organizations. An Executive guide to Strategy, Structure, and Process, Jossey Bass, San Francisco, 2002. • Jones, G.R.: Organizational Theory, Design, and Change, 7th edition, Pearson Education International, Upper Saddle River, 2012. • Kieser A./Walgenbach, P.: Organisation, 6. Auflage, Schäffer Poeschel, 2010. • Morgan, G.: Images of Organization, Updated, Sage Publications, Thousand Oaks, 2006. • Schreyögg, G.: Organisation, Grundlagen morderner Organisationsgestaltung, 5. Auflage, Gabler, Wiesbaden, 2010.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul G2 186020 Rechnungswesen und Finanzierung

Dauer des Moduls	2 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	12.5
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Mathias Moersch
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die Grundlagen der Buchführung. Sie sind in der Lage, komplexe Zusammenhänge des Finanzmanagement zu verstehen und diese zu erklären. Außerdem kennen die Studierenden die Kernelemente innerhalb der internen und externen Rechnungslegung.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	Die Studierenden kennen die Grundlagen und Technik der Buchhaltung und beherrschen die Buchung gängiger Geschäftsvorfälle. Sie kennen u. a. den Zusammenhang zwischen der Bilanz und GuV. Sie können zwischen dem internen und externen Rechnungswesen abgrenzen und die Fragestellungen, die sich aus dem Gebiet des Finanzmanagement ergeben, zielgerichtet analysieren.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul G2.1, G 2.2 186025 Buchführung / Bilanzierung

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	6.0
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	120
Leistungspunkte (ECTS)	7.5
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die vorgesehene Anzahl von Credits wird nur vergeben, wenn die Modulprüfung Bookkeeping/Financial Accounting erfolgreich erbracht wurde.
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die Grundlagen der Buchführung und können die Kernelemente innerhalb der internen und externen Rechnungslegung beschreiben und ihre Herleitung aus der Buchführung erläutern.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	Die Studierenden beherrschen die Grundlagen und Technik der Buchhaltung und können die gängigen Geschäftsvorfälle buchen. Sie wissen, welchen Nutzen die Jahresabschlussdaten haben und verstehen den Zusammenhang zwischen der GuV und Bilanz.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung G2.1 186021 Buchführung

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul G2.1, G 2.2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Bookkeeping
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung, Übungsaufgaben
Prüfungsart	Lehrveranstaltung ohne Prüfung, hier: Prüfung auf Modulebene
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungsaufgaben und Fallbeispielen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung der Grundlagen der Buchführung • Anleitung zur Buchungspraxis • Buchungssatz und Kontenrahmen • Abschluss von Erfolgs- und Bestandskonten
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden können die Aufgaben und die grundsätzliche Vorgehensweise der doppelten Buchführung beschreiben sowie Geschäftsvorfälle auf Konten buchen, die Konten abschließen und eine Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erstellen.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	5
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen, Technik und Inhalte der Buchhaltung; Buchung gängiger Geschäftsvorfälle • Abschlussübersicht: Erstellung von Bilanz und GuV
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	

Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Deitermann, M./Schmolke, S.: Industriebuchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung IKR, Winklers Verlag, Darmstadt. • Littkemann, J./Holtrup, M./Schulte, K.: Buchführung. Grundlagen- Übungen-Klausurvorbereitung, Gabler Verlag. • Zschenderlein, O.: Kompakt-Training Buchführung, Kiehl Verlag.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung G2.2 186022 Bilanzierung

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul G2.1, G 2.2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Financial Accounting
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung, Lösung von Fallbeispielen, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	Lehrveranstaltung ohne Prüfung, hier: Prüfung auf Modulebene
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierten Übungsaufgaben und Fallbeispielen • Testklausuren
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Die Studierenden können die Kernelemente innerhalb der externen Rechnungslegung beschreiben und ihre Herleitung aus der Buchführung erläutern.</p> <p>Sie kennen den Aufbau eines Jahresabschlusses nach HGB.</p>
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<ul style="list-style-type: none"> • Einblick über die Möglichkeiten und den Nutzen von Jahresabschlussdaten • Zusammenhang zwischen Bilanz und GuV • Interpretation der Informationen einer Kapitalflussrechnung
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bestandteile und Ziele der externen Rechnungslegung • Rechtliche Grundlagen. Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung • Die Jahresbilanz: Ansatz, Bewertung, Ausweis • Gewinn- und Verlustrechnung • Kapitalflussrechnung • Anhang und Lagebericht • Ausgewählte Kennzahlen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Coenenberg, A./Haller, A./Mattner, G./Schultze, W.: Einführung in das Rechnungswesen, Schäffer Poeschel Verlag. • Ditges, J./Arendt, U.: Bilanzen, Kiehl Verlag. • Gräfer, H./Schneider, G.: Rechnungslegung, NWB Verlag. • Weber, J./Weißenberger, B.: Einführung in das Rechnungswesen, Schäffer Poeschel Verlag.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Modul G2.3, G 2.4 186026 Kosten- und Leistungsrechnung / Finanzmanagement

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4.0
Prüfungsart	lehrveranstaltungsübergreifend durch Klausur
Prüfungsdauer	120
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die vorgesehene Anzahl von Credits wird nur vergeben, wenn die Modulprüfung Cost Accounting/Financial Management erfolgreich erbracht wurde. Die in der Cost Accounting Klausur erzielten Punkte werden zu den in der Financial Management Klausur erzielten Punkten addiert; das Gesamtergebnis ergibt das Modulergebnis.
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden wissen, wie die Kosten- und Leistungsrechnung im Rechnungswesen einzuordnen ist. Sie sind in der Lage, komplexe Zusammenhänge des Finanzmanagement zu verstehen und diese zu erklären.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	Die Studierenden können zwischen dem internen und externen Rechnungswesen abgrenzen und die Fragestellungen, die sich aus dem Gebiet des Finanzmanagement ergeben, zielgerichtet analysieren.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung G2.3 186023 Kosten-Leistungsrechnung

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul G2.3, G 2.4

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Cost Accounting
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Lösung von Fallbeispielen, Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	Lehrveranstaltung ohne Prüfung, hier: Prüfung auf Modulebene
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Erläuterung der theoretischen Grundlagen und Zusammenhänge. Wiederholung der Inhalte am jeweiligen Folgetermin. Im Rahmen der Wiederholung werden Lösungen der integrierten Übungsaufgaben vorgestellt bzw. gemeinsam erarbeitet.
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Erlangung eines integrierten Fachwissens durch die Vermittlung von fachtheoretischen Inhalten. Inhaltlich wird dabei sowohl auf die „interne Struktur“ und Einordnung des Faches in übergeordneten Bereichen (Abgrenzung zur Gewährleistung einer „Vogelperspektive“).
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Selbstständige Erarbeitung und Vertiefung der in der Veranstaltung vorgestellten Inhalte anhand von Übungsaufgaben und empfohlenen Literaturquellen - eigenständige Wissenserschließung.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	5

Inhalte	Abgrenzung und Einordnung der Kosten- und Leistungsrechnung im Rechnungswesen sowie verwandter Teilbereiche. Methodische Abgrenzung zwischen dem internen und externen Rechnungswesen. Vorstellung und Integration wichtiger Kostenbegriffe. Vorstellung der Kostenarten-, Kostenstellen- und Trägerrechnung sowie Erarbeitung der jeweils wichtigen Bestandteile, Zusammenhänge und Methoden.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzbuchhaltung (Buchführung) • Finanzmanagement • Controlling • Business Game (Planspiel) • Rechnungswesen
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Götze, U.: Kostenrechnung und Kostenmanagement, 5. verbesserte Aufl., Springer Verlag, Heidelberg, 2009. • Schweitzer, M./ Küpper, H.: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, 10. Aufl., Verlag Vahlen, München, 2011. • Wöhe, G.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 24. Aufl., Verlag Vahlen, München, 2010, 2013.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung G2.4 186024 Finanzmanagement

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul G2.3, G 2.4

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Financial Management
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Übungsaufgaben, studentische Präsentation, Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	Lehrveranstaltung ohne Prüfung, hier: Prüfung auf Modulebene
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Research Methods and Statistics
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit Übungsaufgaben und Gruppenpräsentation
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden sind nach Beendigung des Kurses in der Lage komplexe Zusammenhänge des Finanzmanagement zu verstehen und diese zu erklären. Dabei können sie sowohl theoretisch fundiert als auch empirisch belegt argumentieren.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden verfügen nach Beendigung des Kurses über eine hohe Methodenkompetenz um Fragestellungen, die sich aus dem Gebiet des Finanzmanagement ergeben, zielgerichtet zu analysieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • The Financial Environment: Markets, Institutions, Interest Rates, and agency Theory • Time Value of Money • Risk and Rates of Return • Bonds and Their Valuation • Stocks and Their Valuation • External and Internal Financing • Derivatives and Risk Management • The Cost of Capital • The Basics of Capital Budgeting • Cash Flow Estimation and Risk Analysis • Capital Structure and Leverage • Distributions to Shareholders: Dividends and Share Repurchases • Hybrid Financing: Preferred Stock, Leasing, Warrants, and Convertibles • Mergers and Acquisitions
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • International Finance • Derivatives • Corporate Finance • Financial Risk Management • Specific Issues in Finance • Finance Projects
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Brigham, E./Houston, J.: Fundamentals of Financial Management, 7th edit., South-Western College Pub, 2011. • Gitman, L./Zutter, C.: Principles of Managerial Finance, 13th edit., Prentice Hall, 2011.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul G3 186030 Grundlagen Tourismusmanagement

Dauer des Moduls	2 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Beatrice Becker
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden erlernen Grundlagenthemen aus dem Tourismusmanagement sowie das wissenschaftliche Arbeiten.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	Die Studierenden verfügen über ein breites Spektrum an touristischem Branchenwissen.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung G3.1 186031 Grundlagen der Tourismus- und Hospitality-Wirtschaft

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul G3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	MBA Sascha Barthel
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Tourism and Hospitality Management
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	120 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<p>Vorlesung Gemeinsame Übungen zu Präsenzzeiten</p> <p>Diskussionen und Beiträge zu aktuellen Branchenthemen und -entwicklung</p> <p>Präsentationen (als Übungen ohne Wertung, mit ausführlichem Feedback)</p>
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Die Studierenden sollen eine umfassende Übersicht über die tourismusrelevanten Makro-Systeme und Märkte erhalten. Es soll die Abgrenzung und Bedeutung der Tourismuswirtschaft verstanden werden. Zudem wird eine Übersicht der touristischen Akteure, sowie der Branchenstruktur vermittelt. Die Stellung des Tourismus in der Gesellschaft als wichtiger Teil der Wohlfahrt wird früh im Studium diskutiert, um eine Einordnung in später terminierte Studieninhalte zu ermöglichen. Es werden aufgrund der Relevanz für die Tourismusbranche grundlegende technologische Entwicklungen und Implikationen diskutiert.</p>
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Die Studierenden sollen über ein breites Spektrum an touristischem Branchenwissen und -entwicklung verfügen. Auch komplexe Zusammenhänge zwischen den Akteuren und Märkten sollen verstanden, Wechselwirkungen beurteilt und umfassende Transferleistungen erbracht werden. Zudem sollen sie touristischen Geschäftsmodelle kennenlernen, einordnen und beurteilen können.</p>

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Studierenden sind in der Lage, Branchenthemen im Team zu erarbeiten, zu diskutieren und zu präsentieren.
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Selbständige Nacharbeit der Vorlesungsinhalte und Vorbereitung einer Präsentation.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<p>Generelle Einordnung des Tourismus in das wirtschaftliche System; Tourismusangebot und Nachfrageseite, Touristische Märkte und Akteure sowie technologische Grundlagen, Diskussion übergeordneter Daten und Fakten der Branche.</p> <p>Im Überblick:</p> <p>Verkehrsträgermanagement, Hotellerie und Sharing Economy, Tourismuspolitik, E-Commerce und E-Business, Reisevertrieb, Reisemittler- und Reiseveranstaltermanagement, Nachhaltigkeit, Destinationsmanagement, Freizeitmarkt und Erlebnisgesellschaft, Tourismusmarketing, Demografischer und Klimawandel</p>
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Regelmäßiger Einsatz von Gastdozenten aus der Praxis
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • BIEGER, T.: Tourismuslehre – Ein Grundriss, UTB, aktuellste Auflage • BOCHERT, R.: Tourismuspolitik, Uni-Edition, Berlin, aktuellste Auflage. • FREYER, W.: Tourismus - Einführung in die Fremdenverkehrsökonomie, Oldenbourg, München aktuellste Auflage. • FREYER, W.: Tourismus-Marketing, Oldenbourg, München, aktuellste Auflage. • MUNDT, J.W.: Tourismus, Oldenbourg, München, aktuellste Auflage.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul G4 186040 Einführung in die VWL

Dauer des Moduls	2 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Kurt Hafner
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden verfügen über ein breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen, der praktischen Anwendung der VWL. Sie erwerben ein einschlägiges Wissen an Schnittstellen zu anderen Bereichen, insbesondere zur BWL.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	Die Studierenden verfügen über ein sehr breites Spektrum an Methoden zur Bearbeitung komplexer Probleme in der VWL. Sie erarbeiten neue Lösungen und beurteilen diese unter Berücksichtigung unterschiedlicher Maßstäbe, auch bei sich häufig ändernden Anforderungen.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung G4.1 186041 Einführung in die VWL

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul G4

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Introduction to Economics
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	E-Learning, Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	120 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit Übungen und parallel angebotenem E-Learning
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Über breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen, der praktischen Anwendung der VWL verfügen. Kenntnisse zur Weiterentwicklung der VWL besitzen. Über einschlägiges Wissen an Schnittstellen zu anderen Bereichen, insbesondere zur BWL verfügen.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Über ein sehr breites Spektrum an Methoden zur Bearbeitung komplexer Probleme in der VWL verfügen. Neue Lösungen erarbeiten und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Maßstäbe beurteilen, auch bei sich häufig ändernden Anforderungen.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung, Angebot & Nachfrage <u>Mikroökonomie</u> • Arbeitsteilung; Vertiefung Angebot und Nachfrage; Herleitung Nachfragekurve & Angebotskurve im perfekten Wettbewerb; Kartelle/Monopol/Duopol <u>Rolle des Staates</u> • Arbeitsmarkt • Aufgaben des Staates; Distribution, soziale Absicherung, Allokationspolitik <u>Makroökonomie</u> • Ziele makroökonomischer Politik; volkswirtschaftliche Rechenwerke • Einfaches gesamtwirtschaftliches Nachfragemodell; Fiskal- und Geldpolitik im gesamtwirtschaftlichen Nachfragemodell • Zusammenspiel zwischen Geld- und Fiskalpolitik; Zinssteuerung durch Notenbank und Inflation • IS/LM-Modell und das AS/AD-Modell; Wirtschaftswachstum, Wohlstand; offene Volkswirtschaft
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Bartling, H./Luzius, F.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 17. Aufl., München, 2014. • Bofinger, P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre – Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, 4. Aufl., München, 2015. • Mankiw, G./Taylor, M.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 5. Aufl., Stuttgart, 2012.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul G5 186050 Einführung Recht

Dauer des Moduls	2 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ronald Moeder
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden mit dem Themengebiet "Wirtschaftsprivatrecht", insbesondere dem Allgemeinen Teil des BGB sowie dem Schuldrecht vertraut zu machen.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	Bei erfolgreichem Abschluss des Kurses werden die Studierenden in die Lage versetzt, selbständig juristische Fälle aus dem Allgemeinen Teil sowie Schuldrecht des BGB zu lösen.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung G5.1 186051 Recht I

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul G5

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ronald Moeder
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Law I
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen, Lösung von Fällen, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	120 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung nach der sokratischen Lehrmethode, Lernen durch Fragen • Interaktion mit Studierenden: praktische Fallstudien • Lehrfilme
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden mit dem Themengebiet "Recht" in seinem internationalen betriebswirtschaftlichen Kontext vertraut zu machen. Eingangs wird ein Überblick über die Rechtssysteme in der Welt, die Rechtsquellenlehre, das juristische Denken sowie die Themenfelder des Wirtschaftsprivatrechts verschafft. Dazu werden einschlägige Rechtsprechung sowie Beispiele aus der Unternehmenspraxis untersucht.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Bei erfolgreichem Abschluss des Kurses werden die Studierenden in die Lage versetzt, selbständig wichtige juristische Problemstellungen zu erkennen und erste Lösungsansätze zu entwickeln. Der Fokus wird auf die Behandlung von Fällen aus dem Allgemeinen Teil und Schuldrecht des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) gelegt.

<p>Personale Kompetenz: Sozialkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Fähigkeit, in Diskussionen mit Hilfe der juristischen Denkweise (Subsumtionstechnik) strukturiert zu argumentieren. - Förderung der Fähigkeit, Ergebnisse überzeugend schriftlich und mündlich zu begründen. - Förderung der Reflektionsfähigkeit der eigenen Positionen, insbesondere vor dem Hintergrund von Nachhaltigkeitsthemen (sustainability) und Corporate & Social Responsibility (CSR).
<p>Personale Kompetenz: Selbständigkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kritisches Evaluieren von juristischen Problemstellungen, teilweise im internationalen Kontext bei grenzüberschreitenden Fragestellungen. - Eigenständiges Analysieren/Skizzieren von juristischen Lösungen. - Training von CSR- und Compliance-Verantwortungsbewusstsein.
<p>Kompetenzniveau gemäß DQR</p>	<p>6</p>
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Was bedeutet „Recht“?: Einführung in juristische Begrifflichkeiten, juristisches Denken und juristische Methodenlehre - Überblick über verschiedene Rechtssysteme - Rechtsquellen: Völkerrecht, Europarecht, nationales und subnationales Recht - Was ist ein zivilrechtlicher Anspruch und wie setze ich diesen national oder im Ausland durch? - Rechtliche Grundbegriffe: Rechtssubjekte und –objekte - Rechtsgeschäftslehre, Stellvertretung, Schuldverhältnisse, Leistungsstörungen etc. nach deutschem Recht - Internationale Vertragsgestaltung (Kauf- und Dienstverträge) - Prozessuale Aspekte: Streitige (Klage) und nicht-streitige Verfahren (Mediation, Schiedsverfahren)
<p>Empfehlung für begleitende Veranstaltungen</p>	<p>Law II, Organisationslehre, Kosten- und Leistungsrechnung (KLR), Personalwesen/Arbeitsrecht.</p>
<p>Sonstige Besonderheiten</p>	<p>Ggf. Exkursion/ Besuch einer Gerichtsverhandlung</p>

Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> - Foster, N./Suhle, S.: German Legal Systems and Laws, aktuelle Auflage, Oxford University Press, Oxford. - Führich, E.: Wirtschaftsprivatrecht, aktuelle Auflage, Franz Vahlen Verlag, München. - Gülleemann, D.: Internationales Vertragsrecht, aktuelle Auflage, Franz Vahlen Verlag, München. - Herdegen, M.: Internationales Wirtschaftsrecht, aktuelle Auflage, Verlag C.H. Beck, München. - Müssig, P.: Wirtschaftsprivatrecht, aktuelle Auflage, Müller Verlag, Heidelberg.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Nicht anwendbar

Modul G6 186060 Wissenschaftliche Grundlagen und Statistik

Dauer des Moduls	2 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	7.5
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Graciela Kühle
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden kennen nach Kursende die Phasen eines wissenschaftlichen Forschungsprojekts und deren Besonderheiten und verfügen über grundlegende Kenntnis der Statistik. Sie wenden wissenschaftliche Methoden und Präsentationstechniken an.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	Die Studierenden führen in Gruppen ein Forschungsprojekt durch und wenden die gewonnenen Kenntnisse wissenschaftlicher Datenerhebung und Statistik auf eine selbst gewählte Fragestellung an. Außerdem verfassen sie eine wissenschaftlich fundierte Ausarbeitung zu einer gegebenen Themenstellung und präsentieren die Ergebnisse mündlich.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung G6.1 186061 Wissenschaftliche Grundlagen und Statistik

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul G6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Franziska Drescher
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Research Methods and Statistics
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Tutorium, Forschungsarbeit, Datenanalyse, Präsentationen
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse der elementaren Algebra
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit gemeinsamen Übungen, Tutorium (Bearbeiten von Tutoriumsaufgaben), persönliche Projektbesprechungen, Durchführung und Präsentation eines sozioempirischen Forschungsprojekts mit Datenerhebung und Auswertung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Die Studierenden kennen nach Kursende die Phasen eines wissenschaftlichen Forschungsprojekts und deren Besonderheiten und verfügen über grundlegende Kenntnis der Statistik.</p> <p>Die Studierenden sind nach Kursende in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • die geeignete Erhebungsmethode für eine Fragestellung zu identifizieren, • Stichproben zu beurteilen und deskriptiv zu beschreiben, • Hypothesen zu testen und Rückschlüsse aus der Stichprobe auf die Grundgesamtheit zu ziehen.

<p>Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung</p>	<p>Die Studierenden führen in Gruppen ein Forschungsprojekt durch und wenden die gewonnenen Kenntnisse wissenschaftlicher Datenerhebung und Statistik auf eine selbst gewählte Fragestellung an.</p> <p>Dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen sie basierend auf wissenschaftlicher Literatur eigene Hypothesen auf und entwickeln ein Forschungsdesign, um diese empirisch zu überprüfen, • werten sie die anhand einer eigenen Datenerhebung gewonnenen Daten aus und • stellen die Vorgehensweise bei der Datenerhebung, die Beschreibung der Daten und die Darstellung der Ergebnisse in einer wissenschaftlichen Präsentation zusammen.
<p>Personale Kompetenz: Sozialkompetenz</p>	<p>Die Studierenden führen das oben erläuterte wissenschaftliche Projekt gemeinsam im Team durch und vertreten am Ende ihre Analysen, Interpretationen und Schlussfolgerungen vor einem Publikum. Dabei werden folgende Fähigkeiten gefördert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Arbeit in heterogenen Teams und Gruppenkoordination • Fähigkeit zur strukturierten Argumentation • Fähigkeit, erarbeitete Schlussfolgerungen überzeugend zu begründen und zu vertreten
<p>Personale Kompetenz: Selbständigkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Selbständige Gestaltung von Arbeitsprozessen bei der Durchführung eines wissenschaftlichen Projekts • Eigenständiges Projekt- und Terminmanagement • Eigenständiges Analysieren von Lösungswegen und Ergebnissen
<p>Kompetenzniveau gemäß DQR</p>	<p>6</p>
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Wissenschaft • Grundlagen Forschungsprojekt (Theoriebildung, Hypothesen, Merkmale und Variablen, Konzeptspezifikation/ Operationalisierung, Forschungsdesign, Stichprobenziehung, Datenerhebung) • Grundlagen Statistik (deskriptive Statistik, Zufallsvariablen, spezielle Verteilungen, Punktschätzung und Grenzwertsätze, Intervallschätzung, Statistisches Schätzen/ Hypothesentests) • Durchführung, Auswertung und Präsentation eines Forschungsprojekts
<p>Empfehlung für begleitende Veranstaltungen</p>	
<p>Sonstige Besonderheiten</p>	

<p>Literatur/Lernquellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anderson, D.R., Sweeney, D.J., Williams, T.A., Freeman, J. & Shoemith, E.: Statistics for Business and Economics, 3rd Cengage Learning EMEA, aktuelle Auflage. • Atteslander, P: Methoden der empirischen Sozialforschung, Walter de Gruyter, Berlin, aktuelle Auflage. • Mendenhall, W., Reinmuth, J., & Beaver, R. J.: Statistics for Management and Economics. 7th Edition, Duxbury Press, Aktuelle Auflage. • Okasha, S.: Philosophy of Science: Very short introduction. Oxford: Oxford University Press, aktuelle Auflage. • Porst, R.: Fragebogen – Ein Arbeitsbuch, Springer, Wiesbaden, aktuelle Auflage. • Quinlan, C., Babin, B., Carr, J., Griffin, M., Zikmund, W.: Business Research Methods, Cengage Learning EMEA, 2015. • Schira, J.: Statistische Methoden der VWL und BWL, 3. Auflage, Pearson, München, aktuelle Auflage. • Schnell, R., Hill, P. & Esser, E.: Methoden der empirischen Sozialforschung, 9. akt. Aufl. Oldenbourg Verlag, München, aktuelle Auflage.
<p>Terminierung im Stundenplan</p>	<p>Regulär</p>
<p>Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung</p>	<p>Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.</p>

Veranstaltung G6.2 186062 Proseminar

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul G6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Franziska Drescher
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Seminar
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Introduction to Academic Writing
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium mit Literatur • Anfertigen einer Hausarbeit und Präsentation durch Referat
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Referat
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung zur Theorie wissenschaftlichen Literaturstudiums und Literaturrecherche sowie von Präsentationen Individuelles Feedback zu Literaturrechere und -arbeit, Zitation, Präsentationstechnik und -kompetenz
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden kennen nach Kursende die wichtigsten Techniken und Datenbanken zur Literaturrecherche in ihrem Fachgebiet, die Relevanz wissenschaftlicher Literatur und Literaturarbeit inkl. Zitation. Sie kennen den Aufbau wissenschaftlicher Präsentationen und verschiedene Präsentationstechniken.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden können wissenschaftliche Literatur zu einem vorgegebenen Thema recherchieren. Sie verfassen eine wissenschaftlich fundierte Ausarbeitung zu einer gegebenen Themenstellung und präsentieren die Ergebnisse mündlich (unterstützt von einer Power Point Präsentation).
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Studierenden präsentieren ihre Forschungsfrage und deren literaturbasierte Beantwortung in einem Referat vor Publikum. Dabei werden folgende Fähigkeiten gefördert: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, vor anderen strukturiert zu argumentieren • Fähigkeit, Ergebnisse überzeugend zu begründen und zu präsentieren

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Selbständige Gestaltung von Arbeitsprozessen bei literaturbasierten Beantwortung der Forschungsfrage • Eigenständiges Terminmanagement
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Es werden aus tourismuswissenschaftlichen Themenfeldern aufeinander abgestimmte Themen ausgewählt und im Selbststudium durch die Studierenden bearbeitet, später gemeinsam beraten und durch die Studierenden präsentiert.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Alewell, D./Bänsch, A.: Wissenschaftliches Arbeiten, Oldenbourg Verlag, München, aktuelle Auflage. • Balzert, H./Schäfer, C./Schröder, M./Kern, U.: Wissenschaftliches Arbeiten, Witten, aktuelle Auflage. • Müller-Schwarz, U./Weyer, B.: Präsentationstechniken, Hamburg, aktuelle Auflage. • Theisen, M.: Wissenschaftliches Arbeiten, München, aktuelle Auflage. • Eigenständige Recherche von Literatur zu den gewählten Themen (wissenschaftliche Journals und Bücher).
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul G7 186070 Tourismus in der digitalen Wirtschaft

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	7.5
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ralf Vogler Prof. Dr. Stephan Bingemer
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul G7.1, G7.2, G7.3 186074 Einführung in die Digitalwirtschaft / Informationstechnologie in Tourismus und Hospitality / Aktuelle Fragestellungen in Tourismus und Hospitality

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	6.0
Prüfungsart	lehrveranstaltungsübergreifend durch Klausur
Prüfungsdauer	180
Leistungspunkte (ECTS)	7.5
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ralf Vogler Prof. Dr. Stephan Bingemer
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung der Vorlesungsmaterialien • Bearbeitung aktueller Themen und Übungen inkl.Literaturstudium
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht

Veranstaltung G7.1 186071 Einführung in die Digitalwirtschaft

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul G7.1, G7.2, G7.3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Stephan Bingemer
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Introduction to Digital Economy
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	<ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung der Vorlesungsmaterialien • Bearbeitung aktueller Themen und Übungen inkl. Literaturstudium
Prüfungsart	Lehrveranstaltung ohne Prüfung, hier: Prüfung auf Modulebene
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Business Administration • Marketing
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<p>Interaktive Vorlesungen mit integrierter Übung</p> <p>Selbststudium mit Literatur, Internetrecherche und Übungen und Zusatzmaterial im LMS</p>
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Studierenden können die Treiber der Digitalen Transformation und ihre Auswirkung auf das wirtschaftliche Handeln benennen und kritisch reflektieren.</p> <p>Studierende können den Aufbau von Computern und Mikroprozessor-basierten Technologien nachvollziehen, kennen deren Grundprinzipien und Grundbausteine.</p> <p>Studierende erhalten Einblick in Grundzüge der Objektorientierung und verstehen den Aufbau von Datenbankmanagementsystemen.</p>

<p>Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung</p>	<p>Die Studierenden lernen die Hintergründe der digitalen Welt kennen, die sie im Alltag umgibt. Sie können digitale Systeme in einem Maß nachvollziehen und sind so zur Lösung strategischer und operativer Probleme im Kontext der digitalen Transformation in der Lage.</p> <p>Studierende können ihr Wissen zur Problemlösung neuartiger Situationen anwenden und Agieren sicher in einem multidisziplinären Umfeld.</p> <p>Sie sind in der Lage, sich in einem dynamisch veränderlichen digitalen Umfeld, neue Lösungswege mit Hilfe neuer Technologien selbständig zu erschliessen und zu bewerten.</p>
<p>Personale Kompetenz: Sozialkompetenz</p>	
<p>Personale Kompetenz: Selbständigkeit</p>	<p>Eigenständige Nachbearbeitung der Vorlesungsinhalte</p> <p>Übungselemente mit Refelktion des eigenen Handelns</p>
<p>Kompetenzniveau gemäß DQR</p>	<p>6</p>
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Technologische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Treiber der Digitalisierung • Digitale Strategien und Geschäftsmodelle • Historische Entwicklung der Mikroprozessortechnologie • Grundzüge des Aufbaus von Mikroprozessoren • Grundzüge der Übertragungstechnik und Kompression • Arten und Unterscheidung von Programmiersprachen • Aufbau von Datenstrukturen und Datenbankmanagementsystemen • Umsetzung der Digitalisierung in Prozessen und Konzepte der verschiedenen Funktionsbereiche • Exponentielle und neue Technologien (KI, Blockchain, Robotik, Quantencomputer, IoT/IoE)
<p>Empfehlung für begleitende Veranstaltungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • IT in Tourismus & Hospitality
<p>Sonstige Besonderheiten</p>	
<p>Literatur/Lernquellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erner M, (Hrsg.) Management 4.0 – Unternehmensführung im digitalen Zeitalter, Springer, aktuelle Ausgabe. • Kreutzer RT et al., Digital Business Leadership, Springer, Wiesbaden, aktuelle Ausgabe. • Keuper F/Schomann, M/Sikora L I/Wassef R (Hrsg.) Disruption und Transformation Management: Digital Leadership – Digitales Mindset – Digitale Strategie, Wiesbaden, aktuelle Auflage. • Lang, V., Digitale Kompetenz Grundlagen der Künstlichen Intelligenz, Blockchain-Technologie, Quanten-Computing und deren Anwendungen für die Digitale Transformation, aktuelle Auflage.
<p>Terminierung im Stundenplan</p>	<p>Regulär</p>

Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	
--	--

Veranstaltung G7.2 186072 Informationstechnologie in Tourismus und Hospitality

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul G7.1, G7.2, G7.3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Stephan Bingemer
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Information Technology in Tourism and Hospitality
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	Lehrveranstaltung ohne Prüfung, hier: Prüfung auf Modulebene
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Interaktive Vorlesungen mit integrierter Übung Selbststudium mit Literatur, Internetrecherche und Übungen und Zusatzmaterial im LMS
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Die Studierenden sollen das Wissen über die Bedeutung der IT in der Wirtschaft allgemein bekommen, insbesondere die Bedeutung der Informationstechnologie für Tourismus und Hotellerie richtig einordnen können und die Anforderungen, die an die Informationstechnologie gestellt werden kennen lernen.</p> <p>Ferner sollen sie die Aufgaben der Comuterreservierungssysteme erlernen und den Marktüberblick über die gängigen IT-Programme in allen Segmenten des Tourismus und der Hospitality bekommen.</p> <p>Des Weiteren wird eine Marktanalyse der wichtigsten branchenspezifischen IT-Lösungen in allen Segmenten des Tourismus durchgeführt.</p>
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Fertigkeit, die Ist-Analyse der IT in touristischen und hospitality Unternehmen durchzuführen, die Kriterien für die Auswahl der IT-Lösungen zu bestimmen und anzuwenden.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Fähigkeit, im Team zu arbeiten, das respektvolle Verhalten miteinander in der Projektgruppe, Verantwortung für die Projektteile zu übernehmen.

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Das selbständige Nachbearbeiten der Vorlesungsinhalte sowie das selbständige Erlernen der Vorlesungsinhalte für die Prüfung.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der Digitalisierung für den Tourismus • Einführung in die Entwicklung der Distributionstechnologien • ARS, CRS, GDS und Entwicklung ab IBM/AA (1964) • OAG-Group, ATPCo als Quellen der GDS-Distribution • Tarif-Filing und Konditionierung, Revenue Management • IT-Systeme der NFC (Navitaire) • IT-Systeme der Reisemittler & Reiseveranstalter • IT-Systeme von Hotels • DMS & Open Data • NDC-Systeme
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Digitalwirtschaft
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Weithöner, U., Goecke, U., Kurz, E., Schulz, A. (Hrsg.): Digitaler Tourismus: Informationsmanagement im Tourismus, aktuellste Auflage, De Gruyter Oldenbourg, Berlin. • Schulz, A., Weithöner, U., Goecke, R. (Hrsg.): Informationsmanagement im Tourismus: E-Tourismus: Prozesse und Systeme, 2010, Oldenbourg, München. <p>Journal-Artikel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Buhalis, D. (2020). Technology in tourism-from information communication technologies to eTourism and smart tourism towards ambient intelligence tourism: a perspective article. <i>Tourism Review</i>, 75(1), 267-272. • Bulchand-Gidumal, J., William Secin, E., O'Connor, P., & Buhalis, D. (2023). Artificial intelligence's impact on hospitality and tourism marketing: exploring key themes and addressing challenges. <i>Current Issues in Tourism</i>, 1-18. <p>Branchenthemen</p> <ul style="list-style-type: none"> • fw TravelTalk (Heft/Auflage je nach behandeltem Thema)
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht

Veranstaltung G7.3 186073 Aktuelle Fragestellungen in Tourismus und Hospitality

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul G7.1, G7.2, G7.3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ralf Vogler
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	Lehrveranstaltung ohne Prüfung, hier: Prüfung auf Modulebene
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit interaktiven Elementen und regelmäßigen Beiträgen aus der Praxis
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis der aktuellen Herausforderung des Systems Tourismus und der Hospitality Branche • Kenntnis aktueller Trends und Entwicklungen • Verständnis für spezifische Nischenprodukte
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit sich mit Hilfe der Nachrichtenlage einen Überblick über aktuelle Entwicklungen zu verschaffen • Eigenständige Recherche zu spezifischen Aspekten im Tourismus
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Nicht spezifisch festgelegt, da aktuelle Problemlagen aus der Praxis die Inhalte der Veranstaltung sind
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Regelmäßiger Einsatz von Gastdozenten aus Wissenschaft und Praxis

Literatur/Lernquellen	Unterschiedliche je nach Thema
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht

Modul W1.10, W3.10 186430 Arabische Sprache A1.1

Dauer des Moduls	2 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	7.5
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	<p>Nach der Erlernung des Alphabets und der Phonetik des Arabischen werden anhand einfacher Texte ein erster Grundwortschatz erarbeitet und grundlegende grammatikalische Strukturen vermittelt. Auf dieser Grundlage können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einfache Texte lesen und verstehen sowie eigene Sätze bilden und schreiben. Im interaktiven Teil der Veranstaltung wird einfache Konversation trainiert. In gemeinsamer Arbeit werden grundlegende Kenntnisse spezifischer arabischer Länder herausgearbeitet und in einen kulturellen Kontext gesetzt.</p> <p>Ausbau des Grundwortschatzes und Erweiterung der Grammatikkenntnisse, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage sind, einfache Sachverhalte im Arabischen selbst auszudrücken und zu schreiben. Befähigung einfache kommunikative Situationen zu bewältigen. Darüber hinaus werden ausgewählte Themen der arabischen Kultur behandelt, um gängigen Klischees und Vorurteilen gegenüber der arabischen Welt entgegen zu wirken.</p>
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	5
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	

Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W1.11, W3.11 186431 Arabische Sprache I, A1.1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul W1.10, W3.10

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs, Gruppenarbeit, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden keine Vorkenntnisse in Arabisch vorausgesetzt.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, Kolloquim • Didaktische Übungen zur Vor- und Nachbereitung • Training des Hörverständnisses durch Audiomaterialien • Anleitung zum Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Nach der Erlernung des Alphabets und der Phonetik des Arabischen werden anhand einfacher Texte ein erster Grundwortschatz erarbeitet und grundlegende grammatikalische Strukturen vermittelt. Auf dieser Grundlage können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einfache Texte lesen und verstehen sowie eigene Sätze bilden und schreiben. Im interaktiven Teil der Veranstaltung wird einfache Konversation trainiert. In gemeinsamer Arbeit werden grundlegende Kenntnisse spezifischer arabischer Länder herausgearbeitet und in einen kulturellen Kontext gesetzt.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	5
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des arabischen Alphabets • Arabische Phonetik • Grundlagen der Grammatik • Lektüre einfacher Texte zur Erarbeitung eines Grundwortschatzes • Schriftliche und mündliche Übungen - interaktive Erarbeitung kultureller Aspekte der arabischen Welt
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Al-Kitaab fii Ta ^o allum al- ^o Arabiyya with DVD. Part One, 2004.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.12, W3.12 186432 Arabische Sprache II, A1.2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul W1.10, W3.10

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs, Gruppenarbeit, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an 254611 Arabische Sprache I, A1.1.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium (interaktive Vorlesung) • Didaktische Übungen zur Vor- und Nachbereitung • Konversation und Rollenspiele • Anleitung zum Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Ausbau des Grundwortschatzes und Erweiterung der Grammatikkenntnisse, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage sind, einfache Sachverhalte im Arabischen selbst auszudrücken und zu schreiben. Befähigung einfache kommunikative Situationen zu bewältigen. Darüber hinaus werden ausgewählte Themen der arabischen Kultur behandelt, um gängigen Klischees und Vorurteilen gegenüber der arabischen Welt entgegen zu wirken.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einfache Texte zum Ausbau des Grundwortschatzes • Vertiefung der aktiven grammatischen Strukturen (Formenlehre, Zeiten) • Training der mündlichen Kommunikationsfähigkeit • Zahlreiche Übungen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Al-Kitaab fii Tacallum al-cArabiyya with DVD. Part One, 2004.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Modul W1.20, W3.20 186460 Wirtschaftsarabisch B1

Dauer des Moduls	2 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	7.5
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	<p>B1 GeR</p> <p>Das Modul verfolgt zwei Hauptziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konsolidierung der allg. arabischen Sprache (Niveau B1 GeR) • Die Einführung in die arabische Fachsprache der Wirtschaft und des Managements sowie die Sensibilisierung für interkulturelle Situationen. <p>Es werden auch spezifische Aspekte der schriftlichen und mündlichen Fachkommunikation systematisch eingeübt und die Grundkenntnisse (Fakten, Strukturen und Entwicklungen) der wirtschaftlichen und sozialen Gegebenheiten der gesamten arabischen Welt vermittelt.</p> <p>Ferner behandelt das Modul spezifische Aspekte der schriftlichen und mündlichen Fachkommunikation. Außerdem erhalten die Studierenden einen Überblick über den arabischen Managementstil.</p>
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	

Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W1.21, W3.21 186461 Allgemeine Sprache und wirtschaftsarabisch I, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul W1.20, W3.20

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs, Gruppenarbeit, studentische Präsentationen, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Niveau A2 gem. GeR in Arabisch muss vorhanden sein (nachgewiesen durch einen Test).
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<p>Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung • Schriftliche Übungen • Audiovisuelle Materialien • Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>B1 GeR</p> <p>Die Lehrveranstaltung verfolgt zwei Hauptziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konsolidierung der allg. arabischen Sprache (Niveau B1 GeR) und die Einführung in die arabische Fachsprache der Wirtschaft und des Managements sowie • die Sensibilisierung für interkulturelle Situationen. <p>Es werden auch spezifische Aspekte der schriftlichen und mündlichen Fachkommunikation systematisch eingeübt und die Grundkenntnisse (Fakten, Strukturen und Entwicklungen) der wirtschaftlichen und sozialen Gegebenheiten der gesamten arabischen Welt vermittelt.</p>

Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Charakteristika der arabischen Terminologie des Managements • Lektüre, Textproduktion • Sprache der arabischen Wirtschaftsfachpresse • Training der Kommunikationskompetenz • Training der Wirtschaftskorrespondenz
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Al- Kitab fi ta'allum al-'arabiya. - 2. A textbook for Arabic, 2006. • Aktuelle Print- und audiovisuelle Materialien
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.22, W3.22 186462 Allgemeine Sprache und Wirtschaftsarabisch II, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul W1.20, W3.20

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs, Gruppenarbeit, studentische Präsentationen, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Niveau B1 gem. GeR in Arabisch (nachprüfbar) und das erfolgreiche Belegen des Moduls C2.1 aus dem Grundstudium
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung Kolloquium und Selbststudium: <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung • schriftliche Übungen • audiovisuelle Materialien • Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Diese Lehrveranstaltung übt spezifische Aspekte der schriftlichen und mündlichen Fachkommunikation systematisch ein. Außerdem erhalten die Studierenden einen Überblick über den arabischen Managementstil. <ul style="list-style-type: none"> • Lektüre • Textkommentare und Redaktion von kurzen Texten im Bereich der Allg.- u. Wirtschaftssprache • Zusammenfassungen
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Charakteristika der arabischen Terminologie des Managements • Sprache der arabischen Wirtschaftsfachpresse • Training der Kommunikationskompetenz • Wirtschaftskorrespondenz
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Al-Kitab fi ta'allum al-'arabiya. - 2. A textbook for Arabic, 2006. • Aktuelle Print- und audiovisuelle Materialien
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Modul W1.30, W3.30 186630 Russische Sprache Einführung A1.1/A1.2

Dauer des Moduls	2 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	7.5
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	<p>Entsprechend dem GeR A1 (Anfänger):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende können Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). • Sie können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. • Studierende sind in der Lage, mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen zu beschreiben.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten,</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W1.31, W3.31 186631 Russische Sprache I, A1.1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul W1.30, W3.30

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung • Schriftliche Übungen • Audiovisuelle Materialien • Gruppenarbeit • Anwendung von neuen Medien (Filme, Internet, Audiomaterialien)
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>entsprechend dem GER A 1.1</p> <p>A1 – Anfänger</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende können vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. • Sie können sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben und können auf Fragen dieser Art Antwort geben. • Studierende können sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartner/innen langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen. <p>Im Unterricht werden ausgewählte Themen der russischen Kultur behandelt.</p>

Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten,</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Das russische Alphabet • Grundwortschatz • Basisgrammatik
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Borgwardt, Ulf (2016): Jasno! Schreibtrainer: Russisch für Anfänger. Übungsheft zur russischen Schrift. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2013): Jasno! Russisch für Anfänger. Lehrbuch + 2 Audio-CDs. 1. Aufl. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2014): Jasno! A1/A2; Lösungsheft. 1. Aufl., 1. [Dr.]. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2015): Jasno! A1/A2; Arbeitsbuch: Mit Audio-CD. 1. Aufl., 1. [Dr.]. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2017): Jasno! Grammatiktrainer. Übungsheft zur russischen Grammatik. A1. Stuttgart: Klett. • Chavronina, Serafima Alekseevna; Sirocenskaja, Aleksandra Ivanovna (2015): Russkij jazyk v upraznenijach. Ucebnoe posobie (dlja govorjascich na nemeckom jazyke)] = Russisch in Übungen. Moskva: Russkij Jazyk. Kursy.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.32, W3.32 186632 Russische Sprache II, A1.2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul W1.30, W3.30

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung • Schriftliche Übungen • Audiovisuelle Materialien • Gruppenarbeit • Anwendung von neuen Medien (Filme, Internet, Audiomaterialien)
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltung 255631
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Entsprechend dem GER A1:</p> <p>A1 – Anfänger</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende können Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). • Sie können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. • Studierende sind in der Lage mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen zu beschreiben. <p>Im Unterricht werden ausgewählte Themen der russischen Kultur behandelt.</p>

Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Das russische Alphabet • Grundwortschatz • Basisgrammatik
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Borgwardt, Ulf (2016): Jasno! Schreibtrainer: Russisch für Anfänger. Übungsheft zur russischen Schrift. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2013): Jasno! Russisch für Anfänger. Lehrbuch + 2 Audio-CDs. 1. Aufl. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2014): Jasno! A1/A2; Lösungsheft. 1. Aufl., 1. [Dr.]. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2015): Jasno! A1/A2; Arbeitsbuch: Mit Audio-CD. 1. Aufl., 1. [Dr.]. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2017): Jasno! Grammatiktrainer. Übungsheft zur russischen Grammatik. A1. Stuttgart: Klett. • Chavronina, Serafima Alekseevna; Sirocenskaja, Aleksandra Ivanovna (2015): Russkij jazyk v upraznenijach. Ucebnoe posobie (dlja govorjascich na nemeckom jazyke)] = Russisch in Übungen. Moskva: Russkij Jazyk. Kursy.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Modul W1.40, W3.40 186660 Wirtschaftsrussisch B1

Dauer des Moduls	2 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	7.5
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W1.41, W3.41 186661 Allgemeine Sprache und Wirtschaftsrussisch I, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul W1.40, W3.40

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung, Hausarbeiten • Schriftliche Übungen • Audiovisuelle Materialien • Präsentationen, Referate, Gruppenarbeit • Einsatz neuer Medien (Filme, Internet, Audiomaterialien)
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Sprachniveau A2 gem. GER muss vorhanden sein.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>entsprechend dem GER B1.1 Die Studierenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache und Wirtschaftssprache auf dem Niveau B1 verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht; • die meisten Situationen bewältigen, denen man auf (Geschäfts-)Reisen im Sprachgebiet begegnet; • über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben; • mittelschwere wirtschaftliche Texte verstehen und selbst produzieren. • Sie sind in der Lage sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete zu äußern. <p>Im Unterricht werden ausgewählte Themen der russischen Kultur behandelt.</p>

Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Konsolidierung der Kenntnisse in der Alltags- und Wirtschaftssprache • Vermittlung der Fachlexik (Wirtschaftsrussisch) auf dem Niveau B1.1 • Ausbau der Grammatikkenntnisse • Analyse, Auswertung und Interpretation aktueller (Wirtschafts)Nachrichten aus den Medien • Systematische schriftliche und mündliche Übungen zur Erweiterung der Handlungskompetenz in den geschäftlichen Situationen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Blum, Tamara; Gorelova, Elena (2016): Weg zum Erfolg. Russisch für Alltag und Beruf : Niveau A2-B1. 1. Auflage. Wien: facultas. • Loos, Harald (2007): Grammatik der russischen Sprache für Wirtschaft und Alltag. Praktische Grammatik mit Schlüssel, Lösungsheft und CD-ROM. Wien: Facultas-WUV. • Saprykina, Elena; Pribyl, Doris (2012): Wirtschaftsrussisch. Praktische Wirtschaftsthemen in Dialogen, Texten und Übungen. 3rd ed. Berlin/Boston: De Gruyter (Lehr- und Handbücher zu Sprachen und Kulturen). Online verfügbar unter http://gbv.ebib.com/patron/FullRecord.aspx?p=2073573.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.42, W3.42 186662 Allgemeine Sprache und Wirtschaftsrussisch II, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul W1.40, W3.40

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung • Schriftliche Übungen • Audiovisuelle Materialien • Präsentationen, Referate, Hausarbeiten, Gruppenarbeit • Einsatz neuer Medien (Filme, Internet, Audiomaterialien)
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachniveau A2 gem. GER • Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltung 255661
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Entsprechend dem GER B1.2:</p> <p>B1.2 – Fortgeschrittene Sprachverwendung in den Bereichen „Wirtschaft“ und „Geschäftsleben“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende können die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache und Wirtschaftssprache auf dem Niveau B1.2 verwendet wird. • Sie können die meisten geschäftlichen Situationen bewältigen und sich einfach und zusammenhängend über vertraute wirtschaftliche Themen äußern. • Studierende können über geschäftliche Erfahrungen und Ereignisse berichten und mittelschwere wirtschaftliche Texte verstehen und selbst produzieren. <p>Im Unterricht werden ausgewählte Themen der russischen Geschäftskultur behandelt.</p>

Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Konsolidierung der Kenntnisse in der Alltags- und Wirtschaftssprache • Vermittlung der Fachlexik (Wirtschaftsrussisch) auf dem Niveau B1.2 • Ausbau der Grammatikkenntnisse • Analyse, Auswertung und Interpretation aktueller (Wirtschafts)Nachrichten aus den Medien • Systematische schriftliche und mündliche Übungen zur Erweiterung der Handlungskompetenz in den geschäftlichen Situationen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Blum, Tamara; Gorelova, Elena (2016): Weg zum Erfolg. Russisch für Alltag und Beruf : Niveau A2-B1. 1. Auflage. Wien: facultas. • Loos, Harald (2007): Grammatik der russischen Sprache für Wirtschaft und Alltag. Praktische Grammatik mit Schlüssel, Lösungsheft und CD-ROM. Wien: Facultas-WUV. • Saprykina, Elena; Pribyl, Doris (2012): Wirtschaftsrussisch. Praktische Wirtschaftsthemen in Dialogen, Texten und Übungen. 3rd ed. Berlin/Boston: De Gruyter (Lehr- und Handbücher zu Sprachen und Kulturen). Online verfügbar unter http://gbv.eblib.com/patron/FullRecord.aspx?p=2073573.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Modul W1.50, W3.50 186730 Wirtschaftsfranzösisch A2/B1

Dauer des Moduls	2 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	7.5
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W1.51, W3.51 186731 Wirtschaftsfranzösisch 1: Français de l'entreprise, A2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul W1.50, W3.50

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Gruppenarbeiten, studentische Präsentationen in französischer Sprache mit Vor- und Nachbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	A2 Niveau gem. GeR nachgewiesen durch einen Einstufungstest
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Lehrveranstaltung stellt eine Einführung in die französische Wirtschaftsfachsprache dar. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einfache Fachtexte zu verstehen, zu rezipieren und frei oder nach Vorlage zu produzieren (passive bzw. aktive Textproduktion). Darüber hinaus geht es um den Aufbau der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in der allgemeinen Alltags-, Wirtschafts- und Berufssprache.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	5
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der französischen Wirtschaftsfachsprache • Grundzüge der interkulturellen Geschäftskommunikation • Übung der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in geschäftlichen Alltagssituationen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Cloose, E.: Le français du monde du travail. Grenoble: PUG, 2004. • Grégoire, M./Thiévenaz, O.: Grammaire progressive du français mit 600 Übungen. Neue deutsche Ausgabe, Klett, Stuttgart, 2013. • Penfornis, J. L.: Vocabulaire progressif du français des affaires. Paris: CLE, 2004.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.52, W3.52 186732 Wirtschaftsfranzösisch 2: Français professionnel I, A2/B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul W1.50, W3.50

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Gruppenarbeiten, Studentische Präsentationen in französischer Sprache mit Vor- und Nachbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	GER A2 Niveau (nachprüfbar) oder Modul D1.1.1 im Grundstudium bestanden.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Konsolidierung der allgemeinen französischen Sprache (GER A2-B1 Niveau) • Einführung in die französische Wirtschaftsfachsprache sowie Sensibilisierung für interkulturelle Situationen • Aufbau der schriftlichen und mündlichen Kommunikations- und technolektalen Kompetenz • Grundkenntnisse der wirtschaftlichen und sozialen Fakten in der französischsprachigen Welt
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Anhand von ausgewählten Fachtexten werden die wichtigsten Charakteristika der französischen Wirtschaftsfachsprache vorgestellt. Die Grundzüge der interkulturellen Geschäftskommunikation werden gelegt und die Fachkommunikationskompetenz trainiert.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Cloose, E.: Le français du monde du travail, PUG, Grenoble, 2004. • Grégoire, M.; Thiévenaz, O.: Grammaire progressive du français mit 600 Übungen, neue deutsche Ausgabe, Klett, Stuttgart, 2013. • Penfornis, J.L.: Vocabulaire progressif du français des affaires, CLE, Paris, 2004.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Modul W1.60, W3.60 186760 Wirtschaftsfranzösisch B1/B2

Dauer des Moduls	2 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	7.5
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W1.61, W3.61 186761 Wirtschaftsfranzösisch 3: Français professionnel II, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul W1.60, W3.60

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeiten • Studentische Präsentationen mit Vor- und Nachbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Referat als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	B1 Niveau gem GeR nachgewiesen durch einen Einstufungstest
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Lehrveranstaltung stellt eine eingehende Einführung in die französische Wirtschaftsfachsprache dar. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einfache Fachtexte zu verstehen, zu rezipieren und frei oder nach Vorlage zu produzieren (passive bzw. aktive Textproduktion). Ziel ist der Ausbau der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in der allgemeinen Alltags-, Wirtschafts- und Berufssprache.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der französischen Wirtschaftsfachsprache • Grundzüge der interkulturellen Geschäftskommunikation • Übung der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in geschäftlichen Alltagssituationen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Cloose, E.: Le français du monde du travail. Grenoble: PUG, 2004. • Grégoire, M./Thiévenaz, O.: Grammaire progressive du français mit 600 Übungen. Neue deutsche Ausgabe, Klett, Stuttgart, 2013. • Penfornis, J. L.: Vocabulaire progressif du français des affaires. Paris: CLE, 2004.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.62, W3.62 186762 Wirtschaftsfranzösisch 4: Langue et civilisation I, B1/B2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul W1.60, W3.60

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Gruppenarbeiten, Studentische Präsentationen in französischer Sprache mit Vor- und Nachbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	GER B1 Niveau nachprüfbar oder Modul D2.1.1 bestanden
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die frankophone Welt • Entwicklung einer fundierten und reflektierten interkulturellen Kompetenz • Vermittlung von Grundkenntnissen über Fakten der wirtschaftlichen, politischen und sozialen Gegebenheiten Frankreichs (interkulturelle Ansätze sind dabei von zentraler Bedeutung)
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Die Lehrveranstaltung stellt eine Einführung in die Landeskunde Frankreichs dar und vermittelt Grundkenntnisse über Fakten der sozialen, politischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten der französischen Gesellschaft.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Kolboom, I. et al.: Handbuch Französisch. Sprache, Literatur, Kultur, Gesellschaft, Schmidt, Berlin, 2003. • Mermet, G. : Francoscopie. 10000 chiffres pour comprendre les Français. Larousse, Paris, 2013. • Pateau, J.: Une étrange alchimie. La dimension interculturelle dans la coopération franco-allemande. Levallois-Perret, CIRAC, 1998.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Modul W1.70, W3.70 186830 Wirtschaftsspanisch A1/A2

Dauer des Moduls	2 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	7.5
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W1.71, W3.71 186831 El Español de la Empresa I, A1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul W1.70, W3.70

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Der Workload außerhalb des Hörsaals wird mit Übungen aus dem Online-Lernportal gefüllt. Hausaufgaben aus dem Lehr- und Arbeitsbuch sind auch Teil des Selbststudiums.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden keine Kenntnisse der spanischen Sprache vorausgesetzt.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien.
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	A1 nach GER in der Fachsprache der Wirtschaft: Das Modul stellt eine systematische Einführung in die Fachsprache der spanischsprachigen Wirtschafts- und Geschäftswelt dar. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einfache Texte der geschriebenen und gesprochenen Fachsprache zu verstehen, zu rezipieren und frei oder nach Vorlage zu produzieren (passive bzw. aktive Textproduktion). Sie werden mit der Arbeitsmethodik der spanischen Terminologie und Phraseologie vertraut. Ziel ist der Aufbau der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in geschäftlichen Alltagssituationen.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten,</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Konsolidierung der allg. mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um die Niveaustufe A1 GER zu erreichen. - Darstellung und Übung der grammatischen Strukturen - Charakteristika der spanischen Wirtschaftsfachsprache - Grundkenntnisse der spanischen Wirtschaftsfachsprache - Grundzüge der interkulturellen Geschäftskommunikation - Training der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in geschäftlichen Alltagssituationen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Die LV ist mit dem Sprachlichen Wahlbereich „Spanische Sprache – Eingangsniveau Anfänger, Zielniveau A2“, TM/HM-Modul W1.71 bzw. W3.71, „El Español de la Empresa I, A1“ kompatibel.
Literatur/Lernquellen	Colegas 1, (Text + Übungsb.) Klett Verlag, Stuttgart sowie Print- und audiovisuelle Materialien und Online-Lernportale.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W1.72, W3.72 186832 El Español de la Empresa II, A1/A2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul W1.70, W3.70

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Der Workload außerhalb des Hörsaals wird mit Übungen aus dem Online-Lernportal gefüllt. Hausaufgaben aus dem Lehr- und Arbeitsbuch sind auch Teil des Selbststudiums.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Submodul G10.1 „El Español de la Empresa I, A1“ (Schiene A) im 1. Semester bestanden.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	A1/A2 nach GER in der Fachsprache der Wirtschaft: Das Modul stellt eine systematische Einführung in die Fachsprache der spanischsprachigen Wirtschafts- und Geschäftswelt dar. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einfache Texte der geschriebenen und gesprochenen Fachsprache zu verstehen, zu rezipieren und frei oder nach Vorlage zu produzieren (passive bzw. aktive Textproduktion). Sie werden mit der Arbeitsmethodik der spanischen Terminologie und Phraseologie vertraut. Ziel ist der Aufbau der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in geschäftlichen Alltagssituationen.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten,</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Konsolidierung der allg. mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um die Niveaustufe A1/A2 nach GER zu erreichen. - Darstellung und Übung der grammatischen Strukturen - Charakteristika der spanischen Wirtschaftsfachsprache - Grundkenntnisse der spanischen Wirtschaftsfachsprache - Grundzüge der interkulturellen Geschäftskommunikation - Training der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in geschäftlichen Alltagssituationen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Die LV ist mit dem Sprachlichen Wahlbereich „Spanische Sprache – Eingangsniveau Anfänger, Zielniveau A2“, TM/HM-Modul W1.72 bzw. W3.72, „El Español de la Empresa II, A1/A2“ kompatibel.
Literatur/Lernquellen	Colegas 1, (Text + Übungsb.) Klett Verlag, Stuttgart, sowie Print- und audiovisuelle Materialien und Online-Lernportale.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul W1.80, W3.80 186860 Wirtschaftsspanisch B1/B2

Dauer des Moduls	2 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	7.5
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W1.81, W3.81 186861 El Español Profesional I, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul W1.80, W3.80

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Der Workload außerhalb des Hörsaals wird mit Übungen aus dem Online-Lernportal gefüllt. Hausaufgaben aus dem Lehr- und Arbeitsbuch sind auch Teil des Selbststudiums.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Eingangsniveau B1 (GER) Spanisch muss vollständig vorhanden sein (nachgewiesen durch Einstufungstest).
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	B1 nach GER. Die Lehrveranstaltung hat zwei Hauptziele: Konsolidierung der allg. spanischen Sprache (Niveau B1 GER) und die Einführung in die spanische Fachsprache der Wirtschaft und des Managements sowie die Sensibilisierung für interkulturelle Situationen. Auch werden spezifische Aspekte der schriftlichen und mündlichen Fachkommunikation systematisch eingeübt. Es werden dazu Grundkenntnisse (Fakten, Strukturen und Entwicklungen) der wirtschaftlichen und sozialen Gegebenheiten Spaniens sowie der gesamten hispanophonen Welt vermittelt.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Charakteristika der spanischen Terminologie des Managements - Lektüre, Textproduktion - Sprache der spanischen Wirtschaftsfachpresse - Training der Kommunikationskompetenz - Training der Wirtschaftskorrespondenz.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Die LV ist kompatibel mit dem Sprachlichen Wahlbereich „Spanische Sprache –Eingangsniveau B1, Zielniveau B2“, TM/ HM-Modul W1.81 bzw. W3.81, El Español Profesional I, B1.
Literatur/Lernquellen	Al dí@ 2 (Text- und Übungsbuch), Cornelsen Verlag, Berlin; sowie aktuelle Print- und audiovisuelle Materialien und Online-Lernportale.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W1.82, W3.82 186862 El Español Profesional II, B1/B2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul W1.80, W3.80

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Der Workload außerhalb des Hörsaals wird mit Übungen aus dem Online-Lernportal gefüllt. Hausaufgaben aus dem Lehr- und Arbeitsbuch sind auch Teil des Selbststudiums.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul G10.1 „El Español Profesional I, B1“ (Schiene B) im Grundstudium bestanden.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien.
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Diese LV übt spezifische Aspekte der schriftlichen und mündlichen Fachkommunikation systematisch ein. Außerdem erhalten die Studierenden einen Überblick über den spanischen Managementstil. Lektüre, Textkommentare und Redaktion von kurzen Texten im Bereich der allg.- u. Wirtschaftssprache, Zusammenfassungen
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten,</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Charakteristika der spanischen Terminologie des Managements - Lektüre, Textproduktion - Sprache der spanischen Wirtschaftsfachpresse - Training der Kommunikationskompetenz - Training der Wirtschaftskorrespondenz
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Die LV ist kompatibel mit dem Sprachlichen Wahlbereich „Spanische Sprache – Eingangsniveau B1, Zielniveau B2“, TM/HM-Modul W1.82 bzw. W3.82, „El Español Profesional II, B1/B2“.
Literatur/Lernquellen	Al dí@ 2, Cornelsen Verlag, Berlin, sowie aktuelle Print- und audiovisuelle Materialien und Online-Lernportale.
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul W1.90, E1.10 186900 Wirtschaftsenglisch B1

Dauer des Moduls	2 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	7.5
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Dieses Modul bietet den Teilnehmern die Möglichkeit ihre sprachwissenschaftlichen Kompetenzen zu vertiefen, insbesondere in der gängigen betrieblichen Terminologie in der anglophonen Welt. Mit dem Abschließen des Moduls können die Teilnehmer sich in den verschiedensten Geschäftssituationen kompetent und effektiv ausdrücken.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse in Englisch auf angemessenem Niveau (GER/CERF)
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W1.91, E1.11 186901 Wirtschaftsenglisch 1: Business Englisch I, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul W1.90, E1.10

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs; Gruppenarbeit und/oder individuelle studentische Präsentationen je nach behandelten Themen; Prüfungsvorbereitung.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse in Englisch auf angemessenem Niveau (GER/CERF)
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungsaufgaben, Präsentationen und Fallbeispielen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Diese Lehrveranstaltung bietet den Teilnehmern die Möglichkeit ihre sprachwissenschaftlichen Kompetenzen zu vertiefen, insbesondere in der gängigen betrieblichen Terminologie in der anglophonen Welt. Mit dem Abschließen des Moduls können die Teilnehmer sich in den verschiedensten Geschäftssituationen kompetent und effektiv ausdrücken.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Diese Lehrveranstaltung umfasst aktuelle Betriebswissenschaftliche Themen und Sprachwissenschaftliche Konzepte in der anglophonen Welt.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Alison, J./Emerson P.: The Business 2.0, B1+ Intermediate. • Business Advantage B1, Cambridge. • "Cambridge Business English Dictionary Online", http://dictionary.cambridge.org. • Cotton, D./Falvey, D.Kent, S.: Market Leader Intermediate. • Emmerson, P.: Essential Business Vocabulary Builder. • Powell, M.: In Company 3.0 Intermediate • "The Economist", http://www.economist.com. • "The Guardian", http://www.theguardian.com.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.92, E1.12 186902 Wirtschaftsenglisch 2: Business Englisch II, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul W1.90, E1.10

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	Business English 2: Business English II, B1
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs; Gruppenarbeit und/oder individuelle studentische Präsentationen je nach behandelten Themen; Prüfungsvorbereitung.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse in Englisch auf angemessenem Niveau (GER/ CERF) • Erfolgreiche Teilnahme an folgender Lehrveranstaltung: Business English I
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungsaufgaben, Präsentationen und Fallbeispielen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Mit dem Abschließen des Moduls können die Teilnehmer sich in den verschiedensten Geschäftssituationen kompetent und effektiv ausdrücken.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Diese Lehrveranstaltung umfasst aktuelle Betriebswissenschaftliche Themen und Sprachwissenschaftliche Konzepte in der anglophonen Welt.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Alison, J./Emerson P.: The Business 2.0, B1+ Intermediate. • Business Advantage B1, Cambridge. • "Cambridge Business English Dictionary Online", http://dictionary.cambridge.org. • Cotton, D./Falvey, D.Kent, S.: Market Leader Intermediate. • Emmerson, P.: Essential Business Vocabulary Builder. • Powell, M.: In Company 3.0 Intermediate. • "The Economist", http://www.economist.com. • "The Guardian", http://www.theguardian.com.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.93, W1.103 186903 Studium Generale

Diese Veranstaltung ist im Modul W1.90, E1.10

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Art der Veranstaltung unbekannt
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	
Workload - Selbststudium	
Detailbemerkung zum Workload	Vorbereitung und Nachbereitung der Veranstaltung durch Lesen der angegebenen Literaturquellen. Kritische Auseinandersetzung mit den in der Veranstaltung angesprochenen Themengebieten durch Bildung studentischer Diskussionsgruppen.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch praktische Arbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Projekte und Referate / Präsentationen zu speziellen Aspekten, Projekte mit konkreten Beispielen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden sollen befähigt werden gesellschaftliche, ökonomische und allgemeine Problemlagen kritisch zu hinterfragen und Argumente zu entwickeln, zu diskutieren und zu bewerten.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden sollen gesellschaftlich relevante Themen aus einer ethischen Perspektive reflektieren. Durch die Vielzahl an Themengebieten sollen die allgemeinbildenden Wissensgebiete der Studierenden der Betriebswirtschaftslehre gestärkt und verbreitert werden.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Studierenden sollen eigenständig, aber auch in Gruppen Themen erarbeiten.
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	5
Inhalte	Wechselnde Kursinhalte aus verschiedenen Themengebieten (Philosophie und Ethik, Politik, Recht, Geschichte, Literatur usw.). Es soll vor allem ein breites Spektrum an Inhalten angeboten werden.

Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Literatur abhängig von den Themengebieten.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul W1.100, E2.10 186910 Wirtschaftsenglisch B2

Dauer des Moduls	2 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	7.5
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Mit dem Abschließen des Moduls können die Teilnehmer sich in den verschiedensten Geschäftssituationen kompetent und effektiv ausdrücken.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse in Englisch auf angemessenem Niveau (GER/CERF)
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W1.93, W1.103 186903 Studium Generale

Diese Veranstaltung ist im Modul W1.100, E2.10

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Art der Veranstaltung unbekannt
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	
Workload - Selbststudium	
Detailbemerkung zum Workload	Vorbereitung und Nachbereitung der Veranstaltung durch Lesen der angegebenen Literaturquellen. Kritische Auseinandersetzung mit den in der Veranstaltung angesprochenen Themengebieten durch Bildung studentischer Diskussionsgruppen.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch praktische Arbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Projekte und Referate / Präsentationen zu speziellen Aspekten, Projekte mit konkreten Beispielen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden sollen befähigt werden gesellschaftliche, ökonomische und allgemeine Problemlagen kritisch zu hinterfragen und Argumente zu entwickeln, zu diskutieren und zu bewerten.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden sollen gesellschaftlich relevante Themen aus einer ethischen Perspektive reflektieren. Durch die Vielzahl an Themengebieten sollen die allgemeinbildenden Wissensgebiete der Studierenden der Betriebswirtschaftslehre gestärkt und verbreitert werden.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Studierenden sollen eigenständig, aber auch in Gruppen Themen erarbeiten.
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	5
Inhalte	Wechselnde Kursinhalte aus verschiedenen Themengebieten (Philosophie und Ethik, Politik, Recht, Geschichte, Literatur usw.). Es soll vor allem ein breites Spektrum an Inhalten angeboten werden.

Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Literatur abhängig von den Themengebieten.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W1.101, E2.11 186911 Wirtschaftsenglisch 1: Business Englisch I, B2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul W1.100, E2.10

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs; Gruppenarbeit und/oder individuelle studentische Präsentationen je nach behandelten Themen; Prüfungsvorbereitung.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse in Englisch auf angemessenem Niveau (GER/CERF)
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungsaufgaben, Präsentationen und Fallbeispielen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Diese Lehrveranstaltung bietet den Teilnehmern die Möglichkeit ihre sprachwissenschaftlichen Kompetenzen zu vertiefen, insbesondere in der gängigen betrieblichen Terminologie in der anglophonen Welt. Mit dem Abschließen des Moduls können die Teilnehmer sich in den verschiedensten Geschäftssituationen kompetent und effektiv ausdrücken.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Diese Lehrveranstaltung umfasst aktuelle Betriebswissenschaftliche Themen und Sprachwissenschaftliche Konzepte in der anglophonen Welt.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Alison, J./Emerson P.: The Business 2.0, B1+ Intermediate. • Business Advantage B2, Cambridge. • "Cambridge Business English Dictionary Online", http://dictionary.cambridge.org. • Cotton, D./Falvey, D.Kent, S.: Market Leader Intermediate. • Emmerson, P.: Essential Business Vocabulary Builder. • Powell, M.: In Company 3.0 Intermediate • "The Economist", http://www.economist.com. • "The Guardian", http://www.theguardian.com.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.102, E2.12 186912 Wirtschaftsenglisch 2: Business Englisch II, B2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul W1.100, E2.10

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs; Gruppenarbeit und/oder individuelle studentische Präsentationen je nach behandelten Themen; Prüfungsvorbereitung.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse in Englisch auf angemessenem Niveau (GER/ CERF) • Erfolgreiche Teilnahme an folgender Lehrveranstaltung: Business English I
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungsaufgaben, Präsentationen und Fallbeispielen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Diese Lehrveranstaltung bietet den Teilnehmern die Möglichkeit ihre sprachwissenschaftlichen Kompetenzen zu vertiefen, insbesondere in der gängigen betrieblichen Terminologie in der anglophonen Welt. Mit dem Abschließen des Moduls können die Teilnehmer sich in den verschiedensten Geschäftssituationen kompetent und effektiv ausdrücken.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Diese Lehrveranstaltung umfasst aktuelle Betriebswissenschaftliche Themen und Sprachwissenschaftliche Konzepte in der anglophonen Welt.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Alison, J./Emerson P.: The Business 2.0, B1+ Intermediate. • Business Advantage B2, Cambridge. • "Cambridge Business English Dictionary Online", http://dictionary.cambridge.org. • Cotton, D./Falvey, D.Kent, S.: Market Leader Intermediate. • Emmerson, P.: Essential Business Vocabulary Builder. • Powell, M.: In Company 3.0 Intermediate. • "The Economist", http://www.economist.com. • "The Guardian", http://www.theguardian.com.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Hauptstudium

Modul H1 186110 Strategisches Management und Controlling

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ronald Moeder Prof. Dr. Bettina Merlin
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen ihr in vorherigen Kursen erworbenes Fachwissen aus einer Vielzahl unterschiedlicher Wissensbereiche; • identifizieren und interpretieren marketingorientierte Aspekte (i.e. Ziele, Strategien, Instrumente) auf realen Fallstudien (meist über Konsumgüter oder konsumptive Dienstleistungen); • verfügen über ein breites Repertoire an spezialisierten und detaillierten Fachkenntnissen zu Konzepten und Modellen im Bereich des Strategischen Management; • lernen Ziele, Aufgaben und Instrumente des Controllings kennen.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren grundlegende Problemstellungen des Controlling; • verfügen über die Fertigkeit, das Wissen in Form von Theorien und Konzepten auf strategische Entscheidungen von Unternehmen und die Entwicklung von Strategien anwenden zu können; • erarbeiten Entscheidungsalternativen und bewerten diese anhand von realitätsnahen Plausibilitäts- und Kohärenzkriterien; • erwerben betriebswirtschaftliche Handlungskompetenz durch Vernetzung, Kombination und Anwendung von Theorien und Modellen auf konkrete Praxisfälle.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Studierenden verbessern ihre Teamfähigkeit, Diskussionskultur, Kompromissfähigkeit, sowie Einfühlungsvermögen durch die Gruppenarbeit.
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Die Studierenden beurteilen die erarbeiteten Lösungsvorschläge und diskutieren diese.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H1.1 186111 Controlling

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul H1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Introduction to Management Accounting
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Übungen, Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung und Selbststudium mit Übungen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden lernen Ziele, Aufgaben und Instrumente des Controllings kennen. Theoretische und methodische Grundlagen des Fachs sowie Schnittstellen zu anderen Fächern werden aufgezeigt.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden analysieren grundlegende Problemstellungen des Controlling.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Die Studierenden beurteilen die erarbeiteten Lösungsvorschläge und diskutieren diese.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Begriff des Controlling • Konzeptionen des Controllings, Leitbild • Projektbezogenes Controlling (Wirtschaftlichkeitsrechnungen) • Produktbezogenes Controlling (Break-Even-Rechnungen; Kalkulationen) • Problemstellungen und Ansätze des Controlling in verschiedenen Funktionsbereichen der Unternehmung
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	

Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Becker, W.: Wertschöpfungsorientiertes Controlling, Kohlhammer, Stuttgart, 2014. • Britzelmaier, B.: Controlling, Pearson, München, 2013. • Drosse, V.: Managerial Accounting, Schäffer Poeschel, Stuttgart, 2014. • Weber, J./Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, 14. Aufl., Schäffer-Poeschel, Stuttgart, 2014.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H1.2 186112 Strategisches Management

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul H1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Strategic Management
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung verfügen Studierende über ein breites Repertoire an spezialisierten und detaillierten Fachkenntnissen zu Konzepten und Modellen im Bereich des Strategischen Management, wobei sowohl die Analyse von Unternehmen und Umwelt, die Erarbeitung von Strategien als auch deren Umsetzung diskutiert wird.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden verfügen über die Fertigkeit, das Wissen in Form von Theorien und Konzepten auf strategische Entscheidungen von Unternehmen und die Entwicklung von Strategien anwenden zu können. Dabei werden die allgemeinen analytischen Fähigkeiten der Studierenden verbessert.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Strategie und strategisches Management • Entwicklung der theoretischen Fundierung von strategischem Management • Konzepte und Instrumente der Strategischen Analyse • Das Konzept der strategischen Kernkompetenzen • Anspruchsgruppen, Ethik und unternehmerische Verantwortung für die Gesellschaft • Strategien für das gesamte Unternehmen • Strategien für die Geschäftsbereiche • Konzepte und Werkzeuge zur Strategieumsetzung
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	Global Leadership, Introduction to International Management
Sonstige Besonderheiten	Je nach Verfügbarkeit von Lehrkräften wird dieser Kurs in der Regel parallel auf Deutsch und Englisch angeboten.
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Grant, R. M.: Contemporary Strategy Analysis, 5th edit., Blackwell, Carlton, 2005. • Johnson, G./Scholes, K./Whittington, R.: Exploring Corporate Strategy. 8th edit., Prentice Hall, Harlow, 2007. • Mintzberg, H./Lampel, J. B./Quinn, J. B.: The Strategy Process, 4th edit., Prentice Hall, Upper Saddle River, 2002. • Müller-Stewens, G./Lechner C.: Strategisches Management, Wie strategische Initiativen zum Wandel führen, 3. Aufl., Schäffer-Pöschel, 2005.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul H2 186120 Simulationen in der BWL

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	7.5
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ronald Moeder
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden sind in der Lage, betriebswirtschaftliche Fragestellungen zu verstehen und diese im Kontext anzuwenden. erwerben ein umfassendes, detailliertes und aktuelles Spezialwissen in einem BWL-Schwerpunkt.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	Die Studierenden sind in der Lage, bestehendes Wissen durch Literaturrecherche und Wissenserschließung weiter auszubauen und in den relevanten Kontext zu bringen. Außerdem verbessern sie ihre analytischen Fähigkeiten durch die eigenständige Ausarbeitung eines komplexen Themenfeldes.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Studierenden verbessern ihre Teamfähigkeit, Kompromissfähigkeit, sowie Einfühlungsvermögen durch die Gruppenarbeit.
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Die Studierenden sind in der Lage, selbständig Probleme zu erkennen und darauf angemessen zu reagieren.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H2.1 186121 Unternehmensplanspiel

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul H2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	7
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Business Simulation
Leistungspunkte (ECTS)	7.5, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Studentische Präsentationen, Anfertigung von Hausarbeiten
Prüfungsart	lehrveranstaltungsübergreifend durch Referat
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierten Übungsaufgaben • Coaching-Sitzungen mit dem Dozenten • Anfertigung von Hausarbeiten und Präsentationen • Präsentationen zu speziellen Themen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Erwerb von umfassenden, detaillierten Spezialwissen in einem BWL-Schwerpunkt, wobei das Augenmerk besonders auf die Aktualität gelegt wird.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von Richtlinien zum akademischen Arbeiten • Verbesserung der analytischen Fähigkeiten durch die eigenständige Ausarbeitung eines komplexen Themenfeldes • Steigerung der Fähigkeit zum kritischen Denken
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Studierenden verbessern ihre Teamfähigkeit, Kompromissfähigkeit, sowie das Einfühlungsvermögen durch die Gruppenarbeit.
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Eigenständigkeit, Lern- und Leistungsbereitschaft • Verbesserung der Präsentationsfähigkeit, Argumentationsfähigkeit sowie der Überzeugungsfähigkeit durch die Vorstellung der Ergebnisse
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

Inhalte	Je nach Dozent und Semester werden unterschiedliche Themen behandelt, die jedoch typischerweise im Bereich der internationalen BWL angesiedelt sind. In der Regel werden mehrere Business Seminare pro Semester parallel angeboten mit jeweils unterschiedlichen Themengebieten.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Die Literaturlauswahl hängt vom Thema ab und wird vom jeweiligen Dozenten der das Seminar anbietet, empfohlen. In der Regel sind darunter auch Quellen zum korrekten wissenschaftlichen Arbeiten, wie zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Saunders, N. K./Lewis, P./Thornhill, A.: Research Methods for Business Students, Financial Times, London, 2006.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul H3 186130 Nachhaltigkeit und Ethik der Tourismusindustrie

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul H3.1, H3.2 186133 Nachhaltiges und interkulturelles Tourismus- und Hospitality-Management / Ethik

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4.0
Prüfungsart	lehrveranstaltungsübergreifend durch Klausur
Prüfungsdauer	120
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Anna Hayduk
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	Vorlesung und Selbststudium
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	<p>Die Studierenden können die Bedeutung der Nachhaltigkeit und das nachhaltige Management im Tourismus erklären sowie die wichtigsten Aspekte der Nachhaltigkeit im Kontext des Tourismus interpretieren.</p> <p>Die Studierenden können den Einfluss des (internationalen) Tourismus auf Kultur der touristischen Region charakterisieren und erklären. Sie können hiermit die Verbindung zwischen der Kulturthematik und der Nachhaltigkeit im Tourismus herstellen.</p> <p>Die Studierenden können die wichtigsten Theorien, Modelle und Konzepte in Bezug auf Kultur, kulturelle Vielfalt, interkulturelles Management charakterisieren und erklären sowie ihre Bedeutung im Kontext des Tourismus interpretieren.</p> <p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, eine kritische Reflektion ökonomischer Vorgänge unter Beachtung der Grundlagen der Gestaltung des ökonomischen Systems zu machen.</p> <p>Die Studierenden sollen die gesellschaftlichen Grundlagen der Ökonomie erkennen und die ethisch-moralische und gesellschaftliche Verantwortung der ökonomischen Akteure insb. auch unter Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsaspekts beurteilen und bewerten können. Konflikte, Zielkonflikte und deren Lösung sollen erkannt werden.</p>

<p>Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung</p>	<p>Die Studierenden können die Nachhaltigkeitstrends in Tourismus ermitteln und analysieren.</p> <p>Die Studierenden können die Zusammenhänge zwischen nachhaltigem und interkulturellem Management im Tourismus aufdecken, diese begründen und analysieren.</p> <p>Die Studierenden können die Maßnahmen zwecks der Minimierung des negativen Einflusses des internationalen Tourismus auf Kultur der touristischen Regionen entwickeln und begründen.</p> <p>Die Studierenden können das Wissen über die wichtigsten Theorien, Modelle und Konzepte in Bezug auf Kultur, kulturelle Vielfalt, Interkulturelles Management in unterschiedlichen interkulturellen Situationen im Tourismus anwenden.</p> <p>Die Studierenden erkennen den Zusammenhang zwischen verschiedenen Handlungsalternativen und den Leitlinien der Handlung des Managements und der Wirtschaftsorganisation. Sie reflektieren die methodischen Möglichkeiten der Erfassung von Situationen und Handlungsalternativen und die Methoden der Folgeabschätzung von Handlungen. Sie erkennen den Zusammenhang von ethisch-moralischem und gesellschaftlichen Handeln und Managementanforderungen. Die Studierenden sollen nach der Veranstaltung in der Lage sein, zwischen Ordnungsethik (ökonomisches System) und Handlungsethik (ökonomische Akteure) zu unterscheiden. Sie können differenzieren, welche Bedeutung Ethik in unterschiedlichen ökonomischen Kontexten haben kann.</p>
<p>Personale Kompetenz: Sozialkompetenz</p>	<p>Studierende können in heterogenen (in Bezug auf Alter, Gender, kulturellen Hintergrund, Religion) und multidisziplinären Expertenteams kooperativ und verantwortlich arbeiten, diese Gruppen auch erfolgreich führen/koordinieren.</p> <p>Die Studierenden sollen durch die Lehrveranstaltung dazu befähigt werden, die Komplexität der Beziehung zwischen Ethik und Wirtschaft zu begreifen und das Schwarz-Weiß Denken zu überwinden. Sie sollen Reflexion, selbstständiges Denken, Skepsis, Mut, Verantwortung und Empathie als Kompetenzen in einem sozialen Kontext erlernen.</p>
<p>Personale Kompetenz: Selbständigkeit</p>	<p>Studierende können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigenständig im relevanten Verantwortungsgebiet arbeiten, • Arbeitsprozesse selbstständig gestalten, • das Verantwortungsbewusstsein trainieren, • eigene und fremd gesetzte Lern- und Arbeitsziele reflektieren, selbstgesteuert verfolgen und verantworten sowie Konsequenzen für die Arbeitsprozesse, insbesondere im interkulturellen Team ziehen.
<p>Kompetenzniveau gemäß DQR</p>	<p>6</p>
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme</p>	

Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht

Veranstaltung H3.1 186131 Nachhaltiges und interkulturelles Tourismus- und Hospitality-Management

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul H3.1, H3.2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Anna Hayduk
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	Lehrveranstaltung ohne Prüfung, hier: Prüfung auf Modulebene
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung zu Grundlagen-Themen, Vorlesung mit integrierten Fallbeispiel- sowie Artikeldiskussionen zu speziellen Aspekten
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Die Studierenden können die Bedeutung der Nachhaltigkeit und das nachhaltige Management im Tourismus erklären sowie die wichtigsten Aspekte der Nachhaltigkeit im Kontext des Tourismus interpretieren.</p> <p>Die Studierenden können die Träger und Verantwortliche der Nachhaltigkeit im Tourismus nennen sowie ihre Aufgaben definieren.</p> <p>Die Studierenden können die wichtigsten Theorien, Modelle und Konzepte in Bezug auf Kultur, kulturelle Vielfalt, interkulturelles Management charakterisieren und erklären sowie ihre Bedeutung im Kontext des Tourismus interpretieren.</p> <p>Die Studierenden können interkulturelle Situationen im Tourismus identifizieren, die Aufgaben des interkulturellen Managements für jede Situation beschreiben.</p> <p>Die Studierenden können den Einfluss des (internationalen) Tourismus auf Kultur der touristischen Region charakterisieren und erklären.</p>

<p>Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung</p>	<p>Die Studierenden können die Nachhaltigkeitstrends in Tourismus ermitteln und analysieren.</p> <p>Die Studierenden verfügen über die Kompetenz zur kritischen Analyse, der Vervollkommnung und der Konzipierung der Nachhaltigkeitsstrategien im Tourismus.</p> <p>Die Studierenden können die Zusammenhänge zwischen nachhaltigem und interkulturellem Management im Tourismus aufdecken, diese begründen und analysieren.</p> <p>Die Studierenden können das Wissen über die wichtigsten Theorien, Modelle und Konzepte in Bezug auf Kultur, kulturelle Vielfalt, Interkulturelles Management in unterschiedlichen interkulturellen Situationen im Tourismus anwenden.</p> <p>Die Studierenden können die Maßnahmen zwecks der Minimierung des negativen Einflusses des internationalen Tourismus auf Kultur der touristischen Regionen entwickeln und begründen.</p>
<p>Personale Kompetenz: Sozialkompetenz</p>	<p>Studierende können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • in heterogenen (in Bezug auf Alter, Gender, kulturellen Hintergrund, Religion) und multidisziplinären Expertenteams kooperativ und verantwortlich arbeiten, diese Gruppen auch erfolgreich führen/koordinieren, • effektive Interaktion in den heterogenen und multidisziplinären Teams gestalten, • vorausschauend mit Problemen, insbesondere der interkulturellen Natur, im Team umgehen. Komplexe Probleme und Problemlösungen im Team argumentativ vertreten • in Diskussionen strukturiert argumentieren, • Ergebnisse überzeugend begründen und präsentieren, • über eigene Positionen reflektieren, • ethisches und nachhaltiges Verhalten demonstrieren.
<p>Personale Kompetenz: Selbständigkeit</p>	<p>Studierende können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigenständig im relevanten Verantwortungsgebiet arbeiten, • Arbeitsprozesse selbständig gestalten, • das Verantwortungsbewusstsein trainieren, • eigene und fremd gesetzte Lern- und Arbeitsziele reflektieren, selbstgesteuert verfolgen und verantworten sowie Konsequenzen für die Arbeitsprozesse, insbesondere im interkulturellen Team ziehen
<p>Kompetenzniveau gemäß DQR</p>	<p>6</p>

<p>Inhalte</p>	<p>Nachhaltigkeit und nachhaltiges Management in Tourismus: Bedeutung, Aufgaben, Herausforderungen</p> <p>Ökonomische, ökologische und sozio-kulturelle Aspekte der Nachhaltigkeit in Tourismus</p> <p>Träger und Verantwortliche im Bereich Nachhaltigkeit in Tourismus</p> <p>Nachhaltiges und interkulturelles Tourismusmanagement: Bedeutung und Zusammenhänge</p> <p>Kultur und kulturelle Vielfalt: Ausgewählte Studien</p> <p>Interkulturelles Managements: Wichtigste Aufgaben</p> <p>Globalisierung in Tourismus als Faktor der interkulturellen Kontakte. Interkulturelle Situationen in Tourismus</p> <p>Besonderheiten der interkulturellen Kommunikation in Tourismus</p> <p>Einfluss des internationalen Tourismus auf Kultur der touristischen Region</p> <p>Ausgewählte Aspekte des interkulturellen Management in Tourismus</p>
<p>Empfehlung für begleitende Veranstaltungen</p>	
<p>Sonstige Besonderheiten</p>	
<p>Literatur/Lernquellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Coghlan, A.: An Introduction to Sustainable Tourism, Goodfellow Publishers, Oxford, aktuelle Ausgabe. • Deresky, H., Stewart R. M.: International management: managing across borders and cultures: text and cases. Tenth edition, Pearson, Boston, Mass.; Munich et al., aktuelle Ausgabe. • Hofstede, G.; Hofstede G.J. and Minkov M.: Cultures and Organizations: Software of the Mind, 3., revised ed., Mcgraw-Hill, New York, aktuelle Ausgabe. • Koc, E.: Cross-cultural aspects of tourism and hospitality: a services marketing and management perspective, Routledge, Taylor & Francis Group, London; New York, aktuelle Ausgabe. • Lewis, R. D.: When Cultures Collide: Leading Across Cultures. 3rd ed. Brealey, Boston, aktuelle Ausgabe. • Reisinger, Y.: International tourism: Cultures and behavior, Butterworth-Heinemann, Oxford, aktuelle Ausgabe. • Slocum, S., Aidoo, A. and McMahon, K.: The Business of Sustainable Tourism Development and Management, Routledge, London, New York, aktuelle Ausgabe.
<p>Terminierung im Stundenplan</p>	
<p>Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung</p>	<p>Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht</p>

Veranstaltung H3.2 186132 Ethik

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul H3.1, H3.2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. rer. pol. Daniel Deimling
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	Lehrveranstaltung ohne Prüfung, hier: Prüfung auf Modulebene
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Selbststudium und Diskussion von Texten
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, eine kritische Reflektion ökonomischer Vorgänge unter Beachtung der Grundlagen der Gestaltung des ökonomischen Systems zu machen.</p> <p>Die Studierenden sollen die gesellschaftlichen Grundlagen der Ökonomie erkennen und die ethisch-moralische und gesellschaftliche Verantwortung der ökonomischen Akteure insb. auch unter Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsaspekts beurteilen und bewerten können. Konflikte, Zielkonflikte und deren Lösung sollen erkannt werden.</p>
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Die Studierenden erkennen den Zusammenhang zwischen verschiedenen Handlungsalternativen und den Leitlinien der Handlung des Managements und der Wirtschaftsorganisation. Sie reflektieren die methodischen Möglichkeiten der Erfassung von Situationen und Handlungsalternativen und die Methoden der Folgeabschätzung von Handlungen. Sie erkennen den Zusammenhang von ethisch-moralischem und gesellschaftlichen Handeln und Managementanforderungen. Die Studierenden sollen nach der Veranstaltung in der Lage sein, zwischen Ordnungsethik (ökonomisches System) und Handlungsethik (ökonomische Akteure) zu unterscheiden. Sie können differenzieren, welche Bedeutung Ethik in unterschiedlichen ökonomischen Kontexten haben kann.</p>

<p>Personale Kompetenz: Sozialkompetenz</p>	<p>Die Studierenden sollen durch die Lehrveranstaltung dazu befähigt werden, die Komplexität der Beziehung zwischen Ethik und Wirtschaft zu begreifen und das Schwarz-Weiß-Denken zu überwinden. Sie sollen Reflexion, selbstständiges Denken, Skepsis, Mut, Verantwortung und Empathie als Kompetenzen in einem sozialen Kontext erlernen.</p>
<p>Personale Kompetenz: Selbständigkeit</p>	<p>Die Studierenden müssen sich im Vorfeld selbstständig wissenschaftliche Texte und Dokumentationen erarbeiten und Konnexe zwischen den Quellen herstellen. Sie müssen selbstständig Kausalzusammenhänge entwickeln und diese mit persönlichen Argumentationen, Herleitungen und Begründungen untermauern. Das Ziel lautet: Selbst denken!</p>
<p>Kompetenzniveau gemäß DQR</p>	<p>6</p>
<p>Inhalte</p>	<p>Das Modul bietet eine kritische Auseinandersetzung mit dem aktuellen Wirtschaftssystem und daraus resultierenden Nachhaltigkeitsproblemen. Es werden alternative Ansätze des Wirtschaftens vorgestellt und diskutiert. Da soziale, ökologische und ökonomische Krisen zukünftig abrupt und in globalem Maßstab auftreten werden, müssen wir heute ökonomische Alternativen entwickeln, die regionale Resilienz fördern, sozial gerecht, demokratisch und gemeinwohlorientiert sind, deren Ziel die gesellschaftliche Versorgung mit sinnhaften Gütern und Dienstleistungen mit dem geringst möglichen Ressourceneinsatz ist. Hierfür bedarf es nicht nur einer Veränderung der ökonomischen Rahmenbedingungen, sondern auch einer grundlegenden Neuausrichtung von Unternehmen. Es muss ein neues Bewusstsein für die Voraussetzungen verantwortungsvollen, lebensdienlichen Wirtschaftens geschaffen und zugleich ein neues Rollenverständnis von Führungskräften entwickelt werden. Unternehmen müssen ihr Selbstverständnis verändern und sich als Institutionen verstehen, die ihre Zwecke mehr in den Dienst der Umwelten stellen. Es geht darum, dass Unternehmen die Nebenwirkungen ihres Handelns stärker reflektieren, moralisch handeln und sich konsequent am Leitbild der Nachhaltigkeit orientieren.</p>
<p>Empfehlung für begleitende Veranstaltungen</p>	
<p>Sonstige Besonderheiten</p>	

<p>Literatur/Lernquellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Binswanger, Hans Christoph, Die Glaubensgemeinschaft der Ökonomen, München, aktuelle Auflage - Felber, Christian, Gemeinwohl-Ökonomie, Wien, aktuelle Auflage - Grunwald, A./Kopfmüller, J.: Nachhaltigkeit: Eine Einführung, Frankfurt a. M./New York, aktuelle Auflage - Müller-Christ, Georg, Nachhaltiges Management, Baden-Baden, aktuelle Auflage - Paech, Niko, Nachhaltiges Wirtschaften jenseits von Innovationsorientierung und Wachstum, Marburg, aktuelle Auflage - Ulrich, Peter, Integrative Wirtschaftsethik, Stuttgart, aktuelle Auflage - Sen, Amartya, Ökonomie für den Menschen, München, aktuelle Auflage - Senf, Bernd, Die blinden Flecken der Ökonomie, München, aktuelle Auflage - Storchevoy, M.: Business Ethics as a Science: Methodology and Implications, Cham: Palgrave Macmillan, aktuelle Auflage - Thielemann, Ulrich, System Error. Warum der freie Markt zu Unfreiheit führt, Frankfurt, aktuelle Auflage - Vogl, Joseph, Das Gespenst des Kapitals, Zürich, aktuelle Auflage
<p>Terminierung im Stundenplan</p>	
<p>Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung</p>	

Modul H4 186140 Forschungsmethoden

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	2.5
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Graciela Kühle
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	Die Studierenden sind in der Lage, Zusammenhänge in Daten zu erkennen und darzustellen.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Studierenden arbeiten in Teams zusammen, entwickeln gemeinsam Modelle und testen diese.
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H4.1 186141 Modelle und Methoden der Datenanalyse

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul H4

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Franziska Drescher
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch und Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Models and Methods of Data Assessment
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch praktische Arbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	"Research Methods and Statistics" muss bestanden sein.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung und Übung im Computerlabor, Bearbeitung eines eigenen wissenschaftlichen Gruppenprojekts mit vorgegebenen Daten, persönliche Projektbesprechungen/Feedback
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden kennen nach Kursende die theoretischen Grundlagen verschiedener Methoden der Datenanalyse (siehe unten) und verstehen deren Interpretation.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Die Studierenden sind nach Kursende in der Lage, Zusammenhänge in Daten zu erkennen und darzustellen. Dabei verfügen sie über Grundkenntnisse der Statistiksoftware SPSS oder Python und können verschiedene Modelle und Methoden der angewandten Datenanalyse auf verschiedene Problemstellungen und Daten anwenden.</p> <p>Zudem erarbeiten die Studierenden in Teams ein wissenschaftliches Forschungsprojekt. Sie entwickeln gemeinsam theoretische und empirische Modelle und leiten dazu Hypothesen literaturbasiert her. Diese müssen sie dann anhand empirischer Daten statistisch testen, die Ergebnisse interpretieren und auf Hypothesenkonformität prüfen und diskutieren.</p>

<p>Personale Kompetenz: Sozialkompetenz</p>	<p>Die Studierenden führen das oben erläuterte wissenschaftliche Projekt gemeinsam im Team durch und vertreten am Ende ihre Analysen, Interpretationen und Schlussfolgerungen vor einem Publikum. Dabei werden folgende Fähigkeiten gefördert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Arbeit in heterogenen Teams und Gruppenkoordination • Fähigkeit zur strukturierten Argumentation • Fähigkeit, erarbeitete Schlussfolgerungen überzeugend zu begründen und zu vertreten
<p>Personale Kompetenz: Selbständigkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Selbständige Gestaltung von Arbeitsprozessen bei der Durchführung eines wissenschaftlichen Projekts • Eigenständiges Projekt- und Terminmanagement • Eigenständiges Analysieren und kritisches Hinterfragen von Lösungswegen und Ergebnissen
<p>Kompetenzniveau gemäß DQR</p>	<p>6</p>
<p>Inhalte</p>	<p>Statistische Verfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • t-Test • Varianzanalyse • Kovarianz und Korrelation • Lineare Regression • Logistische Regression <p>SPSS oder Python:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einlesen von Daten • Datenmanagement • Durchführung und Interpretation der oben genannten statistischen Verfahren
<p>Empfehlung für begleitende Veranstaltungen</p>	
<p>Sonstige Besonderheiten</p>	<p>Die vorgestellten statistischen Verfahren werden mit Hilfe der Software SPSS oder Python im Computerlabor angewendet. Den Studierenden werden somit in praxisnahen Beispielen die Anwendungsmöglichkeiten der statistischen Verfahren und die Funktionsweisen der Software näher gebracht.</p>

<p>Literatur/Lernquellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anderson, Sweeney, Williams, Freeman and Shoesmith.: Statistics for Business and Economics. South- Western Cengage Learning, aktuelle Auflage. • Backhaus, K.: Multivariate Analysemethoden – Eine anwendungsorientierte Einführung. Springer, Berlin, aktuelle Auflage. • Field, A.: Discovering Statistics Using SPSS, SAGE Publications, London, aktuelle Auflage. • Lewis-Beck, M. S.: Applied Regression – an Introduction, SAGE Publications, Thousand Oaks CA, 1980. • Mendenhall, W./Reinmuth, J./Beaver, R. J.: Statistics for Management and Economics, 7th edit., Duxbury Press, 1993. • Pampel, F. C.: Logistic Regression, SAGE Publications, Thousand Oaks CA, aktuelle Auflage. • Schira, J.: Statistische Methoden der VWL und BWL, München: Pearson, aktuelle Auflage. • Wooldridge, J. M.: Introductory Econometrics, 2nd Edition. Ohio: Thomson, South-Western, aktuelle Auflage.
<p>Terminierung im Stundenplan</p>	<p>Regulär</p>
<p>Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung</p>	

Modul H5 186150 VWL

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	2.5
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Kurt Hafner
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H5.1 186151 Mikroökonomie

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul H5

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Microeconomics
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung, Übungsaufgaben
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit Übungsaufgaben
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden sind nach Beendigung des Kurses in der Lage komplexe ökonomische Zusammenhänge zu verstehen, diese verbal zu erklären und eigene Positionen einzunehmen. Dabei können sie sowohl theoretisch fundiert als auch empirisch belegt argumentieren. Den Studierenden fällt es leicht Maßnahmen der Politik zur Lösung von Wirtschaftsproblemen zu hinterfragen und eigene Vorschläge zu unterbreiten.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden verfügen nach Beendigung des Kurses über eine hohe Methodenkompetenz um Fragestellungen, die sich aus der Mikroökonomie ergeben, zielgerichtet zu analysieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Spieltheorie • Unsicherheit: Risiko und Erwartungsnutzen • Märkte mit asymmetrischer Information • Externalitäten und Öffentliche Güter • Ausgesuchte Themen aus der Mikroökonomie

Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Macroeconomics • International Economics
Sonstige Besonderheiten	Die Veranstaltung kann ggfs. zusätzlich auf Englisch angeboten werden.
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Pindyck, R. S./Rubinfeld, D. L.: Mikroökonomie, 6. aktualisierte Aufl., Pearson, München, 2005. • Schira, J.: Statistische Methoden der VWL und BWL, 2. Aufl., Pearson, München, 2006. • Varian, H.. R.: Grundzüge der Mikroökonomik, 7. überarbeitete Aufl., Oldenbourg, München, 2007.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H5.2 186152 Makroökonomie

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul H5

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Macroeconomics
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung, Übungsaufgaben
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit Übungsaufgaben
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden sind nach Beendigung des Kurses in der Lage komplexe ökonomische Zusammenhänge zu verstehen, diese verbal zu erklären und eigene Positionen einzunehmen. Dabei können sie sowohl theoretisch fundiert als auch empirisch belegt argumentieren. Den Studierenden fällt es leicht Maßnahmen der Politik zur Lösung von Wirtschaftsproblemen zu hinterfragen und eigene Vorschläge zu unterbreiten.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden verfügen nach Beendigung des Kurses über eine hohe Methodenkompetenz um Fragestellungen, die sich aus der Makroökonomie ergeben, zielgerichtet zu analysieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit • Konjunkturtheorie und -politik • Wirtschaftliche Entwicklung und Wirtschaftswachstum • Offene Volkswirtschaft • Ausgewählte Themen aus Makroökonomie

Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Microeconomics • International Economics
Sonstige Besonderheiten	Die Veranstaltung kann ggfs. zusätzlich auf Englisch angeboten werden.
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Abel, A. B./Bernanke, B. S.: Macroeconomics, Internationale Edition, 5. Aufl. • Baldwin, R. E./Wyplosz, C.: The economics of European integration, 2. Aufl., McGraw-Hill Education, London, 2006. • Blanchard, O./Illing, G.: Makroökonomie, 5. aktualisierte und erweiterte Aufl., Pearson, München, 2009. • Krugman, P./Obstfeld, M.: Internationale Wirtschaft – Theorie und Politik der Außenwirtschaft, 7. aktualisierte Aufl., Pearson, München, 2008.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H5.3 186153 Internationale VWL

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul H5

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	International Economics
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Studentische Präsentationen, Vor- und Nachbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	60 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse der Volkswirtschaftslehre (Introduction to Economics)
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit Gruppenpräsentationen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden sind nach Beendigung des Kurses in der Lage komplexe ökonomische Zusammenhänge zu verstehen, diese verbal zu erklären und eigene Positionen einzunehmen. Dabei können sie sowohl theoretisch fundiert als auch empirisch belegt argumentieren. Den Studierenden fällt es leicht Maßnahmen der Politik zur Lösung von Wirtschaftsproblemen zu hinterfragen und eigene Vorschläge zu unterbreiten.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden verfügen nach Beendigung des Kurses über eine hohe Methodenkompetenz um Fragestellungen, die sich aus der Internationalen Wirtschaft ergeben, zielgerichtet zu analysieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Studierenden verfügen über eine hohe Präsentationsfähigkeit und überzeugen anhand logischer Argumentation basierend auf den in der Veranstaltung angesprochenen Modellen und Theorien.
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

Inhalte	<p>Part I: International Trade</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. World Trade: An Overview 2. Classical Trade Theory: Ricardian Model 3. Neo-Classical Trade Theory: Heckscher-Ohlin Model 4. New Trade Theory: Economies of Scale 5. International Factor Movements 6. The Instruments of Trade Policy 7. Trade Policy <p>Part II: International Finance</p> <ol style="list-style-type: none"> 8. Exchange Rates and Interest Rates 9. Money, Interest Rates and Exchange Rates 10. Open Economy: Floating Exchange Rates 11. Open Economy: Fixed Exchange Rates 12. International Monetary System 13. Optimum Currency Area 14. Other Topics
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Macroeconomics • Microeconomics
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Krugman, P./Obstfeld, M.: Internationale Wirtschaft – Theorie und Politik der Außenwirtschaft, 7. aktualisierte Aufl., Pearson, München, 2008.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Modul H6 186160 Handels- und Wirtschaftsrecht

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	2.5
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H6.1 186161 Recht II

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul H6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ronald Moeder
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Law II
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen, Lösung von Fällen, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung nach der sokratischen Lehrmethode, Lernen durch Fragen • Interaktion mit Studierenden: praktische Fallstudien • Lehrfilme
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden mit den Grundlagen des (deutschen) Handels- und Gesellschaftsrechts vertraut zu machen. Eingangs wird ein Überblick über die Themenfelder des Handels- und Gesellschaftsrechts in ihrem betriebswirtschaftlichen Kontext verschafft. Dabei werden einschlägige Rechtsprechung sowie Beispiele aus der Unternehmenspraxis untersucht.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Bei erfolgreichem Abschluss des Kurses werden die Studierenden in die Lage versetzt, selbständig wichtige juristische Problemstellungen im deutschen Handels- und Gesellschaftsrecht zu erkennen und erste Lösungsansätze zu entwickeln.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	<p>- Förderung der Fähigkeit, in Diskussionen mit Hilfe der juristischen Denkweise (Subsumtionstechnik) strukturiert zu argumentieren.</p> <p>- Förderung der Fähigkeit, Ergebnisse überzeugend schriftlich und mündlich zu begründen.</p> <p>- Förderung der Reflektionsfähigkeit der eigenen Positionen, insbesondere vor dem Hintergrund von Nachhaltigkeitsthemen (sustainability) und Corporate & Social Responsibility (CSR).</p>

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Kritisches Evaluieren von juristischen Problemstellungen, teilweise im internationalen Kontext bei grenzüberschreitenden Fragestellungen. - Eigenständiges Analysieren/Skizzieren von juristischen Lösungen. - Training von CSR- und Compliance-Verantwortungsbewusstsein.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Produkthaftung - Unternehmerische Betätigung und deren juristische Ausgestaltung - Einführung in das Handelsrecht - Gestaltung internationale Vertragshändler- und Handelsvertreterverträge - Einführung in das Gesellschaftsrecht und die Unternehmensorganisation - Ggf. Grundzüge des Insolvenz- und Wettbewerbsrechts - Exkurse zu aktuellen Gesetzesvorhaben
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	Recht I, Organisationslehre, Kosten- und Leistungsrechnung (KLR), Personalwesen/Arbeitsrecht.
Sonstige Besonderheiten	Ggf. Exkursion/Besuch einer Gerichtsverhandlung.
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> - Foster, N./Suhle, S.: German Legal Systems and Laws, aktuelle Auflage, Oxford University Press, Oxford. - Führich, E.: Wirtschaftsprivatrecht, aktuelle Auflage, Franz Vahlen Verlag, München. - Gülleemann, D.: Internationales Vertragsrecht, aktuelle Auflage, Franz Vahlen Verlag, München. - Herdegen, M.: Internationales Wirtschaftsrecht, aktuelle Auflage, Verlag C.H. Beck, München. - Müssig, P.: Wirtschaftsprivatrecht, aktuelle Auflage, Müller Verlag, Heidelberg.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Nicht anwendbar

Modul H7 186170 E-Business im Tourismus

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	2.5
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H7.1 186171 E-Business in Tourismus und Hospitality

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul H7

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Beatrice Becker
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	E-Business in Tourism and Hospitality
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	60 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit Praxisbezug, Kurzpräsentationen der Studierenden, Gruppendiskussionen zu aktuellen Branchenthemen, Feedbackgespräche zu den Vorträgen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen der Bedeutung von E-Business-Aktivitäten in der Tourismuswirtschaft, sowie der Hospitality Branche • Erkennen der Bedeutung von E-Commerce, insbesondere für Geschäftsmodelle und die produktive Abwicklung von Geschäftsprozessen • Erkennen und Bewerten der Angebote an Geschäftsmodellen und Systemen im E-Commerce touristischer Anbieter • Schaffung von Grundlagen aus der Wirtschaftsinformatik
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Die Studierenden verfügen über branchenaktuelle Fachkenntnisse zu E-Business-Anwendungen in Tourismus & Hospitality.</p> <p>Außerdem verfassen sie eine wissenschaftlich fundierte Ausarbeitung zu einer gegebenen Themenstellung und präsentieren die Ergebnisse mündlich.</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Studierende sind in der Lage, ein branchenaktuelles Thema im Team zu erarbeiten und zu präsentieren.
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständige Nachbearbeitung der Vorlesungsinhalte
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

<p>Inhalte</p>	<p>Die Studierenden sollten am Ende der Veranstaltung in der Lage sein, als Führungskraft im Unternehmen folgende Elemente bzw. Bereiche zu kennen, einordnen, bewerten und für das eigenen Unternehmen adäquat nutzen zu können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marktstruktur und Einsatzfelder von E-Business- & E-Commerce-Anwendungen • Leistungsanbieter im (Digital-)Tourismus • Grundlagen IT / Wirtschaftsinformatik • Marktveränderungsprozesse • Informationsverhalten im Tourismus • E-Commerce-Geschäftsmodelle • E-Business gesteuerte Prozesse • E-Marketing-Methoden • Zahlungssysteme im E-Payment • Tracking, Web-Analytics & wesentliche Kennzahlen
<p>Empfehlung für begleitende Veranstaltungen</p>	
<p>Sonstige Besonderheiten</p>	
<p>Literatur/Lernquellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kollmann, T.: E-Business: Grundlagen Elektronischer Geschäftsprozesse in der Digitalen Wirtschaft, Springer Gabler Verlag, aktuellste Auflage. • Goecke, R., Weithöner, U., Kurz, E., Schulz, A.: Digitaler Tourismus: Informationsmanagement im Tourismus, De Gruyter Oldenbourg Wissenschaftsverlag, aktuellste Auflage. • Horster, E., Foltin, C., Honig, K., Kärle, E., Bauhuber, F.: Digitales Tourismusmarketing: Grundlagen, Suchmaschinenmarketing, User-Experience-Design, Social-Media-Marketing und Mobile Marketing, Springer Gabler Verlag, aktuellste Auflage. • Olbrich, R., Schultz, C., Holsing, C.: Electronic Commerce und Online Marketing – Ein einführendes Lehr- und Übungsbuch, Springer Gabler Verlag, aktuellste Auflage.
<p>Terminierung im Stundenplan</p>	<p>Regulär</p>
<p>Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung</p>	<p>Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht</p>

Modul H8 186180 Projekt Tourismus

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	7.5
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H8.1 186181 Projekt Tourismus

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul H8

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ralf Vogler
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Tourism Project
Leistungspunkte (ECTS)	7.5, dies entspricht einem Workload von 225 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	165
Detailbemerkung zum Workload	Abweichend der Norm wird die Anzahl der ECTS nicht mit 15 sondern mit 30 multipliziert: 7,5 ECTS * 30 = 225, davon 60 Kontaktstunden und 165 Selbststudium
Prüfungsart	lehrveranstaltungsübergreifend durch praktische Arbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Projektentwicklung nach theoretischer Einführung in Eigenarbeit mit wöchentlichen Projektbesprechungsterminen; wissenschaftliche Recherche in Eigenarbeit; Präsentation; Exkursionen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Projektmanagement in Anwendung verstehen und organisieren. Erschließen von Analysemethoden zur Erhebung der Fragestellungen aus der Aufgabenstellung
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Anwenden von theoretischen Modellen in praktische Modelle
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Fähigkeit zur Gruppenkoordination, in Diskussionen strukturiert zu argumentieren, Ergebnisse überzeugend zu begründen und zu präsentieren
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Selbständiges Erarbeiten von komplexen Lösungsansätzen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

Inhalte	Es wird ein Thema gesetzt, das zum Beispiel auf Destinations- oder Unternehmensbasis generiert wurde durch den betreuenden Professor in Absprache mit der Praxis. Das Projektergebnis wird in (meist mehreren i. d. R. zweitägigen) Workshops mit den Praktikern gemeinsam präsentiert.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Mehrere Exkursionen und Workshops mit externen Praktikern
Literatur/Lernquellen	Lessel, W., Projektmanagement, Berlin, aktuelle Ausgabe, sowie fallabhängige Literatur
Terminierung im Stundenplan	Regulär.
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul H9 186190 Entrepreneurship und Innovation

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	2.5
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H9.1 186191 Entrepreneurship und Innovation

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul H9

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Entrepreneurship and Innovation
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Referat
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesungen und Business Cases sowie die Durchführung von Präsentationen in der Veranstaltung.
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Erkennen der Bedeutung des Unternehmertums und Innovation bei der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen. Verstehen und Implementierung des Innovationprozesses bei der Entwicklung von neuen Produkten und Dienstleistungen.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Verstehen der Beziehung von Marketing, Finanzierung, Investition und Innovationen innerhalb der unternehmerischen Tätigkeit und der Marktintegration /-entwicklung
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur Arbeit in heterogenen/diversen Gruppen wird gefordert - Fähigkeit zur Gruppenkoordination wird gefördert - Förderung der Fähigkeit in Diskussionen strukturiert zu argumentieren - Förderung der Fähigkeit Ergebnisse überzeugend zu begründen und zu präsentieren
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Selbständige Gestaltung von Arbeitsprozessen - Eigenständiges Terminmanagement - Eigenständiges Analysieren/Skizzieren von Lösungen/kritisches Evaluieren von Konzepten

Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Die Grundlage der Veranstaltung ist die Theorie und die Praxis des Marktes sowie deren Innovationen und deren Entwicklungsprozesses im Bereich der Produkte und des Entrepreneurship. Hierbei werden die Aspekte von einer Idee bis zu
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none">• Crawford, M.C. and Di Benedetto, C. A., New Products Management (aktuelle Ausgabe), Mc Graw Hill
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul H10 186200 Politik und Recht im Tourismus

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ronald Moeder
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul H10.1, H10.2 186203 Recht in Tourismus und Hospitality / Tourismopolitische Rahmenbedingungen

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4.0
Prüfungsart	lehrveranstaltungsübergreifend durch Klausur
Prüfungsdauer	120
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H10.1 186201 Recht in Tourismus und Hospitality

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul H10.1, H10.2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ronald Moeder
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Law in Tourism and Hospitality
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen, Lösung von Fällen, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	Lehrveranstaltung ohne Prüfung, hier: Prüfung auf Modulebene
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung/Übung: Vorlesung, Unterrichtsgespräch, Erarbeitung von Falllösungen unter Berücksichtigung (aktueller) tourismusrechtlicher Rechtsprechung, Gruppenarbeit
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden mit dem Themengebiet Tourismusrecht vertraut zu machen. Es wird ein Überblick über die vielen Bereiche des Tourismusrechts verschafft und dessen Bedeutung für angehende Betriebswirte mit Tourismus-/ Hotelmanagement-Schwerpunkt erläutert. Dabei werden einschlägige Rechtsprechung sowie Beispiele aus der Praxis untersucht.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Bei erfolgreichem Abschluss des Kurses werden die Studierenden in die Lage versetzt, selbständig juristische Fälle aus dem Tourismusrecht mit Hilfe der einschlägigen rechtlichen Vorschriften/ Anspruchsgrundlagen zu lösen.

<p>Personale Kompetenz: Sozialkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Fähigkeit, in Diskussionen mit Hilfe der juristischen Denkweise (Subsumtionstechnik) strukturiert zu argumentieren. - Förderung der Fähigkeit, Ergebnisse überzeugend schriftlich und mündlich zu begründen. - Förderung der Reflektionsfähigkeit der eigenen Positionen, insbesondere vor dem Hintergrund von Nachhaltigkeitsthemen (sustainability) und Corporate & Social Responsibility (CSR) in der Tourismusindustrie.
<p>Personale Kompetenz: Selbständigkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kritisches Evaluieren von juristischen Problemstellungen im touristischen Kontext, vielfach bei grenzüberschreitenden Fragestellungen. - Eigenständiges Analysieren/Skizzieren von juristischen Lösungen. - Training von CSR- und Compliance-Verantwortungsbewusstsein in der Tourismusindustrie.
<p>Kompetenzniveau gemäß DQR</p>	<p>6</p>
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Der Kontext des Tourismusrechts - Rechtsquellen- und Methodenlehre - Die Gründung eines Touristikunternehmens - Pauschalreisevertragsrecht - Reisemängelrecht - Kündigung, Minderung, Schadensersatz, Haftungsbeschränkungen und Beistandspflicht - Rücktritt vor Reisebeginn, unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände und Insolvenzsicherung - Internationale Gastschulaufenthalte - Die Vermittlung verbundener Reiseleistungen - Reisevermittlungsrecht - Beherbergungsrecht - Luftbeförderungsrecht - Sonstiges Beförderungsrecht der Verkehrsträger Bus, Eisenbahn und Schiff - Reiseversicherungsrecht - Aktuelle Rechtsfragen für Tourismus- und Verkehrsträgerindustrie auf B2B-Ebene

Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	Recht I + II, Organisationslehre, Kosten- und Leistungsrechnung (KLR), Personalwesen/Arbeitsrecht.
Sonstige Besonderheiten	Ggf. Exkursion/Besuch einer Gerichtsverhandlung.
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> - von Dörnberg, Adrian/Freyer, Walter/Sülberg, Werner: Reiseveranstalter- und Reisevertriebsmanagement, aktuelle Auflage, de Gruyter Verlag, Berlin/Boston. - Führich, Ernst/Achilles-Pujol, Charlotte: Basiswissen Reiserecht, aktuelle Auflage, Verlag Vahlen, München. - Führich, Ernst/Staudinger, Ansgar: Reiserecht, Handbuch des Pauschalreise-, Reisevermittlungs-, Reiseversicherungs- und Individualreiserechts, aktuelle Auflage, Verlag C.H. Beck, München. - Moeder, Ronald: Tourismusrecht in der Unternehmenspraxis, aktuelle Auflage, utb/UVK-Verlag, München. - Rundshagen, Volker/Holland, Trygve B.: Tourismusrecht, aktuelle Auflage, Saarbrücker Verlag für Rechts-wissenschaft, Saarbrücken.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Nicht anwendbar, da einheitliche Modulprüfung Klausur mit H10.2.

Veranstaltung H10.2 186202 Tourismuspolitische Rahmenbedingungen

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul H10.1, H10.2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ralf Bochert
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Tourism Policy
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	Lehrveranstaltung ohne Prüfung, hier: Prüfung auf Modulebene
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung und Übung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Studierende verfügen über breites Wissen im Bereich des Rechts und der Volkswirtschaftslehre sowie über Kenntnisse über die Anwendung betriebswirtschaftlicher Methoden und deren Abhängigkeit von politischen Entscheidungen.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Studierende sind in der Lage komplexe Probleme des Tourismusrechts und der VWL zu verstehen und zu reflektieren
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Studierende sind in der Lage komplexe Diskussionen zu führen.
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Lern- und Arbeitsziele sind zu reflektieren, zu bewerten und selbstgesteuert zu verfolgen.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Relevanz der Tourismusökonomie / Gesellschaftlicher Rang des Tourismus / Mikroökonomie des Tourismus / Makroökonomie des Tourismus / Privatisierung im Tourismus / Der politische Entscheidungsprozess / Rechtliche Rahmenbedingungen / Interessen und Stakeholder / Infrastruktur
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	Die Parallelveranstaltungen des 3. Semesters, insbesondere Tourismusrecht und VWL, werden empfohlen.

Sonstige Besonderheiten	Keine
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Bochert, R., Tourismuspolitik, Berlin, aktuelle Auflage • Freyer, W., Tourismus, München, aktuelle Auflage • Buhalis, Encyclopedia of Tourism Management and Marketing, Cheltonham, aktuelle Auflage • Epping, V.: Grundrechte, Berlin, aktuelle Auflage • Heinicke, T.: Staatsorganisationsrecht für Dummies, Weinheim, aktuelle Auflage • Letzner, V.: Tourismusökonomie, München, aktuelle Auflage • Neumaier, S.M., Schlesinger, D.M.: Tourismuspolitik, Berlin, aktuelle Auflage • Veal, A. J.: Leisure, Sport and Tourism, Politics, Policy and Planning, Oxfordshre, aktuelle Auflage • Wolf, S.: Das politische System Deutschlands für Dummies, Hoboken, aktuelle Auflage
Terminierung im Stundenplan	Ein wöchentlicher Block
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Gemeinsame Klausur (PK) gemeinsam mit dem Fach Tourismusrecht

Modul H11 186210 Seminar Tourismus

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	7.5
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H11.1 186211 Seminar Tourismus

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul H11

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ralf Vogler
Semester	7
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Seminar
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Seminar Tourism
Leistungspunkte (ECTS)	7.5, dies entspricht einem Workload von 187.5 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	127.5
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsübergreifend durch Referat
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliches Hauptseminar, zu aktuellen Fragen des Tourismus. • Verfassen einer wissenschaftlichen Seminararbeit und Präsentation der Ergebnisse • Nach Bedarf Coaching-Sitzungen, Forschungsworkshops und Schreibwerkstätten etc.
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Prozesse des wissenschaftlichen Publizierens • Verstehen der unterschiedlichen Qualitätsstufen von Veröffentlichungen in der Wissenschaft
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit eine wissenschaftliche Arbeit selbstständig und im vorgegebenem Umfang zu verfassen • Einarbeitung in potenziell neue und unbekannte Themengebiete zur wissenschaftlichen Verarbeitung
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassen einer selbständigen wissenschaftlichen Arbeit • Kompetenz Daten und Informationen auf ihre wissenschaftliche Verwertbarkeit hin zu interpretieren
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Grundlagen der Publikationlandschaft in den Sozialwissenschaften • Häufige Fehler im wissenschaftlichen Arbeiten • Coaching Sessions zu inhaltlichen oder methodischen Fragen • Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Veranstaltung teilweise mit wissenschaftlich oder praxisrelevantem Exkursionsprogramm
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Theisen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten, aktuellste Aufl., Vahlen • Veal A.J.: Research Methods for Leisure and Tourism, aktuellste Aufl., Pearson • Wensveen, J: Handbook of Research Methods for Tourism and Hospitality Management, aktuellste Aufl., Edward Elgar
Terminierung im Stundenplan	Lt. Stundenplan
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul H12 186220 Fallstudien der digitalen Wirtschaft

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung H12.1 186221 Fallstudien der digitalen Wirtschaft

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul H12

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Digital Economy Case Studies
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Studentische Präsentationen, Anfertigung von Hausarbeiten
Prüfungsart	lehrveranstaltungsübergreifend durch Referat
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierten Übungsaufgaben • Coaching-Sitzung mit dem Dozenten • Anfertigung von Hausarbeiten und Präsentationen • Präsentationen zu speziellen Themen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden vertiefen ihr in vorherigen Kursen erworbenes Fachwissen aus einer Vielzahl unterschiedlicher Wissensbereiche durch Vernetzung, Kombination und Anwendung von Theorien und Modellen.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden erwerben betriebswirtschaftliche Handlungskompetenz durch Vernetzung, Kombination und Anwendung von Theorien und Modellen auf konkrete Praxisfälle.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Studierenden verbessern ihre Teamfähigkeit, Kompromissfähigkeit, sowie Einfühlungsvermögen durch die Gruppenarbeit.
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Durch die Vorstellung ihrer Ergebnisse verbessern die Studierenden ihre Präsentationsfähigkeit, ihre Argumentationsfähigkeit, sowie ihre Überzeugungs-fähigkeit.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

Inhalte	Je nach Studiengang und Dozent haben die zu analysierenden Fälle unterschiedliche Schwerpunkte. Diese können industrie- oder regionenspezifisch sein. Gemeinsam ist allen ausgewählten Fällen, dass sie in einem internationalen Umfeld angesiedelt sind und Hauptaspekte des Agierens einer internationalen Organisation betreffen.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Alle Fallzusammenstellungen sind geeignet, zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Lane, H. W./Distefano, J. J./Maznevski, M. L.: International Management Behavior. Text, Readings, and Cases, 5th edit., Blackwell Publishing, 2006.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul T1 186230 Destinationsmanagement

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung T1.1 186231 Destinationsmanagement

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul T1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ralf Bochert
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Destination Management
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Projekte mit Kurzpräsentation, Exkursion
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Studierende verfügen über breites Wissen im Bereich der Institutionen im Incomingtourismus sowie über Kenntnisse über die Anwendung betriebswirtschaftlicher Methoden in den oft staatlichen Institutionen der Destinationen.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Studierende sind in der Lage sehr komplexe Probleme des Destinationsmanagements zu bearbeiten.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Im Rahmen der Exkursion und im Rahmen der Hausarbeit sind Team-orientierte Aufgaben zu erledigen.
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Lern- und Arbeitsziele sind zu reflektieren, zu bewerten und selbstgesteuert zu verfolgen.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Institutionen des Incomingtourismus • Tourismusplanung von Destinationen • NPÖ im Incomingtourismus • Betriebswirtschaftliche und rechtliche Aspekte des Incomingtourismus • Innenmarketing • Außenmarketing • Fallstudien bei Exkursion und als Studien

Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	MICE Industrie, Gesundheitstourismus
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Bieger, T., Beritelli, P.: Management von Destinationen, 8. Auflage, Oldenbourg Wissenschaftsverlag, Bern, aktuelle Auflage. • Bochert, R.: Politik der Destination, uni-edition, Berlin, aktuelle Auflage. • Bochert, R.: Tourismuspolitik, uni-edition, Berlin, aktuelle Auflage. • Steinecke, A.: Destinationsmanagement, Konstanz/ München, aktuelle Auflage.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Modul T2 186232 Nachhaltigkeit im Tourismus

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung T2.1 186233 Nachhaltigkeit im Tourismus

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul T2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Tourism Sustainability
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Gastvorlesungen, Projektarbeit, Präsentation und Paper-Erstellung, Coaching der Projektarbeiten, Fallstudien/ Best Practice
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Studierende sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begrifflichkeiten des nachhaltigen Wirtschaftens zu verstehen, einzuordnen und zu definieren • Zusammenhänge und Herausforderungen des nachhaltigen Tourismus (z.B. Klimawandel, Energieeffizienz) sowie Anpassungsstrategie zu benennen und zu erläutern • Unternehmenskonzepte in Bezug auf nachhaltigen Tourismus (z.B. Corporate Social Responsibility) zu charakterisieren und abzugrenzen • Zentrale Fragestellungen in Bezug auf Tourismusökologie und Operationalisierungsmaßnahmen zu bewerten und kritisch zu hinterfragen

<p>Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung</p>	<p>Studierende werden befähigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeitsaspekte entlang der touristischen Wertschöpfungskette zu identifizieren und aus der Sichtweise von Konsumenten und Leistungsträger zu analysieren und zu bewerten • Lösungsansätze für die Gestaltung eines nachhaltigen Tourismus zu erarbeiten • Operationalisierungsmaßnahmen und Steuerungsinstrumente für nachhaltiges Wirtschaften/ nachhaltigen Tourismus darzustellen und im Kontext der Praxis zu übertragen und anzuwenden • Aktuelle Nachhaltigkeitsthemen abzuleiten, kritisch zu hinterfragen und Problemfelder von Leistungsträger für zukünftige Handlungsfelder zu identifizieren
<p>Personale Kompetenz: Sozialkompetenz</p>	<p>Projekte und Fallbeispiele werden in Gruppen erarbeitet, diskutiert und dokumentiert. Die Studierenden präsentieren Projektzwischenstände und das Projektergebnis erfolgt vor Dozent, Kommilitonen und Projektpartnern. Studierende müssen Projektfortschritte und Endergebnis argumentativ vertreten.</p>
<p>Personale Kompetenz: Selbständigkeit</p>	<p>Die Studierenden werden befähigt, zentrale Problem- und Handlungsfelder des nachhaltigen Wirtschaftens/ nachhaltigen Tourismus selbständig zu identifizieren und zu reflektieren.</p>
<p>Kompetenzniveau gemäß DQR</p>	<p>6</p>
<p>Inhalte</p>	<p>Das Modul „Nachhaltiger Tourismus“ umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Begrifflichkeiten zu nachhaltigem Wirtschaften/ nachhaltigem Tourismus • Aktuelle Nachhaltigkeitsthemen und Problemfelder • Unternehmenskonzepte/ Ansätze für nachhaltiges Wirtschaften mit touristischen Best Practice • Angebots- und Nachfragestruktur • Tourismusökologie • Operationalisierungs- und Steuerungsmaßnahmen für einen nachhaltigen Tourismus • Umweltmanagementsystem • Ökologischer Fußabdruck • Konzept und Anwendung der Klimaneutralität • Nachhaltiger Konsum • Zertifizierungen
<p>Empfehlung für begleitende Veranstaltungen</p>	
<p>Sonstige Besonderheiten</p>	

<p>Literatur/Lernquellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Klein, A.: Lifestyle of Health and Sustainability: Gestaltung touristischer Angebote unter Berücksichtigung der LOHAS, Dr. Kovac, Hamburg, 2014. • Promberger, K., Spiess, H. & Waidhofer, S.: Unternehmen und Nachhaltigkeit. Eine managementorientierte Einführung in die Grundlagen nachhaltigen Wirtschaftens, Linde, Wien, 2006. • Rein, H. & Strasda, W. (Hg.): Nachhaltiger Tourismus. Utb Konstanz, 2015. • v. Freyber, B., Gruner, A. & Hübschmann, M.: Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor in der Hotellerie und Gastronomie, Mattaes, Stuttgart, 2014.
<p>Terminierung im Stundenplan</p>	<p>Regulär</p>
<p>Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung</p>	<p>Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.</p>

Modul T3 186234 Geschäftstourismus

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung T3.1 186235 Geschäftstourismus

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul T3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Business Travel
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Frontalvorlesung zur Theorie, verflochten mit Übungen zu Präsenzzeiten. Projekte werden begleitend zu Theorievorlesungen im Laufe des Semesters bearbeitet. Gastvorträge und eine Exkursion zu einem Unternehmen/einer Konferenz pro Semester.
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden sollen die gesellschaftlich politische Bedeutung des Geschäftstourismus richtig einordnen können. Die Einsatzbereiche der Absolventen des Tourismusstudiums im Geschäftstourismus werden dargestellt. Die Aufgaben und die Geschäftsprozesse im Geschäftstourismus werden erlernt.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Analyse der Geschäftsprozesse im Reisemanagement im Industrieunternehmen und im Geschäftsreisebüro wird erlernt, die Messeteilnahme als Aussteller wird geübt, sowie der Prozess einer Incentive-Kampagne.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Fähigkeit, im Team zu arbeiten, das respektvolle Verhalten miteinander in der Projektgruppe, Verantwortung für die Projektteile zu übernehmen.
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Das selbständige Nachbearbeiten von den Vorlesungsinhalten, das selbständige Erlernen der Vorlesungsinhalte für die Prüfung.
Kompetenzniveau gemäß DQR	5

Inhalte	Einführung in das Geschäftsreisemanagement und seine Bedeutung, Analyse der Prozesse bei der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung der Geschäftsreise, das interkulturelle Management im Geschäftstourismus. Projekt: Organisation einer Messbeteiligung, Projekt: Organisation einer Incentive-Kampagne.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Die Veranstaltungen aus dem Modul T2.2 MICE Industrie bieten Ergänzungsthemen zu diesem Modul an.
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Gerdorf, Dirk et al.: Modernes Geschäftsreise-Management (jährlich), Alabasta Verlag. • Gruner & Jahr: Geschäftsreiseanalyse (jährlich). • Kirchgeorg, M., Dornscheidt, W., Giese, W., Stoeck, N. (Hrsg.): Handbuch Messemanagement – Planung, Durchführung und Kontrolle von Messen, Kongressen und Events, Gabler Verlag, Wiesbaden, 2003. • Mundt J.: Reisveranstaltung: Lehr- und Handbuch, 7. Auflage, Oldenbourg Wissenschaftsverlag, 2007. • http://www.etp24.de • http://www.chefsache-businessstravel.de
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen bekanntgegeben.

Modul T4 186236 MICE Industrie und Eventmanagement

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung T4.1 186237 MICE Industrie und Eventmanagement

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul T4

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Yves Zimmermann
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	MICE Industry and Eventmanagement
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung zu Grundlagen-Themen, Vorlesung mit integrierter Übungsaufgaben und Fallbeispielen, Projekte und Referate/ Präsentationen mit konkreten Beispielen, Coaching-Sitzungen mit dem Dozenten
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Studierende verfügen über Kenntnisse der gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Bedeutung der MICE-Branche und können sie erläutern. Sie sollen ein umfassendes Verständnis der touristischen Unternehmen, die in der MICE-Industrie tätig sind, und ihrer relevanten Positionen und Aufgaben haben. Die Aufgabenbereiche dieser Unternehmen werden anhand praktischer Beispiele untersucht und Fallstudien aus dem operativen Geschäft der MICE-Industrie werden erarbeitet. Die Studierenden werden praxisnah auf ihr zukünftiges Arbeiten in der MICE-Industrie vorbereitet.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Studierende sind in der Lage, touristische Unternehmen in der MICE-Branche zu identifizieren und zu kategorisieren. Darüber hinaus erlangen sie ein Verständnis für die wirtschaftlichen Zusammenhänge in der MICE-Industrie und sind in der Lage, eigenständige Perspektiven zu entwickeln. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Methoden und Fertigkeiten bei der Planung und Umsetzung von Messen, Kongressen und Events im Allgemeinen.

<p>Personale Kompetenz: Sozialkompetenz</p>	<p>Die Studierenden sollen in Teams eigenverantwortlich an praktischen Aufgaben Lösungen erarbeiten, diese gemeinschaftlich präsentieren und ihre Ergebnisse überzeugend argumentativ belegen.</p> <p>Im Rahmen von möglichen Exkursionen haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre Ergebnisse Führungskräften aus der Praxis sachlich zu präsentieren. Das Ziel besteht darin, die kommunikativen Fähigkeiten der Studierenden, insbesondere Überzeugungs- und Argumentationsfähigkeiten, für zukünftige Führungsaufgaben zu entwickeln.</p>
<p>Personale Kompetenz: Selbständigkeit</p>	<p>Durch die Bearbeitung praxisnaher Fälle, entwickeln Studierende eigenständig Lösungsansätze für komplexe Herausforderungen. In diesem Rahmen erlernen die Studierenden, Entscheidungen innerhalb eines festgelegten Zeitrahmens effektiv zu treffen und Handlungsalternativen kritisch zu reflektieren. Dies trägt zur Stärkung ihrer Fähigkeiten in Selbstorganisation und strategischer Planung bei und unterstützt die Entwicklung von Verantwortungsbewusstsein, als Vorbereitung auf berufliche Anforderungen.</p>
<p>Kompetenzniveau gemäß DQR</p>	<p>6</p>
<p>Inhalte</p>	<p>Der Kurs vermittelt zunächst akademische Grundlagen zum MICE-Segment, basierend auf aktueller Forschung und Literatur, und integriert diese in einen praxisorientierten Rahmen. Er beleuchtet die Perspektive der Anbieter von Leistungen in Meetings, Incentives, Conferences und Exhibitions. Wichtige Inhalte sind die Analyse der Messe- und Kongresswirtschaft, die Bewertung von primären und sekundären Effekten sowie Umwegrentabilität. Weiterhin werden Event-Marketing, Sponsoring und Event-Management erörtert. Der Kurs verbindet Forschungsergebnisse mit aktuellen Branchentrends, wie Green Meetings, und legt den Fokus auf die Entwicklung praxisorientierter Konzepte, einschließlich Marktpotential, Wirtschaftlichkeit und Vermarktungsstrategien. Fallstudien und reale Projekte ermöglichen die Anwendung des Gelernten und die Verknüpfung von Theorie und Praxis.</p>
<p>Empfehlung für begleitende Veranstaltungen</p>	
<p>Sonstige Besonderheiten</p>	<p>Nach Möglichkeit werden Gastdozenten aus der Branche eingesetzt, um praxisnahe Einblicke zu bieten. Exkursionen sowie die Teilnahme an Messen und Events werden abgestimmt auf den Semesterverlauf geplant, um den Studierenden praktische Erfahrungen zu ermöglichen und die theoretische Lehre mit realen Anwendungen zu verknüpfen.</p>

<p>Literatur/Lernquellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bühnert, Claus und Luppold, Stefan: Praxishandbuch Kongress-, Tagungs- und Konferenzmanagement, in der aktuellen Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden, • Eisermann, Uwe et al.: Praxisorientiertes Eventmanagement, in der aktuellen Auflage, SpringerGabler, Wiesbaden, • Holzbaur, Ulrich et al.: Eventmanagement, in der aktuellen Auflage, Springer, Heidelberg, • Massonne, Feline: Veranstaltungsmanagement (Case Studies), in der aktuellen Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden, • Schreiber, Michael-Thaddäus: Kongresse, Tagungen und Events, in der aktuellen Auflage, Oldenbourg Verlag, München,
<p>Terminierung im Stundenplan</p>	<p>Regulär</p>
<p>Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung</p>	

Modul T5 186238 Reiseveranstaltung

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung T5.1 186239 Reiseveranstaltung

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul T5

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Simon Fauser
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Travel Management
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungsaufgaben und Fallbeispielen, Präsentationen zu speziellen Aspekten , ggf. Fachvortrag, ggf. Unternehmensvisitation
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Über breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen, der praktischen Anwendung des Reiseveranstaltermanagements sowie eines kritischen Verständnisses der wichtigsten Theorien und Methoden im Reiseveranstaltermanagement verfügen. Kenntnisse zur Weiterentwicklung des Reiseveranstaltermanagements besitzen. Über einschlägiges Wissen an Schnittstellen zu anderen Bereichen, wie Touristikmarketing, Verkehrsträgermanagement, Finanzierung und Schnittstellen zu Lieferanten wie Abnehmer der Tourismusleistung verfügen.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Über ein breites Spektrum an Methoden zur Bearbeitung komplexer Probleme in der Reiseveranstaltung verfügen. Neue Lösungen erarbeiten und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Maßstäbe beurteilen, auch bei sich häufig ändernden Anforderungen in der Branche. Insbesondere auch Anwendung des erarbeiteten Wissens in Cases anwenden.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	In Expertenteams Themen der Reiseveranstaltung verantwortlich bearbeiten. Die fachliche Entwicklung anderer anleiten und vorausschauend mit Problemen im Team umgehen. Komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ vertreten und mit ihnen weiterentwickeln.

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigene und fremd gesetzte Lern- und Arbeitsziele reflektieren, bewerten, selbstgesteuert verfolgen und verantworten sowie Konsequenzen für die Arbeitsprozesse im Team ziehen.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Tourismus • Einführung Reiseveranstalter (RV) • Reiseveranstaltermanagement • Einkaufs- und Beschaffungspolitik der Reiseveranstalter • Produktpolitik der RVs • Preispolitik der RVs • Vertriebspolitik der RVs • Spezifische Aspekte der RVs
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Berg, W.: Tourismusmanagement, , Kiehl, Friedrich, Verlag, aktuelle Auflage. • Freyer, W.: Tourismus: Einführung in die Fremdenverkehrsökonomie, 10. Auflage, Oldenbourg Wissenschaftsverlag, München, aktuelle Auflage. • Kirstges, T.: Grundlagen des Reisemittler- und Reiseveranstaltermanagements: Marktüberblick, Geschäftsmodelle, Marketingmanagement, rechtliche Grundlagen, Oldenbourg Wissenschaftsverlag, München, aktuelle Auflage. • Mundt, J.W.: Reiseveranstaltung: Lehr- und Handbuch, 7. Auflage, Oldenbourg Wissenschaftsverlag, München, aktuelle Auflage. • Pompl, W.: Touristikmanagement 1: Beschaffungsmanagement, Springer, Heidelberg, aktuelle Auflage. • Von Dörnberg, A. Reiseveranstalter- und Reisevertriebs-Management, aktuelle Auflage.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Modul T6 186240 Touristikmarketing

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung T6.1 186241 Touristikmarketing

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul T6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Tourism Marketing
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung zu Grundlagen-Themen, Vorlesung mit integrierten Übungsaufgaben und Fallbeispieldiskussionen zu speziellen Aspekten, Präsentationen zu speziellen Aspekten
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Studierende können die Besonderheiten des Tourismusmarketing, insbesondere des Reiseveranstalter- und Reisebüromarketing charakterisieren, erklären und mit Marketingbesonderheiten in anderen touristischen/nichttouristischen Bereichen vergleichen.</p> <p>Studierende können die Phasen im Marketingprozess definieren, die Marketingaufgaben für jede Phase beschreiben und diese im Kontext des Reiseveranstalter- und Reisebüromarketing interpretieren. Studierende können die Marketingstrategien klassifizieren und Voraussetzungen für deren erfolgreiche Entwicklung und Umsetzung identifizieren.</p> <p>Studierende können die Besonderheiten der Entwicklung und Anwendung der Marketinginstrumente, insbesondere für Reiseveranstalter und Reisebüros beschreiben und erklären.</p>

<p>Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung</p>	<p>Studierende können die Besonderheiten des Tourismusmarketing, insbesondere des Reiseveranstalter- und Reisebüromarketing aus der Reihe der Faktoren ableiten, begründen und diese in allen Phasen des Marketingprozess berücksichtigen. Studierende können die Marketinganalyse und strategische Analyse durchführen und die Analyseergebnisse als Rahmenbedingungen für Entwicklung der Marketingstrategien, für Reiseveranstalter und Reisebüros insbesondere, verwenden. Studierende verfügen über die Kompetenz der Analyse, der Vervollständigung und der Konzipierung der Marketingstrategien. Sie können im nächsten Schritt die Wahl der Marketinginstrumente begründen bzw. die Marketinginstrumente entwickeln und die Ansätze zu deren erfolgreichen Implementierung gestalten. Studierende können die bestehenden Marketinginstrumente der Reiseveranstalter und Reisebüros kritisch analysieren und verbessern.</p>
<p>Personale Kompetenz: Sozialkompetenz</p>	<p>In heterogenen (in Bezug auf Alter, Gender, kulturellen Hintergrund, Religion) und multidisziplinären Expertenteams kooperativ und verantwortlich arbeiten. Komplexe Probleme und Problemlösungen in Geschäftssituationen gegenüber Fachleuten in heterogenen und multidisziplinären Expertenteams argumentativ vertreten, die Lösungen mit ihnen weiterentwickeln.</p>
<p>Personale Kompetenz: Selbständigkeit</p>	<p>Eigene und fremd gesetzte Lern- und Arbeitsziele reflektieren, bewerten, selbstgesteuert verfolgen und verantworten sowie Konsequenzen für die Arbeitsprozesse im interkulturellen Team daraus ziehen.</p>
<p>Kompetenzniveau gemäß DQR</p>	<p>6</p>
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbedingungen für das Marketing touristischer Unternehmen • Besonderheiten des Tourismusmarketing • Moderne Konzepte des Tourismusmarketing • Besonderheiten des Reiseveranstalter- und Reisebüromarketing • Informations- oder Analysegrundlagen im Marketing der Reiseveranstalter und Reisebüros: Marketingforschung • Strategisches Marketing der Reiseveranstalter und Reisebüros • Marketing-Mix der Reiseveranstalter und Reisebüros • Marketing-Implementierung: Operatives Marketing der Reiseveranstalter und Reisebüros
<p>Empfehlung für begleitende Veranstaltungen</p>	
<p>Sonstige Besonderheiten</p>	

<p>Literatur/Lernquellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Freyer, W.: Tourismus-Marketing: marktorientiertes Management im Mikro- und Makrobereich der Tourismuswirtschaft , 7., überarb. und ergänzte Aufl., Oldenbourg, München, 2011. • Kotler, Ph.; Bowen J. T.; Makens J. C.: Marketing for hospitality and tourism, 6. ed., internat. ed., Pearson, Boston, 2014. • Mundt, J.W.: Reiseveranstaltung: Lehr- und Handbuch, 7., völlig überarb. u. erg. Aufl., Oldenbourg, München, 2011. • Roth, P.: Touristikmarketing: das Marketing der Reiseveranstalter, Verkehrsträger und Tourismusdestinationen, 4., überarb. und aktualisierte Aufl., Vahlen, München, 2003. • Matthias Wölkner , M.: Wo bleiben die Kunden?: modernes Reisebüro-Marketing, Wölkner, Dt. Kommunikations-Verl., Böblingen, 2005.
<p>Terminierung im Stundenplan</p>	<p>Regulär</p>
<p>Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung</p>	<p>Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.</p>

Modul T7 186242 Verkehrsträgermanagement

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung T7.1 186243 Verkehrsträgermanagement

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul T7

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ralf Vogler
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Transport Management
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Fallstudien sowie Referaten zu aktuellen Themen.
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Erreichen eines Verständnisses für die Bedeutung von Mobilität für Wirtschaft und Gesellschaft • Kenntnis der ökonomischen Grundlagen der Mobilität und Verkehrsträger aus Anbieter und Nachfrager Perspektive • Fähigkeit die Spezifika der einzelnen Verkehrsträger wie Luft, Bahn, Schiff und Automobil zu erkennen und zu beurteilen • Erkennen der Bedeutung von Mobilität und Verkehrsinfrastruktur für den Tourismus • Kenntnis der wesentlichen ökonomischen Treiber im Luftverkehr
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<ul style="list-style-type: none"> • Erlangen der Befähigung zum Erkennen und bewerten aktueller verkehrsrelevanter Trends • Fähigkeit die Wechselwirkung zwischen Verkehr und anderen Bereichen, wie zum Beispiel Tourismus, IT und gesellschaftlichen Wandel zu verstehen und praxisrelevante Schlüsse daraus zu ziehen
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Befähigung zur selbstständigen Reflexion aktueller Fragestellung im Bereich der Mobilität • Kompetenz Daten und Berichte mit wirtschaftlichen und politischen Zusammenhängen im Bereich des Verkehr zu interpretieren
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Trends der Mobilität und des Verkehrs • Ökonomische Besonderheiten des Personenverkehrs • Nachfragedeterminanten und Einflussgrößen der Verkehrsmittelwahl • Systeme und Netzwerkstrukturen im Bereich der Mobilität • Spezifische Aspekte des Luftverkehrs • Yield- und Revenue Management im Aviation Kontext • Funktionen und Rol von Flughäfen • Grundzüge von Aviation Operations
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Veranstaltung im Co-Teaching mit einem Lehrbeauftragten aus der Praxis
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Wittmer, A. et. al.: Aviation Systems: Management of the Integrated Aviation Value Chain, aktuellste Aufl., Springer • Budd, L., Ison, S.: Air Transport Management: An International Perspective, aktuellste Aufl., Routledge • Wensveen, J: Air Transportation: A global perspective, aktuellste Aufl., Routledge • Graham, A.: Managing Airports: An International Perspective, aktuellste Aufl., Routledge • Vasigh, B., Pierce, B.: Air Transport Economics: From Theory to Applications, aktuellste Aufl., Routledge
Terminierung im Stundenplan	Lt. Stundenplan
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Modul T8 186244 Gesundheitstourismus

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung T8.1 186245 Gesundheitstourismus

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul T8

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Health Tourism
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Gastvorlesungen, Projektarbeit, Präsentation und Paper-Erstellung, Coaching der Projektarbeiten, Fallstudien/ Best Practice
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Studierende sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begrifflichkeiten und Ausprägungen des Gesundheitstourismus 1.0,2.0 und 3.0 zu verstehen, einzuordnen und zu definieren • Perspektiven für den Wellness- und Gesundheitstourismus anhand verschiedener Leistungsträger nachzuvollziehen • Managementherausforderungen im Wellness- und Gesundheitstourismus zu erkennen und zu erklären • Marketingherausforderungen für den Wellness- und Gesundheitstourismus zu definieren und Lösungsansätze zu erarbeiten • Innovationen und Best Practice im Gesundheitstourismus zu bestimmen

<p>Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung</p>	<p>Studierende werden befähigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Markttreiben für gesundheitstouristische Entwicklungen zu identifizieren und zu analysieren • Marketingkonzepte für Leistungsanbieter zu erstellen und zu bewerten • Aktuelle Gesundheits-/Präventionsthemen zu benennen und deren Bedeutung für die Produktgestaltung im Gesundheitstourismus zu evaluieren • Vermarktungsstrategien für unterschiedliche gesundheitstouristische Angebote/Produkte zu beurteilen und zu konzipieren • Qualitätsansätze und -konzepte, wie Zertifizierungen und Verbände, kritisch zu hinterfragen und zu bewerten
<p>Personale Kompetenz: Sozialkompetenz</p>	<p>Projekte und Fallbeispiele werden in Gruppen erarbeitet, diskutiert und dokumentiert. Die Präsentation/Fortschrittskontrolle erfolgt vor Dozent, Kommilitonen und Projektpartnern mit konstruktivem Feedback.</p>
<p>Personale Kompetenz: Selbständigkeit</p>	<p>Studierende werden befähigt, zentrale Problem- und Handlungsfelder des Gesundheitstourismus für verschiedene Leistungsträger und Produkte selbständig zu identifizieren, zu reflektieren und zu kommentieren.</p>
<p>Kompetenzniveau gemäß DQR</p>	<p>6</p>
<p>Inhalte</p>	<p>Das Modul „Gesundheitstourismus“ umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Begrifflichkeiten und Konzepte des Gesundheitstourismus • Markttreiber für den „neuen Gesundheitstourismus“ • Qualitätsmanagementansätze und -strategien • Produktentwicklung und Leistungsträger im Gesundheitstourismus • Netzwerke im Gesundheitstourismus, bspw. der Betrieblich Gesundheitsförderung im Kontext Destination und Unternehmung • Strategische und operative Marketingstrategien für Leistungsanbieter • Aktuelle Fallbeispiele und Best Practice unterschiedlicher Ausrichtungen und Konzeptes des Gesundheitstourismus • Nachfrage- und Angebotsstrukturen • Marktentwicklungen
<p>Empfehlung für begleitende Veranstaltungen</p>	
<p>Sonstige Besonderheiten</p>	<p>Einsatz von Gastdozenten und ggf. Exkursionen</p>

<p>Literatur/Lernquellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Berg, W.: Gesundheitstourismus und Wellness-tourismus, Oldenbourg, München, 2008. • Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) (Hg.): Innovativer Gesundheitstourismus in Deutschland. Online Verfügbar unter: http://www.innovativergesundheitstourismus.de/fileadmin/user_upload/pdf/Leitfaden_Gesundheitstourismus.pdf, 2011. • Cassens, M.: Gesundheitstourismus und touristische Destinationsentwicklung, Oldenbourg, München, 2013. • Illing, K.T.: Gesundheitstourismus und Spa-Management, Oldenbourg, München, 2009. • Rulle, M., Hoffmann, W., Kraft, K.: Erfolgsstrategien im Gesundheitstourismus. Analyse zur Erwartung und Zufriedenheit von Gästen. Schmidt, Berlin, 2010.
<p>Terminierung im Stundenplan</p>	<p>Regulär</p>
<p>Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung</p>	<p>Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.</p>

Modul T9 186246 Hotel- und Restaurantsmanagement

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung T9.1 186247 Hotel- und Restaurantmanagement

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul T9

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Hotel- and Restaurant Management
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Es ist eine Schwerpunkt-Veranstaltung aus dem Studiengang Hotel- und Restaurantmanagement zu wählen.
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul T1 186250 Schwerpunkt Tourismusmanagement I

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul T2 186260 Schwerpunkt Tourismusmanagement II

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul T3 186270 Schwerpunkt Tourismusmanagement III

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul W2.90, I4.20 186310 BWL-Spezialisierung

Dauer des Moduls	2 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W2.91, I.4.21 186311 International Financial & Management Accounting

Diese Veranstaltung ist im Modul W2.90, I4.20

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	International Financial & Management Accounting
Leistungspunkte (ECTS)	5,0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4,0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung, Lösung von Fällen, Übungsaufgaben, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	120 Minuten
Verpflichtung	Wahlpflichtveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungsaufgaben und Fallbeispielen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden lernen Ziele, Aufgaben und Instrumente des Controllings und der Rechnungslegung kennen. Theoretische und methodische Grundlagen des Fachs sowie Schnittstellen zu anderen Fächern werden aufgezeigt.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Die Studierenden analysieren Problemstellungen des Controllings, erarbeiten Lösungsvorschläge unter Anwendung der theoretischen Kenntnisse zu den verschiedenen Konzepten.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen, wann ein Sachverhalt als Vermögenswert bzw. als Passivposten in der Bilanz auszuweisen ist • bedeutsame Unterschiede nach IFRS und HGB erläutern • Inhalte, Funktionen des Eigenkapitals erläutern und zwischen den verschiedenen Möglichkeiten des Erfolgsausweises in der Bilanz unterscheiden • Eigenkapitalspiegel aufstellen und dessen Notwendigkeit begründen • Bestandteile des Fremdkapitals differenziert charakterisieren und erläutern, wann und wie Rückstellungen in der Bilanz aufgenommen werden dürfen • den grundsätzlichen Aufbau der GuV und den Aussagegehalt der Teilergebnisse erläutern sowie Pro-Forma-Kennzahlen (EBIT oder EBITDA) aus der GuV ableiten

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Bearbeitung der Fragekataloge in Teamarbeit
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Die Studierenden beurteilen die erarbeiteten Lösungsvorschläge und diskutieren diese.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche und sonstige Rahmenbedingungen zur Anwendung der Instrumente des Controllings und der internationalen Rechnungslegung • Gemeinsamkeiten und Schnittstellen zwischen dem Controlling und der Rechnungslegung • Konzeptionen des Controlling • Integrierte Ergebnis-, Finanz- und Bilanzplanung und Controlling • Budgetierung • Aspekte des Vertriebscontrolling • Wertorientiertes Controlling • Balanced Scorecard und Controlling • Controlling in Funktionsbereichen der Unternehmung
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Consolidated Financial Statements • Financial Statement Analysis • Income Taxes • Values-Based Management • Strategic Controlling • Advanced Cost Managemen • Information Systems Projects
Sonstige Besonderheiten	

<p>Literatur/Lernquellen</p>	<p>Lehrbücher</p> <ul style="list-style-type: none"> • Britzelmaier, Bernd (2013): Controlling. Grundlagen, Praxis, Handlungsfelder. München: Pearson (Always learning). • Fischer, Thomas M.; Möller, Klaus; Schultze, Wolfgang (2015): Controlling. Grundlagen, Instrumente und Entwicklungsperspektiven. Unter Mitarbeit von Maria van Asseldonk. 2., überarbeitete Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag. Online verfügbar unter http://site.ebrary.com/lib/tubraunschweig/docDetail.action?docID=11024484. • Horváth, Péter; Gleich, Ronald; Seiter, Mischa (2015): Controlling. 13., komplett überarbeitete Auflage. München: Verlag Franz Vahlen. • Weber, Jürgen; Schäffer, Utz (2016): Einführung in das Controlling. 15., überarbeitete und aktualisierte Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag (Lehrbuch). Online verfügbar unter http://gbv.ebib.com/patron/FullRecord.aspx?p=4662713. <p>Übungsbücher</p> <ul style="list-style-type: none"> • Britzelmaier, Bernd (2014): Controlling - Das Übungsbuch: Pearson Deutschland. • Weber, Jürgen; Schäffer, Utz; Binder, Christoph (2016): Einführung in das Controlling. Übungen und Fallstudien mit Lösungen. 3., überarbeitete und erweiterte Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag (Lehrbuch). Online verfügbar unter http://ebooks.ciando.com/book/index.cfm/bok_id/2183930. <p>Internetquellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • http://www.vahlen.de/productview.aspx?product=14414494 • https://www.controlling-wiki.com/de/index.php/Hauptseite • www.video2brain.com • www.imanet.org • www.fm-magazine.com • www.controllermagazin.de • www.zeitschrift-controlling.de
<p>Terminierung im Stundenplan</p>	<p>Regulär</p>
<p>Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung</p>	

Veranstaltung W2.92, I4.31 186321 International Finance

Diese Veranstaltung ist im Modul W2.90, I4.20

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	International Finance
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung, Gruppenpräsentationen, Übungsaufgaben, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	120 Minuten
Verpflichtung	Wahlpflichtveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Financial Management
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit Übungsaufgaben und Gruppenpräsentation
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden sind nach Beendigung des Kurses in der Lage komplexe Zusammenhänge des internationalen Finanzmanagements zu verstehen und diese zu erklären. Dabei können sie sowohl theoretisch fundiert als auch empirisch belegt argumentieren.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden verfügen nach Beendigung des Kurses über eine hohe Methodenkompetenz um Fragestellungen, die sich aus dem Gebiet des internationalen Finanzmanagements ergeben, zielgerichtet zu analysieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fremdwährung und Dreiecksarbitrage • Devisenmarkt • Zinsarbitrage • Wechselkursanalyse • Parity Conditions, • Transaktion in Bezug auf Wechselkursrisiko managen • Systeme der internationalen Unternehmensführung • Bewertung und internationale Kapitalplanung • Umrechnungskursanfalligkeit in Bezug auf Wechselkursrisiko managen • Akkreditiv und Forderung • Zollabfertigung und Cash-Management • Transfer Pricing, Doppelbesteuerungsabkommen und die Merkmale von Investitionsprojekten • Ausländische Investitionen
<p>Empfehlung für begleitende Veranstaltungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Derivatives • Corporate Finance • Specific Issues in Finance • Finance Projects
<p>Sonstige Besonderheiten</p>	
<p>Literatur/Lernquellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Click, R. W./Coval, J. D.: Theory and Practice of International Financial Management, Prentice Hall. • Eiteman, D. K./Stonehill, A. I./Moffett, M. H.: Multinational Business Finance, Addison Wesley. • Kester, W. C./Luehrman T. A.: Case Problems in International Finance, McGraw Hill, New York. • Levi, M. D.: International Finance: the markets and Financial Management of the Multinational Business. • Madura, J.: International Financial management, West. • Mihir A. D./Sjoman, A./Dessain, V.: Hedging Currency Risks at AIFS 205-026, Harvard Business School. • Shapiro, A. C.: Multinational Financial Management. • Walt Disney Yen Financing, Harvard Business School.
<p>Terminierung im Stundenplan</p>	<p>Regulär</p>
<p>Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung</p>	

Veranstaltung W2.95, I4.61 186351 International Marketing

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul W2.90, I4.20

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	International Marketing
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Ausführliche Fallstudien-Vorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen: Marketing (1. Semester), Marketing-Fallstudien (3. Semester)
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung und Fallstudiendiskussionen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Im ersten Veranstaltungsviertel werden die internationalen Aspekte des Marketing besprochen. Anschließend kombinieren die Studierenden ihre Marketing-Vorkenntnisse mit diesen internationalen Aspekten und wenden sie auf internationale Marketing-Fallstudien an. Studenten werden in die Lage versetzt, alternative Empfehlungen zu fallbezogenen Themen zu bewerten.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<ul style="list-style-type: none"> • Fallbezogene Anwendung von Analyse-Instrumenten • Begründung von Entscheidungsoptionen (Vor-/Nachteils-Darstellung)
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Kohärente Präsentation von Argumenten • Abgestimmte Diskussionsführung • Umgang mit Gruppendynamik
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Fallstudienbearbeitung
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

Inhalte	<p>Dieser Kurs befasst sich mit internationalen Marketingthemen in Theorie und Praxis (Fallstudien und Syndikatsübungen). Es zielt darauf ab, das Bewusstsein der Studierenden für Marketing-Mix-Themen im internationalen Kontext zu stärken und bringt die Konzepte und Tools für das internationale Management von Produkten und Marken bei.</p> <p>Nachdem einige Grundlagen gelegt wurden, lernen die Studierenden die strategischen Auswirkungen der Globalisierung auf die heutigen Geschäftsentscheidungen kennen. Es beinhaltet eine Marktanalyse, wie Produkte entwickelt, positioniert, verpackt, kommuniziert, bewertet und international vertrieben werden können.</p> <p>Auf diesem Weg lernen die Studierenden anhand einer Vielzahl von Fallstudien und Beispielen kennen, wie Unternehmen mit internationalen Marketingproblemen umgehen. Darüber hinaus konstruieren die Studierenden ihre eigenen Fälle.</p>
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Die Fallstudien werden außerhalb der Veranstaltung individuell oder in vorgegebenen Gruppen bearbeitet.

<p>Literatur/Lernquellen</p>	<p>Obligatorische Literatur: <i>Lehrbuch</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Cateora, P. R., J. Graham, M. C. Gilly, R. B. Money (2016). International Marketing. McGraw-Hill. <p><i>Internet und World Wide Web Site</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • United Nations Conference on Trade and Development. World Investment Report 2019. • Nation Brands Index (2019). Special Report. <p>Literaturempfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bergemann, B. (2019). Marketing 4.0. In M. Erner, M.: Management 4.0. SpringerGabler. • Bergemann, B. (2004). The triad of cultures in international marketing. In B. Bergemann: Business Model of the Future. Wolfsbrunnen. • Bartlett, Ch. and S. Ghoshal (2000). Managing across borders. Harvard Business School Press. • Holt, D. B. (2004). How brands become icons. Harvard Business School Press. • Johansson, J. (2010). Global Marketing. McGraw-Hill. • Lasn, K. (2000). Culture jam. Quill. • Müller, S. and K. Gelbrich (2015). Interkulturelles Marketing. Vahlen. • Simon, H. (1996). Hidden Champions. Boston: Harvard Business School Press. • Usunier, J.-C. (2005). Marketing across cultures. Prentice Hall. <p>Sonstiges:</p> <p>Fallstudien und relevante aktuelle Artikel werden an die Studierenden in den Vorlesungen verteilt.</p>
<p>Terminierung im Stundenplan</p>	<p>Regulär</p>
<p>Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung</p>	<p>Wird in den ersten drei Vorlesungswochen bekanntgegeben.</p>

Modul I4.30 186320 International Finance

Dauer des Moduls	2 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W2.92, I4.31 186321 International Finance

Diese Veranstaltung ist im Modul I4.30

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	International Finance
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung, Gruppenpräsentationen, Übungsaufgaben, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	120 Minuten
Verpflichtung	Wahlpflichtveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Financial Management
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit Übungsaufgaben und Gruppenpräsentation
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden sind nach Beendigung des Kurses in der Lage komplexe Zusammenhänge des internationalen Finanzmanagements zu verstehen und diese zu erklären. Dabei können sie sowohl theoretisch fundiert als auch empirisch belegt argumentieren.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden verfügen nach Beendigung des Kurses über eine hohe Methodenkompetenz um Fragestellungen, die sich aus dem Gebiet des internationalen Finanzmanagements ergeben, zielgerichtet zu analysieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fremdwährung und Dreiecksarbitrage • Devisenmarkt • Zinsarbitrage • Wechselkursanalyse • Parity Conditions, • Transaktion in Bezug auf Wechselkursrisiko managen • Systeme der internationalen Unternehmensführung • Bewertung und internationale Kapitalplanung • Umrechnungskursanfalligkeit in Bezug auf Wechselkursrisiko managen • Akkreditiv und Forderung • Zollabfertigung und Cash-Management • Transfer Pricing, Doppelbesteuerungsabkommen und die Merkmale von Investitionsprojekten • Ausländische Investitionen
<p>Empfehlung für begleitende Veranstaltungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Derivatives • Corporate Finance • Specific Issues in Finance • Finance Projects
<p>Sonstige Besonderheiten</p>	
<p>Literatur/Lernquellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Click, R. W./Coval, J. D.: Theory and Practice of International Financial Management, Prentice Hall. • Eiteman, D. K./Stonehill, A. I./Moffett, M. H.: Multinational Business Finance, Addison Wesley. • Kester, W. C./Luehrman T. A.: Case Problems in International Finance, McGraw Hill, New York. • Levi, M. D.: International Finance: the markets and Financial Management of the Multinational Business. • Madura, J.: International Financial management, West. • Mihir A. D./Sjoman, A./Dessain, V.: Hedging Currency Risks at AIFS 205-026, Harvard Business School. • Shapiro, A. C.: Multinational Financial Management. • Walt Disney Yen Financing, Harvard Business School.
<p>Terminierung im Stundenplan</p>	<p>Regulär</p>
<p>Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung</p>	

Modul I4.40 186330 International Human Resource Management

Dauer des Moduls	2 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W2.93, I4.41 186331 International Human Resource Management

Diese Veranstaltung ist im Modul I4.40

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	International Human Resource Management
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Vorlesung zu Grundlagen-Themen, Unterrichtsgespräch, Erarbeitung von Falllösungen, Gruppenarbeit, Referate und Präsentationen zu speziellen Fallbeispielen
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlpflichtveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Prüfungsleistung Human Resource Management (G 1.5) muss bestanden sein.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung/Übung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden verfügen über ein ganzheitliches Wissen über die Funktionen im internationalen Personalmanagement und deren integriertes Zusammenwirken. Eingeschlossen ist vertieftes Wissen aus den relevanten Fachdisziplinen.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden verfügen über ein breites Spektrum an Methoden zur Bearbeitung komplexer und interkultureller Problemstellungen im Kontext des internationalen Personalmanagements.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Studierenden bearbeiten Fallstudien und Übungsaufgaben kooperativ in Gruppen, planen und gestalten den Arbeitsprozess und präsentieren die Ergebnisse der Gruppenarbeit.
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Die Studierenden sind in der Lage eigenständig die individuellen und gruppenbezogenen Arbeitsprozesse zu planen, zu gestalten und zu reflektieren.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Globale HR-Trends • Globales Belegschaftsmanagement • Mitarbeiterentsendungen • Personalauswahl • Personalentwicklung und Training • Vergütungsmodelle • Wiedereingliederung
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Brisco, D. R./Schuler, R. S./Claus, L.: IHRM: Policies and Practices for Multinational Enterprises, aktuelle Aufl., Routledge Chapman & Hall. • Dowling, P. J./Festing, M./Engle, A. D.: International Human Resource Management, aktuelle Aufl., Cengage Learning, London. • Harzing, A.-W./Pinnington, A. (eds.): International Human Resource Management, Sage, London.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Modul I4.50 186340 International Management

Dauer des Moduls	2 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W2.94 186341 International Management

Diese Veranstaltung ist im Modul I4.50

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	International Management
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	120 Minuten
Verpflichtung	Wahlpflichtveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	ABWL, Organisation, Verhalten, Marketing, Controlling, Strategic Management
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktive Vorlesungen • Fallstudien • Simulationen • Übungen • Videos • Zusammenfassungen von wirklichen Fällen aus der Unternehmenspraxis bzw. aus persönlichen Erfahrungen des Dozenten, von Gastdozenten und der Studierenden • Gruppendiskussionen der präsentierten Fälle • Bei Bedarf Besprechung von Fallbeispielen in Form von Tutorien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Nach der Beendigung dieses Kurses sollen Studierende dazu in der Lage sein, ihr allgemeines Verständnis unternehmerischer Zusammenhänge auf den internationalen Kontext zu übertragen.</p> <p>Sie sollen die strategischen und operativen Herausforderungen, denen sich Organisationen im internationalen Umfeld gegenüber stehen, verstehen.</p> <p>Der Kurs geht über die reine Vermittlung von Lehrbuchwissen hinaus, indem er Schwerpunkte setzt, die besonders in der Praxis von international operierenden Unternehmen wichtig sind.</p>

<p>Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung</p>	<p>In Übungen, dem Ausarbeiten von Fällen sowie in Gruppendiskussionen erhalten die Studierenden die Gelegenheit dazu, dieses theoretische Wissen umzusetzen. Dies fördert die Befähigung der Studierenden zum Wissenstransfer in die Unternehmenspraxis.</p> <p>Darüber hinaus verbessern die Studierenden folgende Fähigkeiten: Analytische Fähigkeiten, Befähigung zu Problemlösungen und wissenschaftliches Arbeiten.</p>
<p>Personale Kompetenz: Sozialkompetenz</p>	<p>Durch die Vorstellung von zu erarbeitenden Case Studies verbessern die Studierenden ihre Präsentationsfähigkeit, ihre Argumentationsfähigkeit sowie ihre Überzeugungsfähigkeit.</p>
<p>Personale Kompetenz: Selbständigkeit</p>	
<p>Kompetenzniveau gemäß DQR</p>	<p>6</p>
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Phänomen Globalisierung und dessen Auswirkungen • PESTEL-Analyse • Charakterisierung der internationalen Unternehmung • Soziale unternehmerische Verantwortung im internationalen Umfeld • Die Rolle von Landeskulturen im internationalen Management, einschließlich interkultureller Kommunikation • Strategieformulierung für internationale Märkte • Strategieumsetzung im internationalen Umfeld • Markteintritts-, Bearbeitungs- und Allokationsstrategie • Internationale strategische Allianzen • Organisationsstrukturen und Kontrollsysteme im internationalen Umfeld (einschließlich Unternehmenskultur) • Internationale Führung (Globe Study) • Der Umgang mit Unterschiedlichkeit (je nach zeitlichem Spielraum)
<p>Empfehlung für begleitende Veranstaltungen</p>	
<p>Sonstige Besonderheiten</p>	<p>Diese Veranstaltung ist auch Pflichtveranstaltung im Minor International Management (Modul V4).</p>
<p>Literatur/Lernquellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Adler, N. J./Gundersen, A.: International Dimensions of Organizational Behavior. 5. Aufl., Thomson South-Western, Mason, 2008. • Deresky, H.: International Management: Managing Across Borders and Cultures, 7. Aufl., Pearson, Boston, 2011. • Griffin, R. W./Pustay, M.W.: International Business: A Managerial Perspective, International Edition. 8. Aufl., Prentice Hall, 2014. • Hill, C. W. L.: International Business: Competing in the Global Marketplace, 9. Aufl., McGraw-Hill Irwin, New York, 2012. • Varner, I./Beamer, L.: Intercultural Communication in the Global Workplace, 5. Aufl., McGraw-Hill Irwin, New York, 2011.

Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul I4.60 186350 International Marketing

Dauer des Moduls	2 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W2.95, I4.61 186351 International Marketing

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I4.60

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	International Marketing
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Ausführliche Fallstudien-Vorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen: Marketing (1. Semester), Marketing-Fallstudien (3. Semester)
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung und Fallstudiendiskussionen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Im ersten Veranstaltungsviertel werden die internationalen Aspekte des Marketing besprochen. Anschließend kombinieren die Studierenden ihre Marketing-Vorkenntnisse mit diesen internationalen Aspekten und wenden sie auf internationale Marketing-Fallstudien an. Studenten werden in die Lage versetzt, alternative Empfehlungen zu fallbezogenen Themen zu bewerten.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<ul style="list-style-type: none"> • Fallbezogene Anwendung von Analyse-Instrumenten • Begründung von Entscheidungsoptionen (Vor-/Nachteils-Darstellung)
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Kohärente Präsentation von Argumenten • Abgestimmte Diskussionsführung • Umgang mit Gruppendynamik
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Fallstudienbearbeitung
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

<p>Inhalte</p>	<p>Dieser Kurs befasst sich mit internationalen Marketingthemen in Theorie und Praxis (Fallstudien und Syndikatsübungen). Es zielt darauf ab, das Bewusstsein der Studierenden für Marketing-Mix-Themen im internationalen Kontext zu stärken und bringt die Konzepte und Tools für das internationale Management von Produkten und Marken bei.</p> <p>Nachdem einige Grundlagen gelegt wurden, lernen die Studierenden die strategischen Auswirkungen der Globalisierung auf die heutigen Geschäftsentscheidungen kennen. Es beinhaltet eine Marktanalyse, wie Produkte entwickelt, positioniert, verpackt, kommuniziert, bewertet und international vertrieben werden können.</p> <p>Auf diesem Weg lernen die Studierenden anhand einer Vielzahl von Fallstudien und Beispielen kennen, wie Unternehmen mit internationalen Marketingproblemen umgehen. Darüber hinaus konstruieren die Studierenden ihre eigenen Fälle.</p>
<p>Empfehlung für begleitende Veranstaltungen</p>	
<p>Sonstige Besonderheiten</p>	<p>Die Fallstudien werden außerhalb der Veranstaltung individuell oder in vorgegebenen Gruppen bearbeitet.</p>

<p>Literatur/Lernquellen</p>	<p>Obligatorische Literatur: <i>Lehrbuch</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Cateora, P. R., J. Graham, M. C. Gilly, R. B. Money (2016). International Marketing. McGraw-Hill. <p><i>Internet und World Wide Web Site</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • United Nations Conference on Trade and Development. World Investment Report 2019. • Nation Brands Index (2019). Special Report. <p>Literaturempfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bergemann, B. (2019). Marketing 4.0. In M. Erner, M.: Management 4.0. SpringerGabler. • Bergemann, B. (2004). The triad of cultures in international marketing. In B. Bergemann: Business Model of the Future. Wolfsbrunnen. • Bartlett, Ch. and S. Ghoshal (2000). Managing across borders. Harvard Business School Press. • Holt, D. B. (2004). How brands become icons. Harvard Business School Press. • Johansson, J. (2010). Global Marketing. McGraw-Hill. • Lasn, K. (2000). Culture jam. Quill. • Müller, S. and K. Gelbrich (2015). Interkulturelles Marketing. Vahlen. • Simon, H. (1996). Hidden Champions. Boston: Harvard Business School Press. • Usunier, J.-C. (2005). Marketing across cultures. Prentice Hall. <p>Sonstiges:</p> <p>Fallstudien und relevante aktuelle Artikel werden an die Studierenden in den Vorlesungen verteilt.</p>
<p>Terminierung im Stundenplan</p>	<p>Regulär</p>
<p>Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung</p>	<p>Wird in den ersten drei Vorlesungswochen bekanntgegeben.</p>

Modul W2 186400 Sprachlich-betriebswirtschaftlicher Wahlbereich 2

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul W2.10, I4.50 186440 Arabische Sprache Vertiefung A1.2

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich über einfache bis mittelschwere Themen unter Berücksichtigung soziokultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu äußern.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W2.11, W4.11, I4.51 186441 Arabische Sprache Vertiefung: Arabisch im Alltag, A1.2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul W2.10, I4.50

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs, Gruppenarbeit, studentische Präsentationen, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	254621 Arabische Sprache II, A1.2
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium (interaktive Vorlesung) • Didaktische Übungen zur Vor- und Nachbereitung • Konversation und Rollenspiele • Training des Hörverständnisses • Anleitung zum Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau des Alltagswortschatzes • Festigung des Verständnisses der Sprachstrukturen im Arabischen besonders im Alltag • Steigerung der Sprachkompetenz durch gezielte Kommunikationsübungen <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich über einfache bis mittelschwere Themen unter Berücksichtigung soziokultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu äußern.</p>
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Team- und Führungsfähigkeit • Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren • Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenständigkeit • Verantwortung • Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln • Kooperativ arbeiten • Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der Lexik • Erweiterung der grammatischen Kompetenz • Förderung von Sprachproduktion und -rezeption • Bearbeitung verschiedener Textsorten (Berichte, Kommentare, Werbung)
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Al-Kitaab fii Tacallum al-cArabiyya with DVD. Part Two, 2004.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Modul W2.20, W4.20 186470 Wirtschaftskommunikation Arabisch B1

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Das Modul ist eine Fortsetzung und Vertiefung von Übungen der Fachsprache, mit mündlichen und schriftlichen Übungen und Aufgaben, in den Bereichen der Wirtschaftskommunikation. Es beschäftigt sich mit den wirtschaftlichen, gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Hintergründen, die bei der Planung, Anbahnung und Durchführung von Geschäftsbeziehungen zwischen arabischen und deutschsprachigen Wirtschaftspartnern eine Rolle spielen. Dabei werden die Prämissen und Rahmenbedingungen einer effizienten interkulturellen Geschäftskommunikation analysiert und relevante Themen wie die Kulturstandards in der arabischen Welt behandelt.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W2.21, W4.21 186471 Wirtschaftskommunikation Arabisch I, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul W2.20, W4.20

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs, Gruppenarbeit, studentische Präsentationen, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Niveau B1 gem. GeR in Arabisch (nachprüfbar) und erfolgreiches Belegen der Prüfungsleistung 254651 Wirtschaftsarabisch 2: Allgemeine Sprache und Wirtschaftsarabisch II, B1
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<p>Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung • mündliche und schriftliche Übungen • audiovisuelle Materialien • Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Diese Lehrveranstaltung ist eine Fortsetzung und Vertiefung von Übungen der Fachsprache (auf der Niveaustufe B1 GeR), mit mündlichen und schriftlichen Übungen und Aufgaben, in den Bereichen der Wirtschaftskommunikation (Redaktion von Briefen und EDV-Kommunikationsinstrumenten).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortragen von Ideen • freies Sprechen • Erlernen von Telefongesprächen mit den theoretischen Hintergründen und den praktischen Übungen • Fachthemen schriftlich vorbereiten und mündlich vortragen

Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Charakteristika der arabischen Terminologie des Managements • Sprache der arabischen Wirtschaftsfachpresse • Training der mündlichen und schriftlichen Kommunikationskompetenz • Einführung in die Wirtschaftskorrespondenz • Zusammenfassen von allg. u. Fachtexten
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Aktuelle Print- und audiovisuelle Materialien
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Modul P 186510 Praktikum

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	30.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung P1 186511 Praktikum

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul P

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	5
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	25.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	Bitte die korrekte Prüfungsart dem Prüfungsamt mitteilen
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung P2 186512 Praktikantenkolloquium

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul P

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	5
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	Prüfungsvorleistung durch Referat
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul Z 186520 Bachelor Thesis

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	15.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung Z1 186521 Bachelor Thesis

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul Z

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	7
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Bachelor Thesis
Leistungspunkte (ECTS)	12.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	Abschlussarbeit (Bachelorarbeit)
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung Z2 186522 Thesis Seminar

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul Z

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	7
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Thesis Seminar
Leistungspunkte (ECTS)	3.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	Prüfungsvorleistung durch Referat
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul I1 186530 Internationale Spezialisierung 1

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W1.11, W3.11 186431 Arabische Sprache I, A1.1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs, Gruppenarbeit, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden keine Vorkenntnisse in Arabisch vorausgesetzt.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, Kolloquim • Didaktische Übungen zur Vor- und Nachbereitung • Training des Hörverständnisses durch Audiomaterialien • Anleitung zum Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Nach der Erlernung des Alphabets und der Phonetik des Arabischen werden anhand einfacher Texte ein erster Grundwortschatz erarbeitet und grundlegende grammatikalische Strukturen vermittelt. Auf dieser Grundlage können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einfache Texte lesen und verstehen sowie eigene Sätze bilden und schreiben. Im interaktiven Teil der Veranstaltung wird einfache Konversation trainiert. In gemeinsamer Arbeit werden grundlegende Kenntnisse spezifischer arabischer Länder herausgearbeitet und in einen kulturellen Kontext gesetzt.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	5
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des arabischen Alphabets • Arabische Phonetik • Grundlagen der Grammatik • Lektüre einfacher Texte zur Erarbeitung eines Grundwortschatzes • Schriftliche und mündliche Übungen - interaktive Erarbeitung kultureller Aspekte der arabischen Welt
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Al-Kitaab fii Ta ^o allum al- ^o Arabiyya with DVD. Part One, 2004.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.12, W3.12 186432 Arabische Sprache II, A1.2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs, Gruppenarbeit, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an 254611 Arabische Sprache I, A1.1.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium (interaktive Vorlesung) • Didaktische Übungen zur Vor- und Nachbereitung • Konversation und Rollenspiele • Anleitung zum Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Ausbau des Grundwortschatzes und Erweiterung der Grammatikkenntnisse, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage sind, einfache Sachverhalte im Arabischen selbst auszudrücken und zu schreiben. Befähigung einfache kommunikative Situationen zu bewältigen. Darüber hinaus werden ausgewählte Themen der arabischen Kultur behandelt, um gängigen Klischees und Vorurteilen gegenüber der arabischen Welt entgegen zu wirken.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einfache Texte zum Ausbau des Grundwortschatzes • Vertiefung der aktiven grammatischen Strukturen (Formenlehre, Zeiten) • Training der mündlichen Kommunikationsfähigkeit • Zahlreiche Übungen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Al-Kitaab fii Tacallum al-cArabiyya with DVD. Part One, 2004.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W2.11, W4.11, I4.51 186441 Arabische Sprache Vertiefung: Arabisch im Alltag, A1.2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs, Gruppenarbeit, studentische Präsentationen, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	254621 Arabische Sprache II, A1.2
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium (interaktive Vorlesung) • Didaktische Übungen zur Vor- und Nachbereitung • Konversation und Rollenspiele • Training des Hörverständnisses • Anleitung zum Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau des Alltagswortschatzes • Festigung des Verständnisses der Sprachstrukturen im Arabischen besonders im Alltag • Steigerung der Sprachkompetenz durch gezielte Kommunikationsübungen <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich über einfache bis mittelschwere Themen unter Berücksichtigung soziokultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu äußern.</p>
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Team- und Führungsfähigkeit • Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren • Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenständigkeit • Verantwortung • Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln • Kooperativ arbeiten • Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der Lexik • Erweiterung der grammatischen Kompetenz • Förderung von Sprachproduktion und -rezeption • Bearbeitung verschiedener Textsorten (Berichte, Kommentare, Werbung)
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Al-Kitaab fii Tacallum al-cArabiyya with DVD. Part Two, 2004.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.21, W3.21 186461 Allgemeine Sprache und wirtschaftsarabisch I, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs, Gruppenarbeit, studentische Präsentationen, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Niveau A2 gem. GeR in Arabisch muss vorhanden sein (nachgewiesen durch einen Test).
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<p>Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung • Schriftliche Übungen • Audiovisuelle Materialien • Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>B1 GeR</p> <p>Die Lehrveranstaltung verfolgt zwei Hauptziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konsolidierung der allg. arabischen Sprache (Niveau B1 GeR) und die Einführung in die arabische Fachsprache der Wirtschaft und des Managements sowie • die Sensibilisierung für interkulturelle Situationen. <p>Es werden auch spezifische Aspekte der schriftlichen und mündlichen Fachkommunikation systematisch eingeübt und die Grundkenntnisse (Fakten, Strukturen und Entwicklungen) der wirtschaftlichen und sozialen Gegebenheiten der gesamten arabischen Welt vermittelt.</p>

Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Charakteristika der arabischen Terminologie des Managements • Lektüre, Textproduktion • Sprache der arabischen Wirtschaftsfachpresse • Training der Kommunikationskompetenz • Training der Wirtschaftskorrespondenz
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Al- Kitab fi ta'allum al-'arabiya. - 2. A textbook for Arabic, 2006. • Aktuelle Print- und audiovisuelle Materialien
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.22, W3.22 186462 Allgemeine Sprache und Wirtschaftsarabisch II, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs, Gruppenarbeit, studentische Präsentationen, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Niveau B1 gem. GeR in Arabisch (nachprüfbar) und das erfolgreiche Belegen des Moduls C2.1 aus dem Grundstudium
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<p>Vorlesung, Übung Kolloquium und Selbststudium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung • schriftliche Übungen • audiovisuelle Materialien • Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Diese Lehrveranstaltung übt spezifische Aspekte der schriftlichen und mündlichen Fachkommunikation systematisch ein. Außerdem erhalten die Studierenden einen Überblick über den arabischen Managementstil.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lektüre • Textkommentare und Redaktion von kurzen Texten im Bereich der Allg.- u. Wirtschaftssprache • Zusammenfassungen
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Charakteristika der arabischen Terminologie des Managements • Sprache der arabischen Wirtschaftsfachpresse • Training der Kommunikationskompetenz • Wirtschaftskorrespondenz
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Al-Kitab fi ta'allum al-'arabiya. - 2. A textbook for Arabic, 2006. • Aktuelle Print- und audiovisuelle Materialien
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W2.21, W4.21 186471 Wirtschaftskommunikation Arabisch I, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs, Gruppenarbeit, studentische Präsentationen, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Niveau B1 gem. GeR in Arabisch (nachprüfbar) und erfolgreiches Belegen der Prüfungsleistung 254651 Wirtschaftsarabisch 2: Allgemeine Sprache und Wirtschaftsarabisch II, B1
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<p>Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung • mündliche und schriftliche Übungen • audiovisuelle Materialien • Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Diese Lehrveranstaltung ist eine Fortsetzung und Vertiefung von Übungen der Fachsprache (auf der Niveaustufe B1 GeR), mit mündlichen und schriftlichen Übungen und Aufgaben, in den Bereichen der Wirtschaftskommunikation (Redaktion von Briefen und EDV-Kommunikationsinstrumenten).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortragen von Ideen • freies Sprechen • Erlernen von Telefongesprächen mit den theoretischen Hintergründen und den praktischen Übungen • Fachthemen schriftlich vorbereiten und mündlich vortragen

Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Charakteristika der arabischen Terminologie des Managements • Sprache der arabischen Wirtschaftsfachpresse • Training der mündlichen und schriftlichen Kommunikationskompetenz • Einführung in die Wirtschaftskorrespondenz • Zusammenfassen von allg. u. Fachtexten
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Aktuelle Print- und audiovisuelle Materialien
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung I1.11, I3.11 186531 Internationale BWL I

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I1.12, I3.12 186532 Managementprozesse I

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I1.13, I3.13 186533 Tourismusmanagement I

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I1.14, I3.14, I4.11 186534 Internationale BWL II

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I1.15, I3.15, I4.12 186535 Managementprozesse II

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I1.16, I3.16, I4.13 186536 Tourismusmanagement II

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W1.31, W3.31 186631 Russische Sprache I, A1.1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung • Schriftliche Übungen • Audiovisuelle Materialien • Gruppenarbeit • Anwendung von neuen Medien (Filme, Internet, Audiomaterialien)
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>entsprechend dem GER A 1.1</p> <p>A1 – Anfänger</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende können vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. • Sie können sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben und können auf Fragen dieser Art Antwort geben. • Studierende können sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartner/innen langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen. <p>Im Unterricht werden ausgewählte Themen der russischen Kultur behandelt.</p>

Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten,</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Das russische Alphabet • Grundwortschatz • Basisgrammatik
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Borgwardt, Ulf (2016): Jasno! Schreibtrainer: Russisch für Anfänger. Übungsheft zur russischen Schrift. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2013): Jasno! Russisch für Anfänger. Lehrbuch + 2 Audio-CDs. 1. Aufl. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2014): Jasno! A1/A2; Lösungsheft. 1. Aufl., 1. [Dr.]. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2015): Jasno! A1/A2; Arbeitsbuch: Mit Audio-CD. 1. Aufl., 1. [Dr.]. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2017): Jasno! Grammatiktrainer. Übungsheft zur russischen Grammatik. A1. Stuttgart: Klett. • Chavronina, Serafima Alekseevna; Sirocenskaja, Aleksandra Ivanovna (2015): Russkij jazyk v upraznenijach. Ucebnoe posobie (dlja govorjascich na nemeckom jazyke)] = Russisch in Übungen. Moskva: Russkij Jazyk. Kursy.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.32, W3.32 186632 Russische Sprache II, A1.2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung • Schriftliche Übungen • Audiovisuelle Materialien • Gruppenarbeit • Anwendung von neuen Medien (Filme, Internet, Audiomaterialien)
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltung 255631
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Entsprechend dem GER A1:</p> <p>A1 – Anfänger</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende können Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). • Sie können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. • Studierende sind in der Lage mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen zu beschreiben. <p>Im Unterricht werden ausgewählte Themen der russischen Kultur behandelt.</p>

Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Das russische Alphabet • Grundwortschatz • Basisgrammatik
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Borgwardt, Ulf (2016): Jasno! Schreibtrainer: Russisch für Anfänger. Übungsheft zur russischen Schrift. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2013): Jasno! Russisch für Anfänger. Lehrbuch + 2 Audio-CDs. 1. Aufl. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2014): Jasno! A1/A2; Lösungsheft. 1. Aufl., 1. [Dr.]. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2015): Jasno! A1/A2; Arbeitsbuch: Mit Audio-CD. 1. Aufl., 1. [Dr.]. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2017): Jasno! Grammatiktrainer. Übungsheft zur russischen Grammatik. A1. Stuttgart: Klett. • Chavronina, Serafima Alekseevna; Sirocenskaja, Aleksandra Ivanovna (2015): Russkij jazyk v upraznenijach. Ucebnoe posobie (dlja govorjascich na nemeckom jazyke)] = Russisch in Übungen. Moskva: Russkij Jazyk. Kursy.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W2.31, W4.31 186641 Russische Sprache Vertiefung: Russisch im Alltag, A1.2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung • Schriftliche Übungen • Audiovisuelle Materialien • Präsentationen, Referate, Hausarbeiten, Gruppenarbeit • Einsatz neuer Medien (Filme, Internet, Audiomaterialien)
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls G10 (255630)
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium, Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Entsprechend dem GER A1</p> <p>A1 – Anfänger</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende können Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung) • Sie können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht • Studierende können mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben. <p>Im Unterricht werden ausgewählte Themen der russischen Kultur behandelt.</p>

Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Das russische Alphabet • Grundwortschatz • Basisgrammatik
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Borgwardt, Ulf (2016): Jasno! Schreibtrainer: Russisch für Anfänger. Übungsheft zur russischen Schrift. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2013): Jasno! Russisch für Anfänger. Lehrbuch + 2 Audio-CDs. 1. Aufl. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2014): Jasno! A1/A2; Lösungsheft. 1. Aufl., 1. [Dr.]. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2015): Jasno! A1/A2; Arbeitsbuch: Mit Audio-CD. 1. Aufl., 1. [Dr.]. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2017): Jasno! Grammatiktrainer. Übungsheft zur russischen Grammatik. A1. Stuttgart: Klett. • Chavronina, Serafima Alekseevna; Sirocenskaja, Aleksandra Ivanovna (2015): Russkij jazyk v upraznenijach. Ucebnoe posobie (dlja govorjascich na nemeckom jazyke)] = Russisch in Übungen. Moskva: Russkij Jazyk. Kursy.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.41, W3.41 186661 Allgemeine Sprache und Wirtschaftsrussisch I, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung, Hausarbeiten • Schriftliche Übungen • Audiovisuelle Materialien • Präsentationen, Referate, Gruppenarbeit • Einsatz neuer Medien (Filme, Internet, Audiomaterialien)
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Sprachniveau A2 gem. GER muss vorhanden sein.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>entsprechend dem GER B1.1 Die Studierenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache und Wirtschaftssprache auf dem Niveau B1 verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht; • die meisten Situationen bewältigen, denen man auf (Geschäfts-)Reisen im Sprachgebiet begegnet; • über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben; • mittelschwere wirtschaftliche Texte verstehen und selbst produzieren. • Sie sind in der Lage sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete zu äußern. <p>Im Unterricht werden ausgewählte Themen der russischen Kultur behandelt.</p>

Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Konsolidierung der Kenntnisse in der Alltags- und Wirtschaftssprache • Vermittlung der Fachlexik (Wirtschaftsrussisch) auf dem Niveau B1.1 • Ausbau der Grammatikkenntnisse • Analyse, Auswertung und Interpretation aktueller (Wirtschafts)Nachrichten aus den Medien • Systematische schriftliche und mündliche Übungen zur Erweiterung der Handlungskompetenz in den geschäftlichen Situationen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Blum, Tamara; Gorelova, Elena (2016): Weg zum Erfolg. Russisch für Alltag und Beruf : Niveau A2-B1. 1. Auflage. Wien: facultas. • Loos, Harald (2007): Grammatik der russischen Sprache für Wirtschaft und Alltag. Praktische Grammatik mit Schlüssel, Lösungsheft und CD-ROM. Wien: Facultas-WUV. • Saprykina, Elena; Pribyl, Doris (2012): Wirtschaftsrussisch. Praktische Wirtschaftsthemen in Dialogen, Texten und Übungen. 3rd ed. Berlin/Boston: De Gruyter (Lehr- und Handbücher zu Sprachen und Kulturen). Online verfügbar unter http://gbv.eblib.com/patron/FullRecord.aspx?p=2073573.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.42, W3.42 186662 Allgemeine Sprache und Wirtschaftsrussisch II, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung • Schriftliche Übungen • Audiovisuelle Materialien • Präsentationen, Referate, Hausarbeiten, Gruppenarbeit • Einsatz neuer Medien (Filme, Internet, Audiomaterialien)
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachniveau A2 gem. GER • Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltung 255661
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Entsprechend dem GER B1.2:</p> <p>B1.2 – Fortgeschrittene Sprachverwendung in den Bereichen „Wirtschaft“ und „Geschäftsleben“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende können die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache und Wirtschaftssprache auf dem Niveau B1.2 verwendet wird. • Sie können die meisten geschäftlichen Situationen bewältigen und sich einfach und zusammenhängend über vertraute wirtschaftliche Themen äußern. • Studierende können über geschäftliche Erfahrungen und Ereignisse berichten und mittelschwere wirtschaftliche Texte verstehen und selbst produzieren. <p>Im Unterricht werden ausgewählte Themen der russischen Geschäftskultur behandelt.</p>

Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Konsolidierung der Kenntnisse in der Alltags- und Wirtschaftssprache • Vermittlung der Fachlexik (Wirtschaftsrussisch) auf dem Niveau B1.2 • Ausbau der Grammatikkenntnisse • Analyse, Auswertung und Interpretation aktueller (Wirtschafts)Nachrichten aus den Medien • Systematische schriftliche und mündliche Übungen zur Erweiterung der Handlungskompetenz in den geschäftlichen Situationen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Blum, Tamara; Gorelova, Elena (2016): Weg zum Erfolg. Russisch für Alltag und Beruf : Niveau A2-B1. 1. Auflage. Wien: facultas. • Loos, Harald (2007): Grammatik der russischen Sprache für Wirtschaft und Alltag. Praktische Grammatik mit Schlüssel, Lösungsheft und CD-ROM. Wien: Facultas-WUV. • Saprykina, Elena; Pribyl, Doris (2012): Wirtschaftsrussisch. Praktische Wirtschaftsthemen in Dialogen, Texten und Übungen. 3rd ed. Berlin/Boston: De Gruyter (Lehr- und Handbücher zu Sprachen und Kulturen). Online verfügbar unter http://gbv.eblib.com/patron/FullRecord.aspx?p=2073573.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W2.41, W4.41 186671 Wirtschaftskommunikation Russisch I, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung • Schriftliche Übungen • Audiovisuelle Materialien • Präsentationen, Referate, Hausarbeiten, Gruppenarbeit • Einsatz neuer Medien (Filme, Internet, Audiomaterialien)
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls G10 (255660)
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Entsprechend dem GER B1.2:</p> <p>B1.2 – Fortgeschrittene Sprachverwendung in den Bereichen „Wirtschaft“ und „Geschäftsleben“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache und Wirtschaftssprache auf dem Niveau B1.2 verwendet wird. • Sie können die meisten geschäftlichen Situationen bewältigen und sich einfach und zusammenhängend über vertraute wirtschaftliche Themen äußern. • Die Studierenden können über geschäftliche Erfahrungen und Ereignisse berichten und mittelschwere wirtschaftliche Texte verstehen und selbst produzieren. <p>Im Unterricht werden ausgewählte Themen der russischen Geschäftskultur behandelt.</p>

<p>Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung</p>	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
<p>Personale Kompetenz: Sozialkompetenz</p>	<p>Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität</p>
<p>Personale Kompetenz: Selbständigkeit</p>	<p>Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen</p>
<p>Kompetenzniveau gemäß DQR</p>	<p>6</p>
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Konsolidierung der Kenntnisse in der Alltags- und Wirtschaftssprache • Vermittlung der Fachlexik (Wirtschaftsrussisch) auf dem Niveau B1.2 • Ausbau der Grammatikkenntnisse • Analyse, Auswertung und Interpretation aktueller (Wirtschafts)Nachrichten aus den Medien • Systematische schriftliche und mündliche Übungen zur Erweiterung der Handlungskompetenz in den geschäftlichen Situationen
<p>Empfehlung für begleitende Veranstaltungen</p>	
<p>Sonstige Besonderheiten</p>	

<p>Literatur/Lernquellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Igra, Heidrun (2013): Geschäftskultur Russland kompakt. 1. Aufl. Meerbusch: Conbook-Verl. Online verfügbar unter http://www.vlb.de/GetBlob.aspx?strDisposition=a&strIsbn=9783943176285. • Löwe, Barbara (2018): Ein anderer Blick auf Russland. Geschichte, Lebensformen, Denkweisen. 1. Auflage 2018. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH. Online verfügbar unter http://www.springer.com/. • Loos, Harald (2007): Grammatik der russischen Sprache für Wirtschaft und Alltag. Praktische Grammatik mit Schlüssel, Lösungsheft und CD-ROM. Wien: Facultas-WUV. • Saprykina, Elena; Pribyl, Doris (2012): Wirtschaftsrussisch. Praktische Wirtschaftsthemen in Dialogen, Texten und Übungen. 3rd ed. Berlin/Boston: De Gruyter (Lehr- und Handbücher zu Sprachen und Kulturen). Online verfügbar unter http://gbv.ebib.com/patron/FullRecord.aspx?p=2073573. • Wenzel, Natalja (2014): Delovye kontakty. Russkij jazyk delovogo obscenija; ustnaja kommunikacija ... na CD ; [Lehr- und Arbeitsbuch zur russischen Geschäftskommunikation, mit Hörtexten u. Übungen ; B1]. Stark überarb. u. erw. Ausg. der Ausg. 2008. • Zielke, Rainer; Zielke, Alexandra; Jastrebenko, Alexandra (2003): Wirtschaftswörterbuch. München: Vahlen.
<p>Terminierung im Stundenplan</p>	<p>Regulär</p>
<p>Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung</p>	<p>Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.</p>

Veranstaltung W1.51, W3.51 186731 Wirtschaftsfranzösisch 1: Français de l'entreprise, A2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Gruppenarbeiten, studentische Präsentationen in französischer Sprache mit Vor- und Nachbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	A2 Niveau gem. GeR nachgewiesen durch einen Einstufungstest
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Lehrveranstaltung stellt eine Einführung in die französische Wirtschaftsfachsprache dar. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einfache Fachtexte zu verstehen, zu rezipieren und frei oder nach Vorlage zu produzieren (passive bzw. aktive Textproduktion). Darüber hinaus geht es um den Aufbau der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in der allgemeinen Alltags-, Wirtschafts- und Berufssprache.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	5
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der französischen Wirtschaftsfachsprache • Grundzüge der interkulturellen Geschäftskommunikation • Übung der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in geschäftlichen Alltagssituationen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Cloose, E.: Le français du monde du travail. Grenoble: PUG, 2004. • Grégoire, M./Thiévenaz, O.: Grammaire progressive du français mit 600 Übungen. Neue deutsche Ausgabe, Klett, Stuttgart, 2013. • Penfornis, J. L.: Vocabulaire progressif du français des affaires. Paris: CLE, 2004.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.52, W3.52 186732 Wirtschaftsfranzösisch 2: Français professionnel I, A2/B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Gruppenarbeiten, Studentische Präsentationen in französischer Sprache mit Vor- und Nachbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	GER A2 Niveau (nachprüfbar) oder Modul D1.1.1 im Grundstudium bestanden.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Konsolidierung der allgemeinen französischen Sprache (GER A2-B1 Niveau) • Einführung in die französische Wirtschaftsfachsprache sowie Sensibilisierung für interkulturelle Situationen • Aufbau der schriftlichen und mündlichen Kommunikations- und technolektalen Kompetenz • Grundkenntnisse der wirtschaftlichen und sozialen Fakten in der französischsprachigen Welt
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Anhand von ausgewählten Fachtexten werden die wichtigsten Charakteristika der französischen Wirtschaftsfachsprache vorgestellt. Die Grundzüge der interkulturellen Geschäftskommunikation werden gelegt und die Fachkommunikationskompetenz trainiert.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Cloose, E.: Le français du monde du travail, PUG, Grenoble, 2004. • Grégoire, M.; Thiévenaz, O.: Grammaire progressive du français mit 600 Übungen, neue deutsche Ausgabe, Klett, Stuttgart, 2013. • Penfornis, J.L.: Vocabulaire progressif du français des affaires, CLE, Paris, 2004.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W2.51, W4.51 186741 Wirtschaftsfranzösisch 3: Français professionnel II, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Gruppenarbeiten, Studentische Präsentationen mit Vor- und Nachbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	GER B1 Niveau nachprüfbar oder Modul D1.2.1 bestanden.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Konsolidierung der allgemeinen französischen Sprache (Niveau B1). • Konsolidierung der französischen Wirtschaftsfachsprache. Systematische Erlernung der schriftlichen und mündlichen interkulturellen Fachkommunikation. • Spezifische Aspekte der Fachkommunikation werden eingeübt und auf den Bereich der internationalen Unternehmungsführung übertragen und trainiert.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Charakteristika der französischen Wirtschaftsfachsprache • Lektüre der französischen Wirtschaftsfachpresse • Training der Kommunikationskompetenz
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Cloose, E.: Le français du monde du travail, PUG, Grenoble, 2004. • Grégoire, M.; Thiévenaz, O.: Grammaire progressive du français mit 600 Übungen. Neue deutsche Ausgabe, Klett, Stuttgart, 2013. • Penfornis, J.L.: Vocabulaire progressif du français des affaires, CLE, Paris, 2004.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.61, W3.61 186761 Wirtschaftsfranzösisch 3: Français professionnel II, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeiten • Studentische Präsentationen mit Vor- und Nachbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Referat als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	B1 Niveau gem GeR nachgewiesen durch einen Einstufungstest
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Lehrveranstaltung stellt eine eingehende Einführung in die französische Wirtschaftsfachsprache dar. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einfache Fachtexte zu verstehen, zu rezipieren und frei oder nach Vorlage zu produzieren (passive bzw. aktive Textproduktion). Ziel ist der Ausbau der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in der allgemeinen Alltags-, Wirtschafts- und Berufssprache.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der französischen Wirtschaftsfachsprache • Grundzüge der interkulturellen Geschäftskommunikation • Übung der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in geschäftlichen Alltagssituationen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Cloose, E.: Le français du monde du travail. Grenoble: PUG, 2004. • Grégoire, M./Thiévenaz, O.: Grammaire progressive du français mit 600 Übungen. Neue deutsche Ausgabe, Klett, Stuttgart, 2013. • Penfornis, J. L.: Vocabulaire progressif du français des affaires. Paris: CLE, 2004.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.62, W3.62 186762 Wirtschaftsfranzösisch 4: Langue et civilisation I, B1/B2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Gruppenarbeiten, Studentische Präsentationen in französischer Sprache mit Vor- und Nachbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	GER B1 Niveau nachprüfbar oder Modul D2.1.1 bestanden
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die frankophone Welt • Entwicklung einer fundierten und reflektierten interkulturellen Kompetenz • Vermittlung von Grundkenntnissen über Fakten der wirtschaftlichen, politischen und sozialen Gegebenheiten Frankreichs (interkulturelle Ansätze sind dabei von zentraler Bedeutung)
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Die Lehrveranstaltung stellt eine Einführung in die Landeskunde Frankreichs dar und vermittelt Grundkenntnisse über Fakten der sozialen, politischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten der französischen Gesellschaft.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Kolboom, I. et al.: Handbuch Französisch. Sprache, Literatur, Kultur, Gesellschaft, Schmidt, Berlin, 2003. • Mermet, G. : Francoscopie. 10000 chiffres pour comprendre les Français. Larousse, Paris, 2013. • Pateau, J.: Une étrange alchimie. La dimension interculturelle dans la coopération franco-allemande. Levallois-Perret, CIRAC, 1998.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W2.61, W4.61 186771 Wirtschaftsfranzösisch 5: Langue et civilisation II, B2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Gruppenarbeiten, Studentische Präsentationen in französischer Sprache mit Vor- und Nachbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Referat als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	GER B2 Niveau nachprüfbar, oder Modul D2.2.1 bestanden
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Das Modul vermittelt fundierte Kenntnisse über Fakten der wirtschaftlichen, politischen und sozialen Gegebenheiten Frankreichs. Interkulturelle Ansätze sind dabei von zentraler Bedeutung. <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die frankophone Welt • Entwicklung einer fundierten und reflektierten interkulturellen Kompetenz
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Die Lehrveranstaltung stellt eine eingehende Einführung in die Landeskunde Frankreichs dar und vermittelt fundierte Kenntnisse über Fakten der sozialen, politischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten der französischen Gesellschaft und der französischsprachigen Welt.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Kolboom, I. et al.: Handbuch Französisch. Sprache, Literatur, Kultur, Gesellschaft, Schmidt, Berlin, 2003. • Mermet, G. : Francoscopie. 10000 chiffres pour comprendre les Français, Larousse, Paris, 2013. • Pateau, J.: Une étrange alchimie. La dimension interculturelle dans la coopération franco-allemande, Levallois-Perret, CIRAC, 1998.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.71, W3.71 186831 El Español de la Empresa I, A1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Der Workload außerhalb des Hörsaals wird mit Übungen aus dem Online-Lernportal gefüllt. Hausaufgaben aus dem Lehr- und Arbeitsbuch sind auch Teil des Selbststudiums.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden keine Kenntnisse der spanischen Sprache vorausgesetzt.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien.
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	A1 nach GER in der Fachsprache der Wirtschaft: Das Modul stellt eine systematische Einführung in die Fachsprache der spanischsprachigen Wirtschafts- und Geschäftswelt dar. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einfache Texte der geschriebenen und gesprochenen Fachsprache zu verstehen, zu rezipieren und frei oder nach Vorlage zu produzieren (passive bzw. aktive Textproduktion). Sie werden mit der Arbeitsmethodik der spanischen Terminologie und Phraseologie vertraut. Ziel ist der Aufbau der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in geschäftlichen Alltagssituationen.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten, Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Konsolidierung der allg. mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um die Niveaustufe A1 GER zu erreichen. - Darstellung und Übung der grammatischen Strukturen - Charakteristika der spanischen Wirtschaftsfachsprache - Grundkenntnisse der spanischen Wirtschaftsfachsprache - Grundzüge der interkulturellen Geschäftskommunikation - Training der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in geschäftlichen Alltagssituationen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Die LV ist mit dem Sprachlichen Wahlbereich „Spanische Sprache – Eingangsniveau Anfänger, Zielniveau A2“, TM/HM-Modul W1.71 bzw. W3.71, „El Español de la Empresa I, A1“ kompatibel.
Literatur/Lernquellen	Colegas 1, (Text + Übungsb.) Klett Verlag, Stuttgart sowie Print- und audiovisuelle Materialien und Online-Lernportale.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W1.72, W3.72 186832 El Español de la Empresa II, A1/A2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Der Workload außerhalb des Hörsaals wird mit Übungen aus dem Online-Lernportal gefüllt. Hausaufgaben aus dem Lehr- und Arbeitsbuch sind auch Teil des Selbststudiums.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Submodul G10.1 „El Español de la Empresa I, A1“ (Schiene A) im 1. Semester bestanden.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	A1/A2 nach GER in der Fachsprache der Wirtschaft: Das Modul stellt eine systematische Einführung in die Fachsprache der spanischsprachigen Wirtschafts- und Geschäftswelt dar. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einfache Texte der geschriebenen und gesprochenen Fachsprache zu verstehen, zu rezipieren und frei oder nach Vorlage zu produzieren (passive bzw. aktive Textproduktion). Sie werden mit der Arbeitsmethodik der spanischen Terminologie und Phraseologie vertraut. Ziel ist der Aufbau der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in geschäftlichen Alltagssituationen.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten,</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Konsolidierung der allg. mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um die Niveaustufe A1/A2 nach GER zu erreichen. - Darstellung und Übung der grammatischen Strukturen - Charakteristika der spanischen Wirtschaftsfachsprache - Grundkenntnisse der spanischen Wirtschaftsfachsprache - Grundzüge der interkulturellen Geschäftskommunikation - Training der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in geschäftlichen Alltagssituationen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Die LV ist mit dem Sprachlichen Wahlbereich „Spanische Sprache – Eingangsniveau Anfänger, Zielniveau A2“, TM/HM-Modul W1.72 bzw. W3.72, „El Español de la Empresa II, A1/A2“ kompatibel.
Literatur/Lernquellen	Colegas 1, (Text + Übungsb.) Klett Verlag, Stuttgart, sowie Print- und audiovisuelle Materialien und Online-Lernportale.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W1.81, W3.81 186861 El Español Profesional I, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Der Workload außerhalb des Hörsaals wird mit Übungen aus dem Online-Lernportal gefüllt. Hausaufgaben aus dem Lehr- und Arbeitsbuch sind auch Teil des Selbststudiums.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Eingangsniveau B1 (GER) Spanisch muss vollständig vorhanden sein (nachgewiesen durch Einstufungstest).
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	B1 nach GER. Die Lehrveranstaltung hat zwei Hauptziele: Konsolidierung der allg. spanischen Sprache (Niveau B1 GER) und die Einführung in die spanische Fachsprache der Wirtschaft und des Managements sowie die Sensibilisierung für interkulturelle Situationen. Auch werden spezifische Aspekte der schriftlichen und mündlichen Fachkommunikation systematisch eingeübt. Es werden dazu Grundkenntnisse (Fakten, Strukturen und Entwicklungen) der wirtschaftlichen und sozialen Gegebenheiten Spaniens sowie der gesamten hispanophonen Welt vermittelt.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Charakteristika der spanischen Terminologie des Managements - Lektüre, Textproduktion - Sprache der spanischen Wirtschaftsfachpresse - Training der Kommunikationskompetenz - Training der Wirtschaftskorrespondenz.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Die LV ist kompatibel mit dem Sprachlichen Wahlbereich „Spanische Sprache –Eingangsniveau B1, Zielniveau B2“, TM/ HM-Modul W1.81 bzw. W3.81, El Español Profesional I, B1.
Literatur/Lernquellen	Al dí@ 2 (Text- und Übungsbuch), Cornelsen Verlag, Berlin; sowie aktuelle Print- und audiovisuelle Materialien und Online-Lernportale.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W1.82, W3.82 186862 El Español Profesional II, B1/B2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Der Workload außerhalb des Hörsaals wird mit Übungen aus dem Online-Lernportal gefüllt. Hausaufgaben aus dem Lehr- und Arbeitsbuch sind auch Teil des Selbststudiums.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul G10.1 „El Español Profesional I, B1“ (Schiene B) im Grundstudium bestanden.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien.
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Diese LV übt spezifische Aspekte der schriftlichen und mündlichen Fachkommunikation systematisch ein. Außerdem erhalten die Studierenden einen Überblick über den spanischen Managementstil. Lektüre, Textkommentare und Redaktion von kurzen Texten im Bereich der allg.- u. Wirtschaftssprache, Zusammenfassungen
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten,</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Charakteristika der spanischen Terminologie des Managements - Lektüre, Textproduktion - Sprache der spanischen Wirtschaftsfachpresse - Training der Kommunikationskompetenz - Training der Wirtschaftskorrespondenz
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Die LV ist kompatibel mit dem Sprachlichen Wahlbereich „Spanische Sprache – Eingangsniveau B1, Zielniveau B2“, TM/ HM-Modul W1.82 bzw. W3.82, „El Español Profesional II, B1/B2“.
Literatur/Lernquellen	Al dí@ 2, Cornelsen Verlag, Berlin, sowie aktuelle Print- und audiovisuelle Materialien und Online-Lernportale.
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W1.91, E1.11 186901 Wirtschaftsenglisch 1: Business Englisch I, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs; Gruppenarbeit und/oder individuelle studentische Präsentationen je nach behandelten Themen; Prüfungsvorbereitung.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse in Englisch auf angemessenem Niveau (GER/CERF)
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungsaufgaben, Präsentationen und Fallbeispielen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Diese Lehrveranstaltung bietet den Teilnehmern die Möglichkeit ihre sprachwissenschaftlichen Kompetenzen zu vertiefen, insbesondere in der gängigen betrieblichen Terminologie in der anglophonen Welt. Mit dem Abschließen des Moduls können die Teilnehmer sich in den verschiedensten Geschäftssituationen kompetent und effektiv ausdrücken.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Diese Lehrveranstaltung umfasst aktuelle Betriebswissenschaftliche Themen und Sprachwissenschaftliche Konzepte in der anglophonen Welt.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Alison, J./Emerson P.: The Business 2.0, B1+ Intermediate. • Business Advantage B1, Cambridge. • "Cambridge Business English Dictionary Online", http://dictionary.cambridge.org. • Cotton, D./Falvey, D.Kent, S.: Market Leader Intermediate. • Emmerson, P.: Essential Business Vocabulary Builder. • Powell, M.: In Company 3.0 Intermediate • "The Economist", http://www.economist.com. • "The Guardian", http://www.theguardian.com.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.92, E1.12 186902 Wirtschaftsenglisch 2: Business Englisch II, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	Business English 2: Business English II, B1
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs; Gruppenarbeit und/oder individuelle studentische Präsentationen je nach behandelten Themen; Prüfungsvorbereitung.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse in Englisch auf angemessenem Niveau (GER/ CERF) • Erfolgreiche Teilnahme an folgender Lehrveranstaltung: Business English I
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungsaufgaben, Präsentationen und Fallbeispielen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Mit dem Abschließen des Moduls können die Teilnehmer sich in den verschiedensten Geschäftssituationen kompetent und effektiv ausdrücken.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Diese Lehrveranstaltung umfasst aktuelle Betriebswissenschaftliche Themen und Sprachwissenschaftliche Konzepte in der anglophonen Welt.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Alison, J./Emerson P.: The Business 2.0, B1+ Intermediate. • Business Advantage B1, Cambridge. • "Cambridge Business English Dictionary Online", http://dictionary.cambridge.org. • Cotton, D./Falvey, D.Kent, S.: Market Leader Intermediate. • Emmerson, P.: Essential Business Vocabulary Builder. • Powell, M.: In Company 3.0 Intermediate. • "The Economist", http://www.economist.com. • "The Guardian", http://www.theguardian.com.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.101, E2.11 186911 Wirtschaftsenglisch 1: Business Englisch I, B2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs; Gruppenarbeit und/oder individuelle studentische Präsentationen je nach behandelten Themen; Prüfungsvorbereitung.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse in Englisch auf angemessenem Niveau (GER/CERF)
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungsaufgaben, Präsentationen und Fallbeispielen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Diese Lehrveranstaltung bietet den Teilnehmern die Möglichkeit ihre sprachwissenschaftlichen Kompetenzen zu vertiefen, insbesondere in der gängigen betrieblichen Terminologie in der anglophonen Welt. Mit dem Abschließen des Moduls können die Teilnehmer sich in den verschiedensten Geschäftssituationen kompetent und effektiv ausdrücken.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Diese Lehrveranstaltung umfasst aktuelle Betriebswissenschaftliche Themen und Sprachwissenschaftliche Konzepte in der anglophonen Welt.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Alison, J./Emerson P.: The Business 2.0, B1+ Intermediate. • Business Advantage B2, Cambridge. • "Cambridge Business English Dictionary Online", http://dictionary.cambridge.org. • Cotton, D./Falvey, D.Kent, S.: Market Leader Intermediate. • Emmerson, P.: Essential Business Vocabulary Builder. • Powell, M.: In Company 3.0 Intermediate • "The Economist", http://www.economist.com. • "The Guardian", http://www.theguardian.com.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.102, E2.12 186912 Wirtschaftsenglisch 2: Business Englisch II, B2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs; Gruppenarbeit und/oder individuelle studentische Präsentationen je nach behandelten Themen; Prüfungsvorbereitung.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse in Englisch auf angemessenem Niveau (GER/ CERF) • Erfolgreiche Teilnahme an folgender Lehrveranstaltung: Business English I
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungsaufgaben, Präsentationen und Fallbeispielen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Diese Lehrveranstaltung bietet den Teilnehmern die Möglichkeit ihre sprachwissenschaftlichen Kompetenzen zu vertiefen, insbesondere in der gängigen betrieblichen Terminologie in der anglophonen Welt. Mit dem Abschließen des Moduls können die Teilnehmer sich in den verschiedensten Geschäftssituationen kompetent und effektiv ausdrücken.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Diese Lehrveranstaltung umfasst aktuelle Betriebswissenschaftliche Themen und Sprachwissenschaftliche Konzepte in der anglophonen Welt.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Alison, J./Emerson P.: The Business 2.0, B1+ Intermediate. • Business Advantage B2, Cambridge. • "Cambridge Business English Dictionary Online", http://dictionary.cambridge.org. • Cotton, D./Falvey, D.Kent, S.: Market Leader Intermediate. • Emmerson, P.: Essential Business Vocabulary Builder. • Powell, M.: In Company 3.0 Intermediate. • "The Economist", http://www.economist.com. • "The Guardian", http://www.theguardian.com.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung E3.11 186921 Business Communication I, B1/B2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs; Gruppenarbeit und/oder individuelle studentische Präsentationen je nach behandelten Themen; Prüfungsvorbereitung.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse in Englisch auf angemessenem Niveau (GER/CEFR) • Erfolgreiche Teilnahme an folgenden Veranstaltungen: Business English I, Business English II
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungsaufgaben, Präsentationen und Fallbeispielen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Diese Lehrveranstaltung bietet den Teilnehmern die Möglichkeit ihre sprachwissenschaftlichen Kompetenzen zu vertiefen, insbesondere in dem Bereich der zwischenmenschlichen Kommunikation in der anglophonen Welt. Mit dem Abschließen des Moduls können die Teilnehmer sich in den verschiedensten Geschäftssituationen kompetent und effektiv ausdrücken.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Die Lehrveranstaltung umfasst aktuelle Businessthematiken und Sprachkonzepte in Verbindung mit der internen und externen Unternehmenskommunikation im englischsprachigen Raum.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • "Cambridge Business English Dictionary Online", http://dictionary.cambridge.org. • "The Economist", http://www.economist.com. • "The Guardian", http://www.theguardian.com.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung E3.12 186922 Business Communication II, B1/B2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung E4.11 186931 Business Communication I, B2/C1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs; Gruppenarbeit und/oder individuelle studentische Präsentationen je nach behandelten Themen; Prüfungsvorbereitung.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse in Englisch auf angemessenem Niveau (GER/ CERF) • Erfolgreiche Teilnahme an folgenden Lehrveranstaltungen: Business English I, Business English II
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungsaufgaben, Präsentationen und Fallbeispielen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Diese Lehrveranstaltung bietet den Teilnehmern die Möglichkeit ihre sprachwissenschaftlichen Kompetenzen zu vertiefen, insbesondere in dem Bereich der zwischenmenschlichen Kommunikation in der anglophonen Welt. Mit dem Abschließen des Moduls können die Teilnehmer sich in den verschiedensten Geschäftssituationen kompetent und effektiv ausdrücken.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Die Lehrveranstaltung umfasst aktuelle Businessthematiken und Sprachkonzepte in Verbindung mit der internen und externen Unternehmenskommunikation im englischsprachigen Raum.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • "Cambridge Business English Dictionary Online", http://dictionary.cambridge.org. • "The Economist", http://www.economist.com. • "The Guardian", http://www.theguardian.com.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung E4.12 186932 Business Communication II, B2/C1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung E5.11 186951 English Language and Culture I, C1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung E5.12 186952 English Language and Culture II, C1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul I2 186540 Internationale Spezialisierung 2

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	7.5
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung T1.1 186312 Consolidated Financial Statements

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	Consolidated Financial Statements
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 75 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	45
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung, Lösung von Fällen, Übungsaufgaben, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungsaufgaben und Fallbeispielen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden sollen in der Lage sein, die vielfältigen Informationen eines Konzerngeschäftsberichts als sachverständige Leser zu interpretieren und zu nutzen.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden können die Charakteristika eines Konzernabschlusses beschreiben und die Grundlagen des Konzernabschlusses nach HGB und IFRS erläutern. Die Studierenden wissen, wer als Mutterunternehmen einen Konzernabschluss erstellen muss und welche Unternehmen in den Konsolidierungskreis einzubeziehen sind. Sie beherrschen die Techniken zur Durchführung der Kapitalkonsolidierung, der Schuldenkonsolidierung, der Zwischenergebniseliminierung und der Erfolgskonsolidierung. Danach können Sie das externe Rechnungswesen in einer Gesamtwürdigung beurteilen.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Fallorientiert und mit Hilfe zahlreicher Beispiele werden die zentralen Problembereiche der Konzernbilanzierung nach HGB und IFRS dargestellt.

Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Baetge, J./Kirsch, H.-J./Theile, S.: Konzernbilanzen, Erich Schmidt Verlag. • Coenenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Schäffer Poeschel Verlag. • Gräfer, H./Scheld, G. A.: Grundzüge der Konzernrechnungslegung, NWB Verlag. • Heuser, P. J./Theile, C.: IFRS Handbuch, Otto Schmidt Verlag. • Kirsch, H.: Einführung in die internationale Rechnungslegung, Erich Schmidt Verlag.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung T1.2 186314 Taxes

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	Taxes
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 75 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	45
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung, Lösung von Fällen, Übungsaufgaben, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungsaufgaben und Fallbeispielen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden sollen in der Lage sein, die Auswirkungen der Besteuerung auf die betrieblichen Hauptfunktionen (Finanzierung, Investition, Produktion, Absatz) zu erkennen und den Einfluss der Besteuerung auf das betriebliche Rechnungswesen zu analysieren.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden der Betriebswirtschaftslehre sollen erfahren, dass sie in der betriebswirtschaftlichen Praxis nicht bestehen können, wenn sie nicht über Grundkenntnisse über den immer mehr zunehmenden Einfluss der Besteuerung auf nahezu alle wichtigen unternehmerischen Entscheidungen verfügen. Dazu gehören auch die Kenntnisse über den Einfluss der Besteuerung auf die Aufbauelemente des Betriebes wie Standort, Rechtsform, Unternehmenszusammenschlüsse.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

Inhalte	Die wichtigsten Steuerarten werden gestrafft und komprimiert dargestellt. Nach diesem fachlichen Training folgt ein Übungsteil, der eine Vielzahl von Aufgaben und Fällen enthält, denen sich ausführliche Lösungen anschließen, die schrittweise und in verständlicher Form in die betriebswirtschaftlichen Fragestellungen einführen.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none">• Grefe, C.: Unternehmenssteuern, Kiehl Verlag.• Haberstock, L./Breithecker, V.: Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Erich Schmidt Verlag.• Wöhe G./Bieg, H.: Grundzüge der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, Vahlen Verlag.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung T1.3 186315 Management Accounting for Services

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	Management Accounting for Services
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 75 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	45
Detailbemerkung zum Workload	Bearbeitung von Case Studies und Vorbereitung von Präsentationen durch die Studierenden.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Referat
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung und Bearbeitung von Case Studies, Referaten und Präsentationen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Studierende verstehen die besonderen Anforderungen des Dienstleistungscontrollings.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Dienstleistungscontrolling unterscheidet sich signifikant von Controlling in Produktionsunternehmen. Insbesondere Prozesse haben eine höhere Bedeutung. Studierende kennen diese Unterschiede und verfügen über einen Werkzeugkasten für zielorientiertes Controlling in den verschiedenen Dienstleistungsunternehmen.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Training von Teamarbeit, Organisation und Steuerung von Arbeitsgruppen
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Studierende können Probleme des Dienstleistungs-Controllings selbständig lösen.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Dienstleistungen • Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Sektoren • Prozesskostenrechnung • Kennzahlenanalyse

Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	Internationales Controlling und Bilanzierung
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Baum, M. 2013: Service business costing: Cost accounting approach for the Service Industry, Springer Gabler. • Atkinson, H.; Jones, T. 2011: Hospitality and tourism management accounting, Goodfellow. • Wilde, H., 2010: Plan- und Prozesskostenrechnung, 2. Aufl., Oldenbourg.
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung T1.4 186316 Strategic Management Accounting

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	Strategic Management Accounting
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 75 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	45
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung, studentische Präsentationen
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Referat
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit Fallstudien, Referaten und Präsentationen zu speziellen Aspekten
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden analysieren Problemstellungen des strategischen Controllings, erarbeiten Lösungsvorschläge unter Anwendung der theoretischen Kenntnisse zu den verschiedenen Konzepten und begründen diese.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Bearbeitung der Fallstudien in Teamarbeit
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Die Studierenden beurteilen die erarbeiteten Lösungsvorschläge und diskutieren diese.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Target Costing • Prozesskostenrechnung • Balanced Scorecard • Outsourcing, Offshoring • Wertorientiertes Controlling • Verrechnungspreise • Green Controlling • Strategisches Kostenmanagement

Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • International Accounting and Controlling • Controlling Projects
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Alter, R.: Strategisches Controlling: Unterstützung des strategischen Managements, 2. Aufl., Oldenbourg, München, 2013. • Baum, H.G., Coenenberg, A. G., Günther, T.: Strategisches Controlling, 5. Aufl, Schäffer-Poeschel, Stuttgart, 2013. • Horváth, P.; Gleich, R., Voggenreither, D.: Controlling umsetzen, 5. Aufl., Schäffer-Poeschel, Stuttgart, 2012. • Sonstige Fachliteratur zu Spezialthemen
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung T1.5 186317 Functional Management Accounting

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	Functional Management Accounting
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 75 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	45
Detailbemerkung zum Workload	Bearbeitung von Case Studies und Vorbereitung von Präsentationen durch die Studierenden.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Referat
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Grundlagen-Vorlesung und Bearbeitung von Case Studies, Referate und Präsentationen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Studierende kennen die verschiedenen Arten von Controlling in den einzelnen Fachbereichen, sie kennen die unterschiedlichen Anforderungen.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Studierende kennen die Unterschiede zwischen den verschiedenen Controlling-Anwendungen (Vertriebscontrolling, Marketingcontrolling, Personalcontrolling etc.). In allen Teilgebieten kennen sie die wichtigsten Kennzahlen und deren Anwendung
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Training von Teamarbeit, Organisation und Steuerung von Arbeitsgruppen
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Studierende können einfache Probleme des funktionalen Controllings alleine lösen.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Management accounting for sales, marketing, production and human resources Personalcontrolling
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	Internationales Controlling und Bilanzierung

Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Kühnappel, J.B., 2017: Vertriebscontrolling: Methoden im praktischen Einsatz. 2. Aufl., Springer-Gabler • Halfmann, M. 2018: Marketing-Controlling, Springer-Gabler • Hoffmann, E. 2018: Personalentwicklung und –controlling: Strategien für den Mittelstand
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung T1.6 186318 IT-Tools

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	IT-Tools
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 75 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	45
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung von Fallstudien
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Referat
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit Übungen/Projekten
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden lernen für den Fachbereich relevante IT-Lösungen kennen. In ausgewählten Programmen können Übungsaufgaben, Fallstudien oder Projekte gelöst und umgesetzt werden.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden kennen relevante IT-Systeme und sind in der Lage diese in Grundzügen anzuwenden.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Anwendungsbeispiele werden in Teams erarbeitet Training von Teamkompetenz
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> Selbständige Lösung von Übungsaufgaben Selbständige Bearbeitung von Fallstudien/Projekten
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Überblick über verschiedene Planungs- und Kontrollsysteme Abfrage- und Berichtssysteme Prognose und Früherkennungssysteme Simulationssystem Data Mining Business Intelligence
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	

Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Gadatsch, A.: IT-Controlling für Einsteiger, Wiesbaden, Springer, 2016 • Helmke, S., Uebel, M.: Managementorientiertes IT-Controlling und IT-Governance, Wiesbaden, Springer, 2016
Terminierung im Stundenplan	Blockveranstaltung
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung T1.7 186319 Mergers and Acquisitions

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	Mergers and Acquisitions
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 75 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	45
Detailbemerkung zum Workload	Es sollten mindestens 10 Minuten wöchentlich investiert werden (in Summe 2,5 Stunden), um in den Medien nach aktuellen Fusionen und Übernahmen zu recherchieren. Die Studierenden werden aufgefordert, die recherchierten Beispiel im Rahmen der Vorlesung zu präsentieren. Die verbleibenden 42,5 Stunden werden darauf verwendet, eine echte Fallstudie/ Praxisfall auszuwählen und eine Präsentation zu dem Fall entsprechend der Kursbeschreibung vorzubereiten.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Referat
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Research Methods • Business Englisch
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktive Vorlesungsveranstaltungen – "Walk through the world of M&As" • Austausch zu aktuellen Fusionen und Übernahmen • Präsentation von Fallbeispielen und Praxisbeispielen von Studenten • Diskussion kritischer Aspekte und Fragen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Organisationsstrukturen • Prozesse internationaler Unternehmenstätigkeiten • Finance • Change Management
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Präsentationsfähigkeit der Studierenden wird während des Kurses gefördert. Der Hintergrund aktueller Fusionen und Übernahmen muss klar und verständlich präsentiert werden. Hierfür erlernen die Studierenden die Fähigkeit, sich überzeugend auszudrücken. Während der kritischen Auseinandersetzung mit einzelnen Fallbeispielen, sollen die Studierenden stringent Argumentieren können.
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Die Studierenden erlernen selbstständiges Recherchieren und können aktuelle und bedeutsame Inhalte von weniger wichtigen Inhalten abgrenzen. Durch die kritische Reflexion von aktuellen Fallbeispielen innerhalb der Gruppe werden gesellschaftliche Auswirkungen beurteilt und bewertet.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Die Lerninhalte beinhalten: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Thema • Typen von Fusionen und Übernahmen • Prozesse, Rollenverteilung, Verantwortlichkeiten, Methoden und Handwerkszeuge bei Übernahmen und Fusionen • Unternehmensbewertung • Fallbeispiele
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	Controlling, Accounting, Change Management
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Lucks, K., Meckl, R.: Internationale Mergers & Acquisitions: Der prozessorientierte Ansatz, 2nd edition, Springer Gabler, Berlin, Heidelberg, 2015. • Boeh, K. K., Beamish, P. W.: Mergers and Acquisitions: Text and Cases, Sage Publications, 2007. • Bruner, R.F.: Applied Mergers and Acquisitions, John Wiley & Sons, 2004. • Devine, M.: Successful Mergers, getting the people issue right, The Economist, London, 2002. • Galpin, T., Herndon, M.: The Complete Guide to Mergers and Acquisitions. Process tools to support M&A integration at every level. 2nd edition, John Wiley & Sons, Hoboken, 2007. • Haspeslagh, P., Jemison, D. B.: Managing acquisitions: Creating value through corporate renewal. The Free Press, New York, 1991. • Stahl, G.K., Mendenhall M.E. (eds): Mergers and Acquisitions. Managing Culture and Human Resources, Stanford Business Books, Stanford, 2005.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung T2.1 186322 Derivatives

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	Derivatives
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 75 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	45
Detailbemerkung zum Workload	Gastdozenten, Vor- und Nachbereitung, Übungsaufgaben, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Wöchentliche Vorlesungen begleitet von Diskussionen, Übungsaufgaben und schriftlichen Ausarbeitungen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis über Bedeutung und Einsatzmöglichkeiten von Derivaten im modernen Finanzmanagement • Verständnis für die Entwicklung von Strategien und Produkten mit Hilfe von Derivaten
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Gemeinsame Bearbeitung von Übungsaufgaben und Fällen
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Gründliches Verständnis für Derivate, insbesondere Optionen, Futures und Forwards • Der Schwerpunkt liegt auf Anwendungen, Strategien, und Bewertung von Derivaten sowie auf der Marktstruktur.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • International Finance • Corporate Finance • Financial Risk Management • Specific Issues in Finance • Finance Projects

Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none">• Hull, J.: Fundamentals of Futures and Options Markets, 8th edit., Prentice Hall, 2013.• Reilly, F./Brown, K.: Investment Analysis and Portfolio Management, 10th edit., South-Western College Publisher, 2012.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung T2.2 186323 Corporate Finance

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	Corporate Finance
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 75 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	45
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung, Übungsaufgaben, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	60 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagenkenntnisse in Finanzen, grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Tabellenkalkulationsprogrammen
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, gemeinsame Übungen während der Veranstaltung • Projekte und Präsentationen zu bestimmten Themen und mit Beispielen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Der Kurs wird unter anderem auf Basis von Excel-Projekten in Gruppen bewertet. In den Projekten werden die Themen aus der Vorlesung anhand "echter Daten" unter Anwendung von finanzwirtschaftlichen Theorien vertieft. Die Studierenden sollen dabei in die Lage versetzt werden, Finanztheorien praktisch anwenden zu können und ihre Limitationen zu erkennen.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Während des Semesters sammeln die Studierenden in Gruppen Unternehmensdaten von Finanzwebseiten, um die in der Vorlesung erworbenen theoretischen Kenntnisse auf diese Daten anzuwenden. Dadurch lernen die Studierenden eigene kleine Finance-Projekte durchzuführen, wozu auch die Verteilung von Aufgaben auf die Gruppenmitglieder oder das Treffen von Entscheidungen in der Gruppe zählt.
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

Inhalte	Anwendung von Theorien der betrieblichen Finanzwirtschaft mithilfe von Tabellenkalkulationsprogrammen, z. B. Portfoliotheorie, Kapitalkosten, Fusionen & Übernahmen, Ausfallrisiko, Bewertung, etc.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Financial Risk Management • Consolidated Financial Statements
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Brealey, R./Myers, S./Marcus, A.: Fundamentals of Corporate Finance, 7th edit., McGraw-Hill. • Brigham, E./Houston, J.: Fundamentals of Financial Management, 13th edit., Cengage. • Damodaran, A.: Applied corporate finance, 3rd edit., Wiley.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung T2.3 186324 Financial Risk Management

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	Financial Risk Management
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 75 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	45
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung, Übungsaufgaben, Gruppenpräsentationen, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	60 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Financial Management
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit Übungsaufgaben und Gruppenpräsentation
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden sind nach Beendigung des Kurses in der Lage komplexe Zusammenhänge des Risikomanagements zu verstehen und diese zu erklären. Dabei können sie sowohl theoretisch fundiert als auch empirisch belegt argumentieren.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden verfügen nach Beendigung des Kurses über eine hohe Methodenkompetenz um Fragestellungen, die sich aus dem Gebiet des Risikomanagements ergeben, zielgerichtet zu analysieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Risk and return (measures of risk and return, portfolio theory, capital asset pricing model) • Risk management (value at risk, market risk, interest rate risk, credit risk, operational risk, liquidity risk)

Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • International Finance • Derivatives • Corporate Finance • Specific Issues in Finance • Finance Projects
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Berk J./DeMarzo P./Harford J.: Fundamentals of Corporate Finance, Prentice Hall: Pearson, Second Edition, Chapter 6, 2010. • Copeland, T. E./Weston, J. F./Shastri, K.: Financial Theory and Corporate Policy. New Jersey Prentice Hall International, 2004. • Francis, J. C./Ibbotson, R. G.: Investments: A Global Perspective. New Jersey: Prentice Hall International, 2002. • Hull, J.C: Risk Management and Financial Institutions. New Jersey: Prentice Hall International, 2006.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung T2.4 186325 Specific Issues in Finance

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	Specific Issues in Finance
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 75 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	45
Detailbemerkung zum Workload	Gastprofessoren, Exkursionen
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	60 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktive Vorlesungen • Gruppendiskussionen • Referate von den Studenten mit anschließender Diskussion • Übungen mit Praxisbeispielen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Veranstaltung vermittelt Definitionen, Methoden und Prozesse in einem speziell vom Dozenten gewählten Thema mit Bezug auf das Finanzmanagement. Damit sollen den Studierenden aktuellste Sachverhalte vermittelt werden, die zu einem tieferen Verständnis über die Thematik führen werden.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Im Rahmen der Veranstaltung werden Studierenden darauf vorbereitet, ihr erlangtes Wissen anzuwenden, dessen Bedeutung zu ermitteln, Zusammenhänge aufzudecken und zu analysieren. Sie werden darauf vorbereitet praktische Problemfragen zu bearbeiten, welche gleichzeitig zur Verständnisvertiefung des erlernten Lehrstoffes beitragen soll.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Vorlesungen sind so geplant, dass die Studierenden in heterogenen Gruppen arbeiten. Sie werden dadurch aufgefordert kooperative Arbeitsprozesse zu planen und zu gestalten, und Kommilitonen anzuleiten und mit fundierter Lernberatung unterstützen. Gleichzeitig lernen Studierende durch Gruppenarbeit sich auf Menschen, mit denen man im unmittelbaren Kontakt steht, einzustellen und mit ihnen umzugehen.

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	In Bezug auf die Selbstständigkeit vermittelt diese Vorlesung die Reflexionsfähigkeit über Sachverhalte, aber auch die eigene Person, sowie einen pragmatischen Umgang mit Stärken und Schwächen der eigenen Persönlichkeit sowie deren Weiterentwicklung.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Die Inhalte der Vorlesung variieren entsprechend des Lehrpersonals. Ein Fokus kann z. B. auf Finanzmarktreform oder auf Aktienbewertung liegen.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • International Finance • Derivatives • Corporate Finance • Financial Risk Management • Finance Projects
Sonstige Besonderheiten	Das übergeordnete Thema des Kurses wechselt je nach Semester und Lehrpersonal. Damit soll gewährleistet werden, dass Studierenden über neueste Forschungsergebnisse und aktuelle Finanzmarktthemen unterrichtet werden.
Literatur/Lernquellen	Die Literaturquellen variieren entsprechend dem Dozenten. Studierenden können das betroffene Lehrpersonal kontaktieren, um die aktuellste Literaturliste für den Kurs zu erhalten.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung T3.1 186332 Specific Issues in International Human Resource Management

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	Specific Issues in International Human Resource Management
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 75 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	45
Detailbemerkung zum Workload	Vorlesung zu Grundlagen-Themen, Unterrichtsgespräch, Erarbeitung von Falllösungen, Gruppenarbeit, Referate, Präsentationen speziellen Aspekten des internationalen Personalmanagements
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Referat
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	International Human Resource Management (T 3.1)
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung/Übung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden verfügen über ein breites und integriertes Wissen über das internationale HR Management und vertiefen ausgewählte Aspekte.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden verfügen über ein sehr breites Spektrum an Methoden zur Bearbeitung komplexer und interkultureller Problemstellungen im Kontext des internationalen Personalmanagements.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Studierenden bearbeiten eigenständig komplexe Fallstudien, organisieren sich arbeitsteilig und vertiefen ihre Fachexpertise. Sie sind in der Lage, die Arbeitsergebnisse vor Fachexperten zu vertreten.
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Die Studierenden übernehmen eigenständig die Verantwortung für die Planung, Durchführung und Reflexion des gemeinsamen Arbeitsprozesses.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

Inhalte	Wechselnde Themenstellung zur Vertiefung spezieller Aspekte des internationalen Personalmanagements (aktuelle Themen wie z.B. internationales Employer Branding, internationale Rekrutierung, Personalentwicklung etc.)
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Employment Law (T. 3.3) • International Human Resource Management Case Studies (T 3.4)
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Becker, M.: Personalentwicklung, Schäfer Poeschl, Stuttgart, 2010. • Scarbath, H.: Handbuch Trainingskompetenzen, DGFP, 2012. • Wegerich, Ch.: Strategische Personalentwicklung in der Praxis, Wiley, Weinheim, 2011.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung T3.2 186333 Employment Law

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	Employment Law
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 75 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	45
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen; Lektüre empfohlener Lehrbuchabschnitte, Aufsätze arbeitsgerichtlicher Entscheidungen; Exkursion Arbeitsgericht; Gastvortrag Gewerkschaftsvertreter oder Betriebsratsmitglied, Gastvortrag Fachanwalt Arbeitsrecht; Klausurvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Prüfungsleistung Human Resource Management (G 1.5) muss bestanden sein
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung/Übung: Vorlesung, Unterrichtsgespräch, Erarbeitung von Falllösungen unter Berücksichtigung (aktueller) arbeitsgerichtlicher Rechtsprechung, ggfs. Gruppenarbeit und Kurzreferate
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Studierende sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Struktur des deutschen Arbeitsrechts und der deutschen Arbeitsgerichtsbarkeit in ihren Grundzügen zu erläutern • Verhaltensweisen des Unternehmens, insb. bei der Personalgewinnung, im Lichte des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) kritisch zu prüfen • Fragen zu Standardproblemen des Arbeitsvertragsrechts einschließlich des Kündigungsschutzrechts zutreffend zu beantworten • Die wesentlichen Grundzüge des Tarifvertrags- und Arbeitskampfrechts und ihre Herleitung aus Art. 9 Abs. 3 GG darzustellen • Die Arbeitsrechtsordnung als Teil des „Industrial Relations Systems“ eines Landes zu beschreiben

Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Studierende werden befähigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die rechtliche Relevanz der üblichen Tätigkeiten im Personalbereich zu erkennen und diese den Unterbereichen des Arbeitsrechts und benachbarter Rechtsgebiete (z.B. Sozial- und Sozialversicherungsrecht) zuzuordnen • Anhand von Gesetzestext und praxisnaher Fachliteratur einfache arbeitsrechtliche Sachverhalte zutreffend zu beurteilen • Zu erkennen, wann komplexere Sachverhalte die Einschaltung eines Juristen erfordern • Zum kompetenten Dialog über arbeitsrechtliche Fragen mit Fachkollegen und juristischen Beratern
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • HRM/IHRM und Arbeitsrecht • Industrial Relations und Arbeitsrecht • Rechtsquellen und System des deutschen Arbeitsrechts • Arbeitsgerichtsbarkeit • Arbeitsvertragsrecht (Schwerpunkt) • Arbeitsschutzrecht • Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht • Mitbestimmungsrecht
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	Law I (G 5.1), Law II (H 5.1), HRM (G 1.5)
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Dütz, W./Thüsing, G.: Arbeitsrecht, akt. Aufl., C.H. Beck, München. • Elert, N./Brooks C.: German Employment Law, akt. Aufl., deGruyter. • Junker, A.: Fälle zum Arbeitsrecht, akt. Aufl., C.H. Beck, München. • o. A., Wichtige Arbeitsgesetze, akt. Aufl., NWB Verlag oder: Arbeitsgesetze (ArbG), akt. Aufl., Beck-Texte im dtv. • Wörlen, R./Kokemoor, A.: Arbeitsrecht, akt. Aufl., Vahlen, München.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung T3.3 186334 International Human Resource Management Case Studies

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	International Human Resource Management Case Studies
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 75 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	45
Detailbemerkung zum Workload	Vorlesung zu Grundlagen-Themen, Unterrichtsgespräch, Erarbeitung von Falllösungen, Gruppenarbeit, Referate und Präsentationen zu konkreten Fallstudien und Anwendungsbeispielen des Internationalen Personalmanagements
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Referat
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	International Human Resource Management (T 3.1)
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung/Übung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden verfügen über ein breites, tiefes und integriertes Wissen über das internationale HR Management. Darin eingeschlossen ist ein einschlägiges Wissen aus relevanten Nachbardisziplinen.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden verfügen über ein sehr breites Spektrum an Methoden zur Bearbeitung komplexer und interkultureller Problemstellungen im Kontext des internationalen Personalmanagements.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Studierenden bearbeiten eigenständig komplexe Fallstudien, organisieren sich arbeitsteilig und vertiefen ihre Fachexpertise. Sie sind in der Lage, die Arbeitsergebnisse vor Fachexperten zu vertreten.
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Die Studierenden übernehmen eigenständig die Verantwortung für die Planung, Durchführung und Reflexion des gemeinsamen Arbeitsprozesses.

Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Thematisch wechselnde Fallbeispiele im Kontext des internationalen Personalmanagements
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	Specific Issues in International Human Resource Management (T 3.2), Employment Law (T. 3.3)
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Becker, M./Kluckow, N.: Fallstudien für Human Resources Management: Band I: Führung und Organisation. Lehr- und Übungsbuch für Studium und Weiterbildung. 13 Fallstudien und Lösungen, Rainer Hampp Verlag, München, 2011. • Becker, M./Kluckow, N.: Fallstudien für Human Resources Management: Band II: Personalwirtschaft und Personalentwicklung. Lehr- und Übungsbuch für Studium und Weiterbildung. 16 Fallstudien und Lösungen: Rainer Hampp Verlag, München, 2011. • Böhmer, N./Schinnenburg, H.: Fallstudien im Personalmanagement: Entscheidungen treffen, Konzepte entwickeln, Strategien aufbauen, 2012. • Dowling, P. J./Festing, M./Engle, A. D.: International Human Resource Management, aktuelle Aufl., Cengage Learning, London.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung T4.1 186342 Change Management

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	Change Management
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 75 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	45
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung, studentische Präsentationen
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Referat
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Präsentationen der Studierenden
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> Wissen über den Einfluss von Change Management und den hierfür relevanten Methoden Verständnis von den Change Prozess sowie dessen Schwierigkeiten und Lösungsansätze
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit die methodischen Kenntnisse auf Szenarien des Wandels anzuwenden Selbständige Erweiterung des Wissens durch die Analyse verschiedener Aspekte im Change Prozess
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit zur Gruppenpräsentationen Erarbeitung eines Themas in einer Gruppe ohne Eingriff einer Lehrperson
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> Informationserschließung in neuen Themenfeldern auch ohne vorheriger Kenntnisse Fähigkeit den Inhalt und die Ziele selbständig einzuschätzen Fähigkeit reale Sachverhalte zu identifizieren und im Rahmen einer Präsentation aufzubereiten
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung des Change Managements • Gründe für Wandel • Hindernisse und Erfolgsfaktoren des Change-Prozesses • Psychologische Einflussfaktoren auf Veränderungen • Techniken des Change Managements • Fallstudien • Führung in Zeiten der Veränderung
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Cameron, E./Green, M.: Making Sense of Change Management, 4. Aufl., Kogan, London, 2015. • Doppler, K./Lauterburg, C.: Change Management, 13. Aufl., Campus, Frankfurt, 2014. • Kotter, J. P.: Leading Change, Harvard, Boston, 2012. • Lauer, T.: Change Management, 2. Aufl., Springer, Heidelberg, 2014.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung T4.2 186343 Specific Issues International Management

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	Specific Issues International Management
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 75 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	45
Detailbemerkung zum Workload	Preparation of and follow-up on lectures, exercises, presentations
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Referat
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktive Vorlesungen • Gruppendiskussionen • Referate von den Studierenden mit anschließender Diskussion • Übungen zu Praxisbeispielen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Veranstaltung vermittelt Definitionen, Methoden und Prozesse in einem speziell vom Dozenten gewählten Thema mit Bezug auf das Internationale Management. Damit sollen den Studierenden aktuellste Sachverhalte vermittelt werden, die zu einem tieferen Verständnis über die Thematik führen werden.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Im Rahmen der Veranstaltung werden die Studierenden darauf vorbereitet, ihr erlangtes Wissen anzuwenden, dessen Bedeutung zu ermitteln, Zusammenhänge aufzudecken und zu analysieren. Sie werden darauf vorbereitet, praktische Problemfragen zu bearbeiten, welche gleichzeitig zur Verständnisvertiefung des erlernten Lehrstoffes beitragen soll.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	<p>Die Vorlesungen sind so geplant, dass die Studierenden in heterogenen Gruppen arbeiten. Sie werden dadurch aufgefordert kooperative Arbeitsprozesse zu planen und zu gestalten, und Kommilitonen anzuleiten und mit fundierter Lernberatung unterstützen.</p> <p>Gleichzeitig lernen die Studierenden durch Gruppenarbeiten sich auf Menschen, mit denen man im unmittelbaren Kontakt steht, einzustellen und mit ihnen umzugehen.</p>

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	In Bezug auf die Selbstständigkeit vermittelt diese Vorlesung die Reflexionsfähigkeit über Sachverhalte, aber auch die eigene Person, sowie einen pragmatischen Umgang mit Stärken und Schwächen der eigenen Persönlichkeit sowie deren Weiterentwicklung.
Kompetenzniveau gemäß DQR	5
Inhalte	Die Inhalte der Vorlesung variieren entsprechend des Lehrpersonals. Ein Fokus kann z. B. auf nachhaltiger Unternehmensführung, aber auch auf Asia Pacific oder allgemeiner Unternehmensführung liegen.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	Das Internationale Management ist ein Themenbereich, den man als Schnittstelle zu allen anderen Unternehmensbereichen verstehen muss. Entsprechend ist ein breites Verständnis zu unternehmerischen Fragestellungen das Fundament für ein gutes Management.
Sonstige Besonderheiten	Das übergeordnete Thema des Kurses wechselt je nach Semester und Lehrpersonal. Damit soll gewährleistet werden, dass Studenten über neueste Forschungsergebnisse und aktuelle Managementthemen unterrichtet werden.
Literatur/Lernquellen	Die Literaturquellen variieren entsprechend dem Dozenten. Studenten können das o.g. Lehrpersonal kontaktieren, um die aktuellste Literaturliste für den Kurs zu erhalten. Literatur-Beispiele sind: <ul style="list-style-type: none"> • Braungart, M./MCDonough, W.: Cradle to Cradle: einfach intelligent produzieren, München, Piper, 2013. • Elkington, J.: Cannibals with forks, Oxford, Capstone, 1999. • Lehmann-Waffenschmidt, M.: Innovations Towards Sustainability - Conditions and Consequences, 2007. • Pauli, G.: The Blue Economy : 10 Jahre – 100 Innovationen - 100 Millionen Jobs, Berlin, Konvergenta Publ, 2012.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung T4.3 186344 Global Leadership

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	Global Leadership
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 75 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	45
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung, Gruppenarbeit, studentische Präsentationen
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Referat
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktive Vorlesungen • Übungen • Fallstudien • Gruppendiskussionen • Videos • Präsentationen • Gruppenarbeiten
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis verschiedener Theorien zu Führung und Führungsstilen • Studierende können die verschiedenen Theorien zu Führung miteinander vergleichen und sie in ein internationales Unternehmensumfeld einordnen
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden können Zusammenhänge zwischen Führungsstilen und Landeskulturen aufdecken. Sie können Führungsstile auf ihre Effektivität in einem globalen Kontext hin analysieren.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Studierenden lernen abzuschätzen, welche Führungsstile in welchem Kontext wirkungsvoll sind. In multikulturellen Gruppen können sie erste Erfahrungen zur Anwendung von Führung machen.
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Die Studierenden entwickeln ein Bewusstsein für ihre eigene Motivationslage und Werte.

Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung und Überblick über ausgewählte, relevante Führungstheorien und Führungsstile • Verbindung von Führungstheorien und Führungsstilen mit den jeweiligen Landeskulturen basierend auf einer Klassifizierung von Kulturen • Diskussion neuerer Entwicklungen wie Laterales Führen und Führen in virtuellen Teams • Diskussion des Zusammenhangs zwischen Führung, Unternehmensstrategie, Unternehmenskultur und Unternehmensstruktur
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	Diese Veranstaltung ist eng verknüpft mit Introduction to International Management, die teilweise die Basis des Verständnisses der Zusammenhänge in Global Leadership legt.
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Gehrke, B./Claes, M.-T.: Global Leadership Practices: A Cross-Cultural Management Perspective, Palgrave Macmillan, New York, 2014. • Gundling, E./Hogan, T/Cvitkovich, K.: What Is Global Leadership?: 10 Key Behaviors That Define Great Global Leaders, Nicholas Brealey Publishing, Boston/London, 2011. • Northouse, P. G.: Leadership Theory and Practice, 6th edit., Sage, London et al. • Schein, E.: Organizational Culture and Leadership, 4th edit., Jossey Bass, San Francisco.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung T5.1 186352 B2C-Marketing

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	B2C-Marketing
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 75 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	45
Detailbemerkung zum Workload	Vorbereitung von Fallstudien, aktuelle Informationssuche, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	60 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung • Fallstudienbesprechung • Studentische Präsentationen zu Einzelaspekten
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Fundiertes Wissen über theoretische Ansätze und Methoden sowie dessen Anwendung im praxisbezogenen Marketing • Kenntnisse über Schnittstellen zu anderen BWL-Funktionsbereichen
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<ul style="list-style-type: none"> • Methodenspektrum zur Erschließung komplexer Probleme • Kompetenz zur Erarbeitung neuer Lösungen in unterschiedlichen Szenarien
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselnde Rollen in der Teamarbeit übernehmen • Argumente formulieren und durchsetzen
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigene Ziele setzen und umsetzen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

Inhalte	Im Kurs geht es hauptsächlich um die Konsumgüter und deren erfolgreiches Management entlang des Produktlebenszyklusses. Basierend auf einem Fallstudienzenario oder der Aufgabe eines bestimmten Unternehmens erstellen die Studierenden eine Situationsanalyse und entwickeln ihre erste Marketingstrategie und ihren ersten Marketingplan. Zuvor wird jede Gruppe durch eine theoretische Zusammenfassung relevanter Marketingkonzepte und/oder -instrumente in die Thematik eingeführt. Marketing-Theorie und -Praxis wird im Kurs kombiniert.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	Service Marketing, E-Marketing, Market Research
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<p>Obligatorische Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bergemann, B. (2019). Marketing 4.0. In M. Erner (Ed.): Management 4.0. SpringerGabler. • Jobber, D., F. Ellis-Chadwick (2016). Principles and Practice of Marketing. McGrawHill. <p>Literaturempfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Artikel und/oder Internet-Links, die in der Vorlesung verteilt werden
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung T5.2 186353 B2B-Marketing

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	B2B-Marketing
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 75 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	45
Detailbemerkung zum Workload	Vorlesungsnachbereitung, Aufbereitung aktueller Themen, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	60 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung und studentische Präsentation spezieller Themen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Marketingbesonderheiten von Investitionsgütern und -dienstleistungen sowie das Handelsmarketing werden präsentiert. Einzelfokus: Vertriebsmanagement, Key Account Management und Lead Management im internationalen Kontext.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden verbinden die strategischen und instrumentellen B2B-Marketing-Besonderheiten mit den Anforderungen von Geschäftskunden bzw. Handelspartnern.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Beurteilung von Geschäftskundenbedürfnissen • Einsatzbewertung des B2B-Marketing-Instrumentariums
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • B2B-Marktbesonderheiten • B2B-Marketingstrategien • B2B-Marketinginstrumente • Vertriebsmanagement • KAM • Lead Management

Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	Service Marketing, E-Marketing
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none">• Brennan, R.: Business-to-Business Marketing, 3. Aufl., 2014.• Cheverton, P.: Key Account Management, 6. Aufl., 2015.• Futrell, Ch.: Fundamentals of Selling, 13. Aufl., 2013.• Hutt, M.: Business Marketing, 11. Aufl., 2013.• Zimmerman, A.: B2B Marketing Management, 2. Aufl., 2013.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung T5.3 186354 Service Marketing

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	Service Marketing
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 75 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	45
Detailbemerkung zum Workload	Vorlesungsnachbereitung, Aufbereitung aktueller Themen, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	60 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Kenntniss der Marketing-Besonderheiten für Dienstleistungen, insbesondere der 7 Ps und internationaler Aspekte. Die Studierenden verstehen die Besonderheiten immaterieller Angebote und die sich daraus ergebenden Marketing-Konsequenzen.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden können Erfolgsfaktoren im Dienstleistungsmarketing identifizieren und diese verschiedenen Marketingansätzen zuordnen.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Bewertung von fallstudienbasierten Alternativen von Marketingmaßnahmen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Marketingspezifika für Dienstleistungen, insbesondere in Bezug auf die 7Ps des Marketings, sowie über internationale Aspekte. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf die Qualität gelegt. Die Studierenden erwerben auch Kenntnisse über die Besonderheiten immaterieller Angebote und die Konsequenzen für getroffene Marketingentscheidungen aus Sicht eines Marketingmanagers.

Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<p>Obligatorische Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fauser, S.: Services Marketing- quality and other essentials, 2017. <p>Literaturempfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lovelock, C.: Services Marketing, 7th, 2010. • Meffert, H.: Dienstleistungsmarketing, 9th, 2018. • Zeithaml, V.: Services Marketing, 6th, 2012.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung T5.4 186355 E-Marketing

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	E-Marketing
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 75 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	45
Detailbemerkung zum Workload	Aufbereitung aktueller Themen, Online-Übungen, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	60 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Diese Lehrveranstaltung ist eine Kombination aus Literaturrecherche, Vorträgen und Vorlesung.
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Der Hauptzweck dieser Veranstaltung besteht in der Verständnisweckung für die Herausforderungen des digitalen Geschäfts, des Internets und der allgemeinen Digitalisierung. Die Studierenden verstehen den Zusammenhang von Marketing und Kommunikationstechnologie, Datenanalyse, Marketingstrategie und Marketingkommunikation.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Disruptive Technologieentwicklung • Daten und E-Marketing <ul style="list-style-type: none"> a) Think: Planning, Strategy, Research b) Create: Built Assets c) Engage: Use channels, built Relationships d) Optimise: Track performance • Das Rob Stokes-Konzept

Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Chaffey, D.: Digital Business and Ecommerce, 2014. • Fox, V.: Marketing in the Age of Google, Rev. Version, 2012. • Roberts, M.: Internet Marketing, 2012. • Stokes, R.: E-Marketing, 5th edit., 2013. • Strauss, J./Frost R.: E-marketing, 7th edit., 2013.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung T5.5 186356 Market Research

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	Market Research
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 75 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	45
Detailbemerkung zum Workload	Datenanalyse, Datenpräsentation
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch praktische Arbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung • Übungen zu Datenerhebung, -interpretation und -präsentation • Durchführung und Präsentation eines Marktforschungsprojekts
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, ein Marktforschungsprojekt eigenständig zu planen, zu koordinieren und durchzuführen.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Studierenden arbeiten in Teams an der Durchführung des Marktforschungsprojekts. Dabei müssen sie zunächst den Projektauftrag mit einem Auftraggeber besprechen und spezifizieren, eine geeignete Datenerhebungsmethode auswählen, die Datenerhebung und -auswertung sowie die Ergebnisdarstellung koordinieren und ihre Analysen und Dateninterpretation vor dem Auftraggeber vertreten.
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Datenerhebungsmethoden und -design • Angewandte Dateninterpretation • Ergebnisdarstellung und Datenpräsentation • Marktforschungsprojektdurchführung
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	Veranstaltungen aus dem Schwerpunkt Marketing

Sonstige Besonderheiten	Die Lehrveranstaltung wird auch auf Deutsch angeboten.
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Berekoven, L. et al.: Marktforschung, 12. Aufl., 2009. • Herrmann, A. et al.: Handbuch Marktforschung, 3. Aufl., 2008. • Kuß, A. et al.: Marktforschung, 2014. • Ottawa, M./Rietz, C.: Betriebliche Marktforschung, 2014. • Porst, R.: Fragebogen – Ein Arbeitsbuch, 2014. • Weis, H. C., Steinmetz, P.: Marktforschung, 2008.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung T5.6 186357 Specific Issues in International Marketing

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	Specific Issues in International Marketing
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 75 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	45
Detailbemerkung zum Workload	Themenbezogene Aufgaben
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	60 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung und Fallstudien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Detaillierte Kenntnisse über ein spezielles Marketingthema in Bezug auf strategisches und instrumentelles Marketing. Besonderer Fokus: aktuelle Entwicklungen im Marketing.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden verbinden neuste Marketingerkenntnisse mit allgemeinen Marketingkonzepten und deren Einsatz bei realen Konsumgüter- oder Investitionsgüter-Vemarktern.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Bewertung und Präsentation von Analyseergebnissen spezieller Marketingthemen
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Fallbearbeitung (individuell oder in Gruppen) • Umgang mit Gruppendynamik
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

Inhalte	<p>Themenbeispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neuro-Marketing • Handelsmarketing • nachhaltiges Marketing • Marketing-Management im Mittelstand • Marketing in gemeinnützigen Organisationen • Sozial-Marketing • Markenmanagement
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	von Semester zu Semester wechselnde Themen
Literatur/Lernquellen	Fachliteratur zu Spezialthemen
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung I2.11 186541 Internationale BWL I

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	7.5, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	6.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I2.12 186542 Managementprozesse I

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	7.5, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	6.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I2.13 186543 Tourismusmanagement I

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	7.5, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	6.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul I3 186550 Internationale Spezialisierung 3

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W1.11, W3.11 186431 Arabische Sprache I, A1.1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs, Gruppenarbeit, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden keine Vorkenntnisse in Arabisch vorausgesetzt.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, Kolloquim • Didaktische Übungen zur Vor- und Nachbereitung • Training des Hörverständnisses durch Audiomaterialien • Anleitung zum Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Nach der Erlernung des Alphabets und der Phonetik des Arabischen werden anhand einfacher Texte ein erster Grundwortschatz erarbeitet und grundlegende grammatikalische Strukturen vermittelt. Auf dieser Grundlage können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einfache Texte lesen und verstehen sowie eigene Sätze bilden und schreiben. Im interaktiven Teil der Veranstaltung wird einfache Konversation trainiert. In gemeinsamer Arbeit werden grundlegende Kenntnisse spezifischer arabischer Länder herausgearbeitet und in einen kulturellen Kontext gesetzt.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	5
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des arabischen Alphabets • Arabische Phonetik • Grundlagen der Grammatik • Lektüre einfacher Texte zur Erarbeitung eines Grundwortschatzes • Schriftliche und mündliche Übungen - interaktive Erarbeitung kultureller Aspekte der arabischen Welt
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Al-Kitaab fii Ta ^o allum al- ^o Arabiyya with DVD. Part One, 2004.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.12, W3.12 186432 Arabische Sprache II, A1.2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs, Gruppenarbeit, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an 254611 Arabische Sprache I, A1.1.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium (interaktive Vorlesung) • Didaktische Übungen zur Vor- und Nachbereitung • Konversation und Rollenspiele • Anleitung zum Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Ausbau des Grundwortschatzes und Erweiterung der Grammatikkenntnisse, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage sind, einfache Sachverhalte im Arabischen selbst auszudrücken und zu schreiben. Befähigung einfache kommunikative Situationen zu bewältigen. Darüber hinaus werden ausgewählte Themen der arabischen Kultur behandelt, um gängigen Klischees und Vorurteilen gegenüber der arabischen Welt entgegen zu wirken.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einfache Texte zum Ausbau des Grundwortschatzes • Vertiefung der aktiven grammatischen Strukturen (Formenlehre, Zeiten) • Training der mündlichen Kommunikationsfähigkeit • Zahlreiche Übungen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Al-Kitaab fii Tacallum al-cArabiyya with DVD. Part One, 2004.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W2.11, W4.11, I4.51 186441 Arabische Sprache Vertiefung: Arabisch im Alltag, A1.2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs, Gruppenarbeit, studentische Präsentationen, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	254621 Arabische Sprache II, A1.2
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium (interaktive Vorlesung) • Didaktische Übungen zur Vor- und Nachbereitung • Konversation und Rollenspiele • Training des Hörverständnisses • Anleitung zum Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau des Alltagswortschatzes • Festigung des Verständnisses der Sprachstrukturen im Arabischen besonders im Alltag • Steigerung der Sprachkompetenz durch gezielte Kommunikationsübungen <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich über einfache bis mittelschwere Themen unter Berücksichtigung soziokultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu äußern.</p>
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Team- und Führungsfähigkeit • Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren • Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenständigkeit • Verantwortung • Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln • Kooperativ arbeiten • Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der Lexik • Erweiterung der grammatischen Kompetenz • Förderung von Sprachproduktion und -rezeption • Bearbeitung verschiedener Textsorten (Berichte, Kommentare, Werbung)
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Al-Kitaab fii Tacallum al-cArabiyya with DVD. Part Two, 2004.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.21, W3.21 186461 Allgemeine Sprache und wirtschaftsarabisch I, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs, Gruppenarbeit, studentische Präsentationen, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Niveau A2 gem. GeR in Arabisch muss vorhanden sein (nachgewiesen durch einen Test).
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<p>Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung • Schriftliche Übungen • Audiovisuelle Materialien • Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>B1 GeR</p> <p>Die Lehrveranstaltung verfolgt zwei Hauptziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konsolidierung der allg. arabischen Sprache (Niveau B1 GeR) und die Einführung in die arabische Fachsprache der Wirtschaft und des Managements sowie • die Sensibilisierung für interkulturelle Situationen. <p>Es werden auch spezifische Aspekte der schriftlichen und mündlichen Fachkommunikation systematisch eingeübt und die Grundkenntnisse (Fakten, Strukturen und Entwicklungen) der wirtschaftlichen und sozialen Gegebenheiten der gesamten arabischen Welt vermittelt.</p>

Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Charakteristika der arabischen Terminologie des Managements • Lektüre, Textproduktion • Sprache der arabischen Wirtschaftsfachpresse • Training der Kommunikationskompetenz • Training der Wirtschaftskorrespondenz
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Al- Kitab fi ta'allum al-'arabiya. - 2. A textbook for Arabic, 2006. • Aktuelle Print- und audiovisuelle Materialien
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.22, W3.22 186462 Allgemeine Sprache und Wirtschaftsarabisch II, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs, Gruppenarbeit, studentische Präsentationen, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Niveau B1 gem. GeR in Arabisch (nachprüfbar) und das erfolgreiche Belegen des Moduls C2.1 aus dem Grundstudium
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung Kolloquium und Selbststudium: <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung • schriftliche Übungen • audiovisuelle Materialien • Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Diese Lehrveranstaltung übt spezifische Aspekte der schriftlichen und mündlichen Fachkommunikation systematisch ein. Außerdem erhalten die Studierenden einen Überblick über den arabischen Managementstil. <ul style="list-style-type: none"> • Lektüre • Textkommentare und Redaktion von kurzen Texten im Bereich der Allg.- u. Wirtschaftssprache • Zusammenfassungen
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Charakteristika der arabischen Terminologie des Managements • Sprache der arabischen Wirtschaftsfachpresse • Training der Kommunikationskompetenz • Wirtschaftskorrespondenz
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Al-Kitab fi ta'allum al-'arabiya. - 2. A textbook for Arabic, 2006. • Aktuelle Print- und audiovisuelle Materialien
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W2.21, W4.21 186471 Wirtschaftskommunikation Arabisch I, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs, Gruppenarbeit, studentische Präsentationen, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Niveau B1 gem. GeR in Arabisch (nachprüfbar) und erfolgreiches Belegen der Prüfungsleistung 254651 Wirtschaftsarabisch 2: Allgemeine Sprache und Wirtschaftsarabisch II, B1
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<p>Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung • mündliche und schriftliche Übungen • audiovisuelle Materialien • Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Diese Lehrveranstaltung ist eine Fortsetzung und Vertiefung von Übungen der Fachsprache (auf der Niveaustufe B1 GeR), mit mündlichen und schriftlichen Übungen und Aufgaben, in den Bereichen der Wirtschaftskommunikation (Redaktion von Briefen und EDV-Kommunikationsinstrumenten).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortragen von Ideen • freies Sprechen • Erlernen von Telefongesprächen mit den theoretischen Hintergründen und den praktischen Übungen • Fachthemen schriftlich vorbereiten und mündlich vortragen

Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Charakteristika der arabischen Terminologie des Managements • Sprache der arabischen Wirtschaftsfachpresse • Training der mündlichen und schriftlichen Kommunikationskompetenz • Einführung in die Wirtschaftskorrespondenz • Zusammenfassen von allg. u. Fachtexten
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Aktuelle Print- und audiovisuelle Materialien
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung I1.11, I3.11 186531 Internationale BWL I

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I1.12, I3.12 186532 Managementprozesse I

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I1.13, I3.13 186533 Tourismusmanagement I

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I1.14, I3.14, I4.11 186534 Internationale BWL II

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I1.15, I3.15, I4.12 186535 Managementprozesse II

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I1.16, I3.16, I4.13 186536 Tourismusmanagement II

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I3.17, I6.11 186551 VWL I

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I3.18, I.6.12 186552 Recht I

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I3.19, I6.13 186553 Methoden I

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I3.20, I6.14 186554 Studium Generale I

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W1.31, W3.31 186631 Russische Sprache I, A1.1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung • Schriftliche Übungen • Audiovisuelle Materialien • Gruppenarbeit • Anwendung von neuen Medien (Filme, Internet, Audiomaterialien)
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>entsprechend dem GER A 1.1</p> <p>A1 – Anfänger</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende können vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. • Sie können sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben und können auf Fragen dieser Art Antwort geben. • Studierende können sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartner/innen langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen. <p>Im Unterricht werden ausgewählte Themen der russischen Kultur behandelt.</p>

Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten,</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Das russische Alphabet • Grundwortschatz • Basisgrammatik
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Borgwardt, Ulf (2016): Jasno! Schreibtrainer: Russisch für Anfänger. Übungsheft zur russischen Schrift. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2013): Jasno! Russisch für Anfänger. Lehrbuch + 2 Audio-CDs. 1. Aufl. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2014): Jasno! A1/A2; Lösungsheft. 1. Aufl., 1. [Dr.]. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2015): Jasno! A1/A2; Arbeitsbuch: Mit Audio-CD. 1. Aufl., 1. [Dr.]. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2017): Jasno! Grammatiktrainer. Übungsheft zur russischen Grammatik. A1. Stuttgart: Klett. • Chavronina, Serafima Alekseevna; Sirocenskaja, Aleksandra Ivanovna (2015): Russkij jazyk v upraznenijach. Ucebnoe posobie (dlja govorjascich na nemeckom jazyke)] = Russisch in Übungen. Moskva: Russkij Jazyk. Kursy.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.32, W3.32 186632 Russische Sprache II, A1.2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung • Schriftliche Übungen • Audiovisuelle Materialien • Gruppenarbeit • Anwendung von neuen Medien (Filme, Internet, Audiomaterialien)
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltung 255631
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Entsprechend dem GER A1:</p> <p>A1 – Anfänger</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende können Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). • Sie können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. • Studierende sind in der Lage mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen zu beschreiben. <p>Im Unterricht werden ausgewählte Themen der russischen Kultur behandelt.</p>

Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Das russische Alphabet • Grundwortschatz • Basisgrammatik
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Borgwardt, Ulf (2016): Jasno! Schreibtrainer: Russisch für Anfänger. Übungsheft zur russischen Schrift. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2013): Jasno! Russisch für Anfänger. Lehrbuch + 2 Audio-CDs. 1. Aufl. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2014): Jasno! A1/A2; Lösungsheft. 1. Aufl., 1. [Dr.]. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2015): Jasno! A1/A2; Arbeitsbuch: Mit Audio-CD. 1. Aufl., 1. [Dr.]. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2017): Jasno! Grammatiktrainer. Übungsheft zur russischen Grammatik. A1. Stuttgart: Klett. • Chavronina, Serafima Alekseevna; Sirocenskaja, Aleksandra Ivanovna (2015): Russkij jazyk v upraznenijach. Ucebnoe posobie (dlja govorjascich na nemeckom jazyke)] = Russisch in Übungen. Moskva: Russkij Jazyk. Kursy.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W2.31, W4.31 186641 Russische Sprache Vertiefung: Russisch im Alltag, A1.2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung • Schriftliche Übungen • Audiovisuelle Materialien • Präsentationen, Referate, Hausarbeiten, Gruppenarbeit • Einsatz neuer Medien (Filme, Internet, Audiomaterialien)
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls G10 (255630)
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium, Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Entsprechend dem GER A1</p> <p>A1 – Anfänger</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende können Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung) • Sie können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht • Studierende können mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben. <p>Im Unterricht werden ausgewählte Themen der russischen Kultur behandelt.</p>

Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Das russische Alphabet • Grundwortschatz • Basisgrammatik
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Borgwardt, Ulf (2016): Jasno! Schreibtrainer: Russisch für Anfänger. Übungsheft zur russischen Schrift. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2013): Jasno! Russisch für Anfänger. Lehrbuch + 2 Audio-CDs. 1. Aufl. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2014): Jasno! A1/A2; Lösungsheft. 1. Aufl., 1. [Dr.]. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2015): Jasno! A1/A2; Arbeitsbuch: Mit Audio-CD. 1. Aufl., 1. [Dr.]. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2017): Jasno! Grammatiktrainer. Übungsheft zur russischen Grammatik. A1. Stuttgart: Klett. • Chavronina, Serafima Alekseevna; Sirocenskaja, Aleksandra Ivanovna (2015): Russkij jazyk v upraznenijach. Ucebnoe posobie (dlja govorjascich na nemeckom jazyke)] = Russisch in Übungen. Moskva: Russkij Jazyk. Kursy.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.41, W3.41 186661 Allgemeine Sprache und Wirtschaftsrussisch I, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung, Hausarbeiten • Schriftliche Übungen • Audiovisuelle Materialien • Präsentationen, Referate, Gruppenarbeit • Einsatz neuer Medien (Filme, Internet, Audiomaterialien)
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Sprachniveau A2 gem. GER muss vorhanden sein.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>entsprechend dem GER B1.1 Die Studierenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache und Wirtschaftssprache auf dem Niveau B1 verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht; • die meisten Situationen bewältigen, denen man auf (Geschäfts-)Reisen im Sprachgebiet begegnet; • über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben; • mittelschwere wirtschaftliche Texte verstehen und selbst produzieren. • Sie sind in der Lage sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete zu äußern. <p>Im Unterricht werden ausgewählte Themen der russischen Kultur behandelt.</p>

Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Konsolidierung der Kenntnisse in der Alltags- und Wirtschaftssprache • Vermittlung der Fachlexik (Wirtschaftsrussisch) auf dem Niveau B1.1 • Ausbau der Grammatikkenntnisse • Analyse, Auswertung und Interpretation aktueller (Wirtschafts)Nachrichten aus den Medien • Systematische schriftliche und mündliche Übungen zur Erweiterung der Handlungskompetenz in den geschäftlichen Situationen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Blum, Tamara; Gorelova, Elena (2016): Weg zum Erfolg. Russisch für Alltag und Beruf : Niveau A2-B1. 1. Auflage. Wien: facultas. • Loos, Harald (2007): Grammatik der russischen Sprache für Wirtschaft und Alltag. Praktische Grammatik mit Schlüssel, Lösungsheft und CD-ROM. Wien: Facultas-WUV. • Saprykina, Elena; Pribyl, Doris (2012): Wirtschaftsrussisch. Praktische Wirtschaftsthemen in Dialogen, Texten und Übungen. 3rd ed. Berlin/Boston: De Gruyter (Lehr- und Handbücher zu Sprachen und Kulturen). Online verfügbar unter http://gbv.eblib.com/patron/FullRecord.aspx?p=2073573.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.42, W3.42 186662 Allgemeine Sprache und Wirtschaftsrussisch II, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung • Schriftliche Übungen • Audiovisuelle Materialien • Präsentationen, Referate, Hausarbeiten, Gruppenarbeit • Einsatz neuer Medien (Filme, Internet, Audiomaterialien)
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachniveau A2 gem. GER • Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltung 255661
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Entsprechend dem GER B1.2:</p> <p>B1.2 – Fortgeschrittene Sprachverwendung in den Bereichen „Wirtschaft“ und „Geschäftsleben“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende können die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache und Wirtschaftssprache auf dem Niveau B1.2 verwendet wird. • Sie können die meisten geschäftlichen Situationen bewältigen und sich einfach und zusammenhängend über vertraute wirtschaftliche Themen äußern. • Studierende können über geschäftliche Erfahrungen und Ereignisse berichten und mittelschwere wirtschaftliche Texte verstehen und selbst produzieren. <p>Im Unterricht werden ausgewählte Themen der russischen Geschäftskultur behandelt.</p>

Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Konsolidierung der Kenntnisse in der Alltags- und Wirtschaftssprache • Vermittlung der Fachlexik (Wirtschaftsrussisch) auf dem Niveau B1.2 • Ausbau der Grammatikkenntnisse • Analyse, Auswertung und Interpretation aktueller (Wirtschafts)Nachrichten aus den Medien • Systematische schriftliche und mündliche Übungen zur Erweiterung der Handlungskompetenz in den geschäftlichen Situationen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Blum, Tamara; Gorelova, Elena (2016): Weg zum Erfolg. Russisch für Alltag und Beruf : Niveau A2-B1. 1. Auflage. Wien: facultas. • Loos, Harald (2007): Grammatik der russischen Sprache für Wirtschaft und Alltag. Praktische Grammatik mit Schlüssel, Lösungsheft und CD-ROM. Wien: Facultas-WUV. • Saprykina, Elena; Pribyl, Doris (2012): Wirtschaftsrussisch. Praktische Wirtschaftsthemen in Dialogen, Texten und Übungen. 3rd ed. Berlin/Boston: De Gruyter (Lehr- und Handbücher zu Sprachen und Kulturen). Online verfügbar unter http://gbv.ebib.com/patron/FullRecord.aspx?p=2073573.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W2.41, W4.41 186671 Wirtschaftskommunikation Russisch I, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung • Schriftliche Übungen • Audiovisuelle Materialien • Präsentationen, Referate, Hausarbeiten, Gruppenarbeit • Einsatz neuer Medien (Filme, Internet, Audiomaterialien)
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls G10 (255660)
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Entsprechend dem GER B1.2:</p> <p>B1.2 – Fortgeschrittene Sprachverwendung in den Bereichen „Wirtschaft“ und „Geschäftsleben“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache und Wirtschaftssprache auf dem Niveau B1.2 verwendet wird. • Sie können die meisten geschäftlichen Situationen bewältigen und sich einfach und zusammenhängend über vertraute wirtschaftliche Themen äußern. • Die Studierenden können über geschäftliche Erfahrungen und Ereignisse berichten und mittelschwere wirtschaftliche Texte verstehen und selbst produzieren. <p>Im Unterricht werden ausgewählte Themen der russischen Geschäftskultur behandelt.</p>

<p>Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung</p>	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
<p>Personale Kompetenz: Sozialkompetenz</p>	<p>Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität</p>
<p>Personale Kompetenz: Selbständigkeit</p>	<p>Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen</p>
<p>Kompetenzniveau gemäß DQR</p>	<p>6</p>
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Konsolidierung der Kenntnisse in der Alltags- und Wirtschaftssprache • Vermittlung der Fachlexik (Wirtschaftsrussisch) auf dem Niveau B1.2 • Ausbau der Grammatikkenntnisse • Analyse, Auswertung und Interpretation aktueller (Wirtschafts)Nachrichten aus den Medien • Systematische schriftliche und mündliche Übungen zur Erweiterung der Handlungskompetenz in den geschäftlichen Situationen
<p>Empfehlung für begleitende Veranstaltungen</p>	
<p>Sonstige Besonderheiten</p>	

<p>Literatur/Lernquellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Igra, Heidrun (2013): Geschäftskultur Russland kompakt. 1. Aufl. Meerbusch: Conbook-Verl. Online verfügbar unter http://www.vlb.de/GetBlob.aspx?strDisposition=a&strIsbn=9783943176285. • Löwe, Barbara (2018): Ein anderer Blick auf Russland. Geschichte, Lebensformen, Denkweisen. 1. Auflage 2018. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH. Online verfügbar unter http://www.springer.com/. • Loos, Harald (2007): Grammatik der russischen Sprache für Wirtschaft und Alltag. Praktische Grammatik mit Schlüssel, Lösungsheft und CD-ROM. Wien: Facultas-WUV. • Saprykina, Elena; Pribyl, Doris (2012): Wirtschaftsrussisch. Praktische Wirtschaftsthemen in Dialogen, Texten und Übungen. 3rd ed. Berlin/Boston: De Gruyter (Lehr- und Handbücher zu Sprachen und Kulturen). Online verfügbar unter http://gbv.ebib.com/patron/FullRecord.aspx?p=2073573. • Wenzel, Natalja (2014): Delovye kontakty. Russkij jazyk delovogo obscenija; usnaja kommunikacija ... na CD ; [Lehr- und Arbeitsbuch zur russischen Geschäftskommunikation, mit Hörtexten u. Übungen ; B1]. Stark überarb. u. erw. Ausg. der Ausg. 2008. • Zielke, Rainer; Zielke, Alexandra; Jastrebenko, Alexandra (2003): Wirtschaftswörterbuch. München: Vahlen.
<p>Terminierung im Stundenplan</p>	<p>Regulär</p>
<p>Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung</p>	<p>Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.</p>

Veranstaltung W1.51, W3.51 186731 Wirtschaftsfranzösisch 1: Français de l'entreprise, A2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Gruppenarbeiten, studentische Präsentationen in französischer Sprache mit Vor- und Nachbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	A2 Niveau gem. GeR nachgewiesen durch einen Einstufungstest
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Lehrveranstaltung stellt eine Einführung in die französische Wirtschaftsfachsprache dar. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einfache Fachtexte zu verstehen, zu rezipieren und frei oder nach Vorlage zu produzieren (passive bzw. aktive Textproduktion). Darüber hinaus geht es um den Aufbau der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in der allgemeinen Alltags-, Wirtschafts- und Berufssprache.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	5
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der französischen Wirtschaftsfachsprache • Grundzüge der interkulturellen Geschäftskommunikation • Übung der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in geschäftlichen Alltagssituationen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Cloose, E.: Le français du monde du travail. Grenoble: PUG, 2004. • Grégoire, M./Thiévenaz, O.: Grammaire progressive du français mit 600 Übungen. Neue deutsche Ausgabe, Klett, Stuttgart, 2013. • Penfornis, J. L.: Vocabulaire progressif du français des affaires. Paris: CLE, 2004.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.52, W3.52 186732 Wirtschaftsfranzösisch 2: Français professionnel I, A2/B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Gruppenarbeiten, Studentische Präsentationen in französischer Sprache mit Vor- und Nachbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	GER A2 Niveau (nachprüfbar) oder Modul D1.1.1 im Grundstudium bestanden.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Konsolidierung der allgemeinen französischen Sprache (GER A2-B1 Niveau) • Einführung in die französische Wirtschaftsfachsprache sowie Sensibilisierung für interkulturelle Situationen • Aufbau der schriftlichen und mündlichen Kommunikations- und technolektalen Kompetenz • Grundkenntnisse der wirtschaftlichen und sozialen Fakten in der französischsprachigen Welt
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Anhand von ausgewählten Fachtexten werden die wichtigsten Charakteristika der französischen Wirtschaftsfachsprache vorgestellt. Die Grundzüge der interkulturellen Geschäftskommunikation werden gelegt und die Fachkommunikationskompetenz trainiert.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Cloose, E.: Le français du monde du travail, PUG, Grenoble, 2004. • Grégoire, M.; Thiévenaz, O.: Grammaire progressive du français mit 600 Übungen, neue deutsche Ausgabe, Klett, Stuttgart, 2013. • Penfornis, J.L.: Vocabulaire progressif du français des affaires, CLE, Paris, 2004.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W2.51, W4.51 186741 Wirtschaftsfranzösisch 3: Français professionnel II, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Gruppenarbeiten, Studentische Präsentationen mit Vor- und Nachbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	GER B1 Niveau nachprüfbar oder Modul D1.2.1 bestanden.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Konsolidierung der allgemeinen französischen Sprache (Niveau B1). • Konsolidierung der französischen Wirtschaftsfachsprache. Systematische Erlernung der schriftlichen und mündlichen interkulturellen Fachkommunikation. • Spezifische Aspekte der Fachkommunikation werden eingeübt und auf den Bereich der internationalen Unternehmungsführung übertragen und trainiert.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Charakteristika der französischen Wirtschaftsfachsprache • Lektüre der französischen Wirtschaftsfachpresse • Training der Kommunikationskompetenz
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Cloose, E.: Le français du monde du travail, PUG, Grenoble, 2004. • Grégoire, M.; Thiévenaz, O.: Grammaire progressive du français mit 600 Übungen. Neue deutsche Ausgabe, Klett, Stuttgart, 2013. • Penfornis, J.L.: Vocabulaire progressif du français des affaires, CLE, Paris, 2004.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.61, W3.61 186761 Wirtschaftsfranzösisch 3: Français professionnel II, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeiten • Studentische Präsentationen mit Vor- und Nachbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Referat als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	B1 Niveau gem GeR nachgewiesen durch einen Einstufungstest
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Lehrveranstaltung stellt eine eingehende Einführung in die französische Wirtschaftsfachsprache dar. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einfache Fachtexte zu verstehen, zu rezipieren und frei oder nach Vorlage zu produzieren (passive bzw. aktive Textproduktion). Ziel ist der Ausbau der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in der allgemeinen Alltags-, Wirtschafts- und Berufssprache.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der französischen Wirtschaftsfachsprache • Grundzüge der interkulturellen Geschäftskommunikation • Übung der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in geschäftlichen Alltagssituationen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Cloose, E.: Le français du monde du travail. Grenoble: PUG, 2004. • Grégoire, M./Thiévenaz, O.: Grammaire progressive du français mit 600 Übungen. Neue deutsche Ausgabe, Klett, Stuttgart, 2013. • Penfornis, J. L.: Vocabulaire progressif du français des affaires. Paris: CLE, 2004.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.62, W3.62 186762 Wirtschaftsfranzösisch 4: Langue et civilisation I, B1/B2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Gruppenarbeiten, Studentische Präsentationen in französischer Sprache mit Vor- und Nachbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	GER B1 Niveau nachprüfbar oder Modul D2.1.1 bestanden
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die frankophone Welt • Entwicklung einer fundierten und reflektierten interkulturellen Kompetenz • Vermittlung von Grundkenntnissen über Fakten der wirtschaftlichen, politischen und sozialen Gegebenheiten Frankreichs (interkulturelle Ansätze sind dabei von zentraler Bedeutung)
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Die Lehrveranstaltung stellt eine Einführung in die Landeskunde Frankreichs dar und vermittelt Grundkenntnisse über Fakten der sozialen, politischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten der französischen Gesellschaft.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Kolboom, I. et al.: Handbuch Französisch. Sprache, Literatur, Kultur, Gesellschaft, Schmidt, Berlin, 2003. • Mermet, G. : Francoscopie. 10000 chiffres pour comprendre les Français. Larousse, Paris, 2013. • Pateau, J.: Une étrange alchimie. La dimension interculturelle dans la coopération franco-allemande. Levallois-Perret, CIRAC, 1998.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W2.61, W4.61 186771 Wirtschaftsfranzösisch 5: Langue et civilisation II, B2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Gruppenarbeiten, Studentische Präsentationen in französischer Sprache mit Vor- und Nachbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Referat als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	GER B2 Niveau nachprüfbar, oder Modul D2.2.1 bestanden
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Das Modul vermittelt fundierte Kenntnisse über Fakten der wirtschaftlichen, politischen und sozialen Gegebenheiten Frankreichs. Interkulturelle Ansätze sind dabei von zentraler Bedeutung. <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die frankophone Welt • Entwicklung einer fundierten und reflektierten interkulturellen Kompetenz
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Die Lehrveranstaltung stellt eine eingehende Einführung in die Landeskunde Frankreichs dar und vermittelt fundierte Kenntnisse über Fakten der sozialen, politischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten der französischen Gesellschaft und der französischsprachigen Welt.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Kolboom, I. et al.: Handbuch Französisch. Sprache, Literatur, Kultur, Gesellschaft, Schmidt, Berlin, 2003. • Mermet, G. : Francoscopie. 10000 chiffres pour comprendre les Français, Larousse, Paris, 2013. • Pateau, J.: Une étrange alchimie. La dimension interculturelle dans la coopération franco-allemande, Levallois-Perret, CIRAC, 1998.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.71, W3.71 186831 El Español de la Empresa I, A1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Der Workload außerhalb des Hörsaals wird mit Übungen aus dem Online-Lernportal gefüllt. Hausaufgaben aus dem Lehr- und Arbeitsbuch sind auch Teil des Selbststudiums.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden keine Kenntnisse der spanischen Sprache vorausgesetzt.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien.
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	A1 nach GER in der Fachsprache der Wirtschaft: Das Modul stellt eine systematische Einführung in die Fachsprache der spanischsprachigen Wirtschafts- und Geschäftswelt dar. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einfache Texte der geschriebenen und gesprochenen Fachsprache zu verstehen, zu rezipieren und frei oder nach Vorlage zu produzieren (passive bzw. aktive Textproduktion). Sie werden mit der Arbeitsmethodik der spanischen Terminologie und Phraseologie vertraut. Ziel ist der Aufbau der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in geschäftlichen Alltagssituationen.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten, Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Konsolidierung der allg. mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um die Niveaustufe A1 GER zu erreichen. - Darstellung und Übung der grammatischen Strukturen - Charakteristika der spanischen Wirtschaftsfachsprache - Grundkenntnisse der spanischen Wirtschaftsfachsprache - Grundzüge der interkulturellen Geschäftskommunikation - Training der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in geschäftlichen Alltagssituationen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Die LV ist mit dem Sprachlichen Wahlbereich „Spanische Sprache – Eingangsniveau Anfänger, Zielniveau A2“, TM/HM-Modul W1.71 bzw. W3.71, „El Español de la Empresa I, A1“ kompatibel.
Literatur/Lernquellen	Colegas 1, (Text + Übungsb.) Klett Verlag, Stuttgart sowie Print- und audiovisuelle Materialien und Online-Lernportale.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W1.72, W3.72 186832 El Español de la Empresa II, A1/A2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Der Workload außerhalb des Hörsaals wird mit Übungen aus dem Online-Lernportal gefüllt. Hausaufgaben aus dem Lehr- und Arbeitsbuch sind auch Teil des Selbststudiums.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Submodul G10.1 „El Español de la Empresa I, A1“ (Schiene A) im 1. Semester bestanden.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	A1/A2 nach GER in der Fachsprache der Wirtschaft: Das Modul stellt eine systematische Einführung in die Fachsprache der spanischsprachigen Wirtschafts- und Geschäftswelt dar. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einfache Texte der geschriebenen und gesprochenen Fachsprache zu verstehen, zu rezipieren und frei oder nach Vorlage zu produzieren (passive bzw. aktive Textproduktion). Sie werden mit der Arbeitsmethodik der spanischen Terminologie und Phraseologie vertraut. Ziel ist der Aufbau der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in geschäftlichen Alltagssituationen.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten,</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Konsolidierung der allg. mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um die Niveaustufe A1/A2 nach GER zu erreichen. - Darstellung und Übung der grammatischen Strukturen - Charakteristika der spanischen Wirtschaftsfachsprache - Grundkenntnisse der spanischen Wirtschaftsfachsprache - Grundzüge der interkulturellen Geschäftskommunikation - Training der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in geschäftlichen Alltagssituationen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Die LV ist mit dem Sprachlichen Wahlbereich „Spanische Sprache – Eingangsniveau Anfänger, Zielniveau A2“, TM/HM-Modul W1.72 bzw. W3.72, „El Español de la Empresa II, A1/A2“ kompatibel.
Literatur/Lernquellen	Colegas 1, (Text + Übungsb.) Klett Verlag, Stuttgart, sowie Print- und audiovisuelle Materialien und Online-Lernportale.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W1.81, W3.81 186861 El Español Profesional I, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Der Workload außerhalb des Hörsaals wird mit Übungen aus dem Online-Lernportal gefüllt. Hausaufgaben aus dem Lehr- und Arbeitsbuch sind auch Teil des Selbststudiums.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Eingangsniveau B1 (GER) Spanisch muss vollständig vorhanden sein (nachgewiesen durch Einstufungstest).
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	B1 nach GER. Die Lehrveranstaltung hat zwei Hauptziele: Konsolidierung der allg. spanischen Sprache (Niveau B1 GER) und die Einführung in die spanische Fachsprache der Wirtschaft und des Managements sowie die Sensibilisierung für interkulturelle Situationen. Auch werden spezifische Aspekte der schriftlichen und mündlichen Fachkommunikation systematisch eingeübt. Es werden dazu Grundkenntnisse (Fakten, Strukturen und Entwicklungen) der wirtschaftlichen und sozialen Gegebenheiten Spaniens sowie der gesamten hispanophonen Welt vermittelt.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Charakteristika der spanischen Terminologie des Managements - Lektüre, Textproduktion - Sprache der spanischen Wirtschaftsfachpresse - Training der Kommunikationskompetenz - Training der Wirtschaftskorrespondenz.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Die LV ist kompatibel mit dem Sprachlichen Wahlbereich „Spanische Sprache –Eingangsniveau B1, Zielniveau B2“, TM/ HM-Modul W1.81 bzw. W3.81, El Español Profesional I, B1.
Literatur/Lernquellen	Al dí@ 2 (Text- und Übungsbuch), Cornelsen Verlag, Berlin; sowie aktuelle Print- und audiovisuelle Materialien und Online-Lernportale.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W1.82, W3.82 186862 El Español Profesional II, B1/B2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Der Workload außerhalb des Hörsaals wird mit Übungen aus dem Online-Lernportal gefüllt. Hausaufgaben aus dem Lehr- und Arbeitsbuch sind auch Teil des Selbststudiums.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul G10.1 „El Español Profesional I, B1“ (Schiene B) im Grundstudium bestanden.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien.
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Diese LV übt spezifische Aspekte der schriftlichen und mündlichen Fachkommunikation systematisch ein. Außerdem erhalten die Studierenden einen Überblick über den spanischen Managementstil. Lektüre, Textkommentare und Redaktion von kurzen Texten im Bereich der allg.- u. Wirtschaftssprache, Zusammenfassungen
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten, Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Charakteristika der spanischen Terminologie des Managements - Lektüre, Textproduktion - Sprache der spanischen Wirtschaftsfachpresse - Training der Kommunikationskompetenz - Training der Wirtschaftskorrespondenz
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Die LV ist kompatibel mit dem Sprachlichen Wahlbereich „Spanische Sprache – Eingangsniveau B1, Zielniveau B2“, TM/ HM-Modul W1.82 bzw. W3.82, „El Español Profesional II, B1/B2“.
Literatur/Lernquellen	Al dí@ 2, Cornelsen Verlag, Berlin, sowie aktuelle Print- und audiovisuelle Materialien und Online-Lernportale.
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W2.81, W4.81 186871 El Español de los Negocios I, B2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Der Workload außerhalb des Hörsaals wird mit Übungen aus dem Online-Lernportal gefüllt. Hausaufgaben aus dem Lehr- und Arbeitsbuch sind auch Teil des Selbststudiums.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul G10.2 "El Español Profesional II, B1/B2" (Schiene B) im Grundstudium bestanden.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien.
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Diese LV übt spezifische Aspekte der schriftlichen und mündlichen Fachkommunikation systematisch ein. Außerdem erhalten die Studierenden einen Überblick über den spanischen Managementstil. Lektüre, Textkommentare und Redaktion von kurzen Texten im Bereich der Allg.- u. Wirtschaftssprache, Zusammenfassungen
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten,</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Charakteristika der spanischen Terminologie des Managements - Lektüre, Textproduktion - Sprache der spanischen Wirtschaftsfachpresse - Training der Kommunikationskompetenz - Training der Wirtschaftskorrespondenz
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Die LV ist kompatibel mit dem Sprachlichen Wahlbereich „Spanische Sprache – Eingangsniveau B1, Zielniveau B2“, TM/HM-Module W2.81 bzw. W4.81 „El Español Negocios I, B2“.
Literatur/Lernquellen	Al dí@ 2 (Text- und Übungsbuch), Cornelsen Verlag, Berlin, und „Entorno Empresarial B2“, Verlag Edelsa, Madrid, sowie aktuelle Print- und audiovisuelle Materialien und Online-Lernportale.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Modul I4 186560 Internationale Spezialisierung 4

Dauer des Moduls	2 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W2.91, I.4.21 186311 International Financial & Management Accounting

Diese Veranstaltung ist im Modul I4

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	International Financial & Management Accounting
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung, Lösung von Fällen, Übungsaufgaben, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	120 Minuten
Verpflichtung	Wahlpflichtveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungsaufgaben und Fallbeispielen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden lernen Ziele, Aufgaben und Instrumente des Controllings und der Rechnungslegung kennen. Theoretische und methodische Grundlagen des Fachs sowie Schnittstellen zu anderen Fächern werden aufgezeigt.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Die Studierenden analysieren Problemstellungen des Controllings, erarbeiten Lösungsvorschläge unter Anwendung der theoretischen Kenntnisse zu den verschiedenen Konzepten.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen, wann ein Sachverhalt als Vermögenswert bzw. als Passivposten in der Bilanz auszuweisen ist • bedeutsame Unterschiede nach IFRS und HGB erläutern • Inhalte, Funktionen des Eigenkapitals erläutern und zwischen den verschiedenen Möglichkeiten des Erfolgsausweises in der Bilanz unterscheiden • Eigenkapitalspiegel aufstellen und dessen Notwendigkeit begründen • Bestandteile des Fremdkapitals differenziert charakterisieren und erläutern, wann und wie Rückstellungen in der Bilanz aufgenommen werden dürfen • den grundsätzlichen Aufbau der GuV und den Aussagegehalt der Teilergebnisse erläutern sowie Pro-Forma-Kennzahlen (EBIT oder EBITDA) aus der GuV ableiten

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Bearbeitung der Fragekataloge in Teamarbeit
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Die Studierenden beurteilen die erarbeiteten Lösungsvorschläge und diskutieren diese.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche und sonstige Rahmenbedingungen zur Anwendung der Instrumente des Controllings und der internationalen Rechnungslegung • Gemeinsamkeiten und Schnittstellen zwischen dem Controlling und der Rechnungslegung • Konzeptionen des Controlling • Integrierte Ergebnis-, Finanz- und Bilanzplanung und Controlling • Budgetierung • Aspekte des Vertriebscontrolling • Wertorientiertes Controlling • Balanced Scorecard und Controlling • Controlling in Funktionsbereichen der Unternehmung
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Consolidated Financial Statements • Financial Statement Analysis • Income Taxes • Values-Based Management • Strategic Controlling • Advanced Cost Managemen • Information Systems Projects
Sonstige Besonderheiten	

<p>Literatur/Lernquellen</p>	<p>Lehrbücher</p> <ul style="list-style-type: none"> • Britzelmaier, Bernd (2013): Controlling. Grundlagen, Praxis, Handlungsfelder. München: Pearson (Always learning). • Fischer, Thomas M.; Möller, Klaus; Schultze, Wolfgang (2015): Controlling. Grundlagen, Instrumente und Entwicklungsperspektiven. Unter Mitarbeit von Maria van Asseldonk. 2., überarbeitete Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag. Online verfügbar unter http://site.ebrary.com/lib/tubraunschweig/docDetail.action?docID=11024484. • Horváth, Péter; Gleich, Ronald; Seiter, Mischa (2015): Controlling. 13., komplett überarbeitete Auflage. München: Verlag Franz Vahlen. • Weber, Jürgen; Schäffer, Utz (2016): Einführung in das Controlling. 15., überarbeitete und aktualisierte Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag (Lehrbuch). Online verfügbar unter http://gbv.ebib.com/patron/FullRecord.aspx?p=4662713. <p>Übungsbücher</p> <ul style="list-style-type: none"> • Britzelmaier, Bernd (2014): Controlling - Das Übungsbuch: Pearson Deutschland. • Weber, Jürgen; Schäffer, Utz; Binder, Christoph (2016): Einführung in das Controlling. Übungen und Fallstudien mit Lösungen. 3., überarbeitete und erweiterte Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag (Lehrbuch). Online verfügbar unter http://ebooks.ciando.com/book/index.cfm/bok_id/2183930. <p>Internetquellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • http://www.vahlen.de/productview.aspx?product=14414494 • https://www.controlling-wiki.com/de/index.php/Hauptseite • www.video2brain.com • www.imanet.org • www.fm-magazine.com • www.controllermagazin.de • www.zeitschrift-controlling.de
<p>Terminierung im Stundenplan</p>	<p>Regulär</p>
<p>Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung</p>	

Veranstaltung W2.92, I4.31 186321 International Finance

Diese Veranstaltung ist im Modul I4

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	International Finance
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung, Gruppenpräsentationen, Übungsaufgaben, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	120 Minuten
Verpflichtung	Wahlpflichtveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Financial Management
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit Übungsaufgaben und Gruppenpräsentation
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden sind nach Beendigung des Kurses in der Lage komplexe Zusammenhänge des internationalen Finanzmanagements zu verstehen und diese zu erklären. Dabei können sie sowohl theoretisch fundiert als auch empirisch belegt argumentieren.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden verfügen nach Beendigung des Kurses über eine hohe Methodenkompetenz um Fragestellungen, die sich aus dem Gebiet des internationalen Finanzmanagements ergeben, zielgerichtet zu analysieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fremdwährung und Dreiecksarbitrage • Devisenmarkt • Zinsarbitrage • Wechselkursanalyse • Parity Conditions, • Transaktion in Bezug auf Wechselkursrisiko managen • Systeme der internationalen Unternehmensführung • Bewertung und internationale Kapitalplanung • Umrechnungskursanfalligkeit in Bezug auf Wechselkursrisiko managen • Akkreditiv und Forderung • Zollabfertigung und Cash-Management • Transfer Pricing, Doppelbesteuerungsabkommen und die Merkmale von Investitionsprojekten • Ausländische Investitionen
<p>Empfehlung für begleitende Veranstaltungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Derivatives • Corporate Finance • Specific Issues in Finance • Finance Projects
<p>Sonstige Besonderheiten</p>	
<p>Literatur/Lernquellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Click, R. W./Coval, J. D.: Theory and Practice of International Financial Management, Prentice Hall. • Eiteman, D. K./Stonehill, A. I./Moffett, M. H.: Multinational Business Finance, Addison Wesley. • Kester, W. C./Luehrman T. A.: Case Problems in International Finance, McGraw Hill, New York. • Levi, M. D.: International Finance: the markets and Financial Management of the Multinational Business. • Madura, J.: International Financial management, West. • Mihir A. D./Sjoman, A./Dessain, V.: Hedging Currency Risks at AIFS 205-026, Harvard Business School. • Shapiro, A. C.: Multinational Financial Management. • Walt Disney Yen Financing, Harvard Business School.
<p>Terminierung im Stundenplan</p>	<p>Regulär</p>
<p>Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung</p>	

Veranstaltung W2.93, I4.41 186331 International Human Resource Management

Diese Veranstaltung ist im Modul I4

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	International Human Resource Management
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Vorlesung zu Grundlagen-Themen, Unterrichtsgespräch, Erarbeitung von Falllösungen, Gruppenarbeit, Referate und Präsentationen zu speziellen Fallbeispielen
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlpflichtveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Prüfungsleistung Human Resource Management (G 1.5) muss bestanden sein.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung/Übung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden verfügen über ein ganzheitliches Wissen über die Funktionen im internationalen Personalmanagement und deren integriertes Zusammenwirken. Eingeschlossen ist vertieftes Wissen aus den relevanten Fachdisziplinen.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden verfügen über ein breites Spektrum an Methoden zur Bearbeitung komplexer und interkultureller Problemstellungen im Kontext des internationalen Personalmanagements.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Studierenden bearbeiten Fallstudien und Übungsaufgaben kooperativ in Gruppen, planen und gestalten den Arbeitsprozess und präsentieren die Ergebnisse der Gruppenarbeit.
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Die Studierenden sind in der Lage eigenständig die individuellen und gruppenbezogenen Arbeitsprozesse zu planen, zu gestalten und zu reflektieren.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Globale HR-Trends • Globales Belegschaftsmanagement • Mitarbeiterentsendungen • Personalauswahl • Personalentwicklung und Training • Vergütungsmodelle • Wiedereingliederung
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Brisco, D. R./Schuler, R. S./Claus, L.: IHRM: Policies and Practices for Multinational Enterprises, aktuelle Aufl., Routledge Chapman & Hall. • Dowling, P. J./Festing, M./Engle, A. D.: International Human Resource Management, aktuelle Aufl., Cengage Learning, London. • Harzing, A.-W./Pinnington, A. (eds.): International Human Resource Management, Sage, London.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W2.94 186341 International Management

Diese Veranstaltung ist im Modul I4

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	International Management
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	120 Minuten
Verpflichtung	Wahlpflichtveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	ABWL, Organisation, Verhalten, Marketing, Controlling, Strategic Management
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktive Vorlesungen • Fallstudien • Simulationen • Übungen • Videos • Zusammenfassungen von wirklichen Fällen aus der Unternehmenspraxis bzw. aus persönlichen Erfahrungen des Dozenten, von Gastdozenten und der Studierenden • Gruppendiskussionen der präsentierten Fälle • Bei Bedarf Besprechung von Fallbeispielen in Form von Tutorien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Nach der Beendigung dieses Kurses sollen Studierende dazu in der Lage sein, ihr allgemeines Verständnis unternehmerischer Zusammenhänge auf den internationalen Kontext zu übertragen.</p> <p>Sie sollen die strategischen und operativen Herausforderungen, denen sich Organisationen im internationalen Umfeld gegenüber stehen, verstehen.</p> <p>Der Kurs geht über die reine Vermittlung von Lehrbuchwissen hinaus, indem er Schwerpunkte setzt, die besonders in der Praxis von international operierenden Unternehmen wichtig sind.</p>

<p>Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung</p>	<p>In Übungen, dem Ausarbeiten von Fällen sowie in Gruppendiskussionen erhalten die Studierenden die Gelegenheit dazu, dieses theoretische Wissen umzusetzen. Dies fördert die Befähigung der Studierenden zum Wissenstransfer in die Unternehmenspraxis.</p> <p>Darüber hinaus verbessern die Studierenden folgende Fähigkeiten: Analytische Fähigkeiten, Befähigung zu Problemlösungen und wissenschaftliches Arbeiten.</p>
<p>Personale Kompetenz: Sozialkompetenz</p>	<p>Durch die Vorstellung von zu erarbeitenden Case Studies verbessern die Studierenden ihre Präsentationsfähigkeit, ihre Argumentationsfähigkeit sowie ihre Überzeugungsfähigkeit.</p>
<p>Personale Kompetenz: Selbständigkeit</p>	
<p>Kompetenzniveau gemäß DQR</p>	<p>6</p>
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Phänomen Globalisierung und dessen Auswirkungen • PESTEL-Analyse • Charakterisierung der internationalen Unternehmung • Soziale unternehmerische Verantwortung im internationalen Umfeld • Die Rolle von Landeskulturen im internationalen Management, einschließlich interkultureller Kommunikation • Strategieformulierung für internationale Märkte • Strategieumsetzung im internationalen Umfeld • Markteintritts-, Bearbeitungs- und Allokationsstrategie • Internationale strategische Allianzen • Organisationsstrukturen und Kontrollsysteme im internationalen Umfeld (einschließlich Unternehmenskultur) • Internationale Führung (Globe Study) • Der Umgang mit Unterschiedlichkeit (je nach zeitlichem Spielraum)
<p>Empfehlung für begleitende Veranstaltungen</p>	
<p>Sonstige Besonderheiten</p>	<p>Diese Veranstaltung ist auch Pflichtveranstaltung im Minor International Management (Modul V4).</p>
<p>Literatur/Lernquellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Adler, N. J./Gundersen, A.: International Dimensions of Organizational Behavior. 5. Aufl., Thomson South-Western, Mason, 2008. • Deresky, H.: International Management: Managing Across Borders and Cultures, 7. Aufl., Pearson, Boston, 2011. • Griffin, R. W./Pustay, M.W.: International Business: A Managerial Perspective, International Edition. 8. Aufl., Prentice Hall, 2014. • Hill, C. W. L.: International Business: Competing in the Global Marketplace, 9. Aufl., McGraw-Hill Irwin, New York, 2012. • Varner, I./Beamer, L.: Intercultural Communication in the Global Workplace, 5. Aufl., McGraw-Hill Irwin, New York, 2011.

Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W2.95, I4.61 186351 International Marketing

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I4

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	International Marketing
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Ausführliche Fallstudien-Vorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen: Marketing (1. Semester), Marketing-Fallstudien (3. Semester)
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung und Fallstudiendiskussionen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Im ersten Veranstaltungsviertel werden die internationalen Aspekte des Marketing besprochen. Anschließend kombinieren die Studierenden ihre Marketing-Vorkenntnisse mit diesen internationalen Aspekten und wenden sie auf internationale Marketing-Fallstudien an. Studenten werden in die Lage versetzt, alternative Empfehlungen zu fallbezogenen Themen zu bewerten.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<ul style="list-style-type: none"> • Fallbezogene Anwendung von Analyse-Instrumenten • Begründung von Entscheidungsoptionen (Vor-/Nachteils-Darstellung)
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Kohärente Präsentation von Argumenten • Abgestimmte Diskussionsführung • Umgang mit Gruppendynamik
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Fallstudienbearbeitung
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

Inhalte	<p>Dieser Kurs befasst sich mit internationalen Marketingthemen in Theorie und Praxis (Fallstudien und Syndikatsübungen). Es zielt darauf ab, das Bewusstsein der Studierenden für Marketing-Mix-Themen im internationalen Kontext zu stärken und bringt die Konzepte und Tools für das internationale Management von Produkten und Marken bei.</p> <p>Nachdem einige Grundlagen gelegt wurden, lernen die Studierenden die strategischen Auswirkungen der Globalisierung auf die heutigen Geschäftsentscheidungen kennen. Es beinhaltet eine Marktanalyse, wie Produkte entwickelt, positioniert, verpackt, kommuniziert, bewertet und international vertrieben werden können.</p> <p>Auf diesem Weg lernen die Studierenden anhand einer Vielzahl von Fallstudien und Beispielen kennen, wie Unternehmen mit internationalen Marketingproblemen umgehen. Darüber hinaus konstruieren die Studierenden ihre eigenen Fälle.</p>
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Die Fallstudien werden außerhalb der Veranstaltung individuell oder in vorgegebenen Gruppen bearbeitet.

<p>Literatur/Lernquellen</p>	<p>Obligatorische Literatur: <i>Lehrbuch</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Cateora, P. R., J. Graham, M. C. Gilly, R. B. Money (2016). International Marketing. McGraw-Hill. <p><i>Internet und World Wide Web Site</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • United Nations Conference on Trade and Development. World Investment Report 2019. • Nation Brands Index (2019). Special Report. <p>Literaturempfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bergemann, B. (2019). Marketing 4.0. In M. Erner, M.: Management 4.0. SpringerGabler. • Bergemann, B. (2004). The triad of cultures in international marketing. In B. Bergemann: Business Model of the Future. Wolfsbrunnen. • Bartlett, Ch. and S. Ghoshal (2000). Managing across borders. Harvard Business School Press. • Holt, D. B. (2004). How brands become icons. Harvard Business School Press. • Johansson, J. (2010). Global Marketing. McGraw-Hill. • Lasn, K. (2000). Culture jam. Quill. • Müller, S. and K. Gelbrich (2015). Interkulturelles Marketing. Vahlen. • Simon, H. (1996). Hidden Champions. Boston: Harvard Business School Press. • Usunier, J.-C. (2005). Marketing across cultures. Prentice Hall. <p>Sonstiges:</p> <p>Fallstudien und relevante aktuelle Artikel werden an die Studierenden in den Vorlesungen verteilt.</p>
<p>Terminierung im Stundenplan</p>	<p>Regulär</p>
<p>Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung</p>	<p>Wird in den ersten drei Vorlesungswochen bekanntgegeben.</p>

Veranstaltung W2.11, W4.11, I4.51 186441 Arabische Sprache Vertiefung: Arabisch im Alltag, A1.2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I4

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs, Gruppenarbeit, studentische Präsentationen, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	254621 Arabische Sprache II, A1.2
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium (interaktive Vorlesung) • Didaktische Übungen zur Vor- und Nachbereitung • Konversation und Rollenspiele • Training des Hörverständnisses • Anleitung zum Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau des Alltagswortschatzes • Festigung des Verständnisses der Sprachstrukturen im Arabischen besonders im Alltag • Steigerung der Sprachkompetenz durch gezielte Kommunikationsübungen <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich über einfache bis mittelschwere Themen unter Berücksichtigung soziokultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu äußern.</p>
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Team- und Führungsfähigkeit • Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren • Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenständigkeit • Verantwortung • Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln • Kooperativ arbeiten • Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der Lexik • Erweiterung der grammatischen Kompetenz • Förderung von Sprachproduktion und -rezeption • Bearbeitung verschiedener Textsorten (Berichte, Kommentare, Werbung)
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Al-Kitaab fii Tacallum al-cArabiyya with DVD. Part Two, 2004.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung I1.14, I3.14, I4.11 186534 Internationale BWL II

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I4

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I1.15, I3.15, I4.12 186535 Managementprozesse II

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I4

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I1.16, I3.16, I4.13 186536 Tourismusmanagement II

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I4

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I4.14 186561 Internationale BWL III

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I4

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I4.15 186562 Managementprozesse III

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I4

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I4.16 186563 Tourismusmanagement III

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I4

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul I5 186570 Internationale Spezialisierung 5

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	2.5
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I5.11 186571 VWL I

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I5

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I5.12 186572 Recht I

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I5

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I5.13 186573 Methoden I

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I5

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I5.14 186574 Studium Generale I

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I5

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I5.15 186575 VWL II

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I5

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I5.16 186576 Recht II

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I5

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I5.17 186577 Methoden II

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I5

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I5.18 186578 Studium Generale II

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I5

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W1.91, E1.11 186901 Wirtschaftsenglisch 1: Business Englisch I, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I5

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs; Gruppenarbeit und/oder individuelle studentische Präsentationen je nach behandelten Themen; Prüfungsvorbereitung.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse in Englisch auf angemessenem Niveau (GER/CERF)
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungsaufgaben, Präsentationen und Fallbeispielen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Diese Lehrveranstaltung bietet den Teilnehmern die Möglichkeit ihre sprachwissenschaftlichen Kompetenzen zu vertiefen, insbesondere in der gängigen betrieblichen Terminologie in der anglophonen Welt. Mit dem Abschließen des Moduls können die Teilnehmer sich in den verschiedensten Geschäftssituationen kompetent und effektiv ausdrücken.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Diese Lehrveranstaltung umfasst aktuelle Betriebswissenschaftliche Themen und Sprachwissenschaftliche Konzepte in der anglophonen Welt.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Alison, J./Emerson P.: The Business 2.0, B1+ Intermediate. • Business Advantage B1, Cambridge. • "Cambridge Business English Dictionary Online", http://dictionary.cambridge.org. • Cotton, D./Falvey, D.Kent, S.: Market Leader Intermediate. • Emmerson, P.: Essential Business Vocabulary Builder. • Powell, M.: In Company 3.0 Intermediate • "The Economist", http://www.economist.com. • "The Guardian", http://www.theguardian.com.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.92, E1.12 186902 Wirtschaftsenglisch 2: Business Englisch II, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I5

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	Business English 2: Business English II, B1
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs; Gruppenarbeit und/oder individuelle studentische Präsentationen je nach behandelten Themen; Prüfungsvorbereitung.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse in Englisch auf angemessenem Niveau (GER/ CERF) • Erfolgreiche Teilnahme an folgender Lehrveranstaltung: Business English I
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungsaufgaben, Präsentationen und Fallbeispielen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Mit dem Abschließen des Moduls können die Teilnehmer sich in den verschiedensten Geschäftssituationen kompetent und effektiv ausdrücken.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Diese Lehrveranstaltung umfasst aktuelle Betriebswissenschaftliche Themen und Sprachwissenschaftliche Konzepte in der anglophonen Welt.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Alison, J./Emerson P.: The Business 2.0, B1+ Intermediate. • Business Advantage B1, Cambridge. • "Cambridge Business English Dictionary Online", http://dictionary.cambridge.org. • Cotton, D./Falvey, D.Kent, S.: Market Leader Intermediate. • Emmerson, P.: Essential Business Vocabulary Builder. • Powell, M.: In Company 3.0 Intermediate. • "The Economist", http://www.economist.com. • "The Guardian", http://www.theguardian.com.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.101, E2.11 186911 Wirtschaftsenglisch 1: Business Englisch I, B2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I5

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs; Gruppenarbeit und/oder individuelle studentische Präsentationen je nach behandelten Themen; Prüfungsvorbereitung.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse in Englisch auf angemessenem Niveau (GER/CERF)
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungsaufgaben, Präsentationen und Fallbeispielen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Diese Lehrveranstaltung bietet den Teilnehmern die Möglichkeit ihre sprachwissenschaftlichen Kompetenzen zu vertiefen, insbesondere in der gängigen betrieblichen Terminologie in der anglophonen Welt. Mit dem Abschließen des Moduls können die Teilnehmer sich in den verschiedensten Geschäftssituationen kompetent und effektiv ausdrücken.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Diese Lehrveranstaltung umfasst aktuelle Betriebswissenschaftliche Themen und Sprachwissenschaftliche Konzepte in der anglophonen Welt.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Alison, J./Emerson P.: The Business 2.0, B1+ Intermediate. • Business Advantage B2, Cambridge. • "Cambridge Business English Dictionary Online", http://dictionary.cambridge.org. • Cotton, D./Falvey, D.Kent, S.: Market Leader Intermediate. • Emmerson, P.: Essential Business Vocabulary Builder. • Powell, M.: In Company 3.0 Intermediate • "The Economist", http://www.economist.com. • "The Guardian", http://www.theguardian.com.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.102, E2.12 186912 Wirtschaftsenglisch 2: Business Englisch II, B2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I5

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs; Gruppenarbeit und/oder individuelle studentische Präsentationen je nach behandelten Themen; Prüfungsvorbereitung.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse in Englisch auf angemessenem Niveau (GER/ CERF) • Erfolgreiche Teilnahme an folgender Lehrveranstaltung: Business English I
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungsaufgaben, Präsentationen und Fallbeispielen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Diese Lehrveranstaltung bietet den Teilnehmern die Möglichkeit ihre sprachwissenschaftlichen Kompetenzen zu vertiefen, insbesondere in der gängigen betrieblichen Terminologie in der anglophonen Welt. Mit dem Abschließen des Moduls können die Teilnehmer sich in den verschiedensten Geschäftssituationen kompetent und effektiv ausdrücken.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Diese Lehrveranstaltung umfasst aktuelle Betriebswissenschaftliche Themen und Sprachwissenschaftliche Konzepte in der anglophonen Welt.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Alison, J./Emerson P.: The Business 2.0, B1+ Intermediate. • Business Advantage B2, Cambridge. • "Cambridge Business English Dictionary Online", http://dictionary.cambridge.org. • Cotton, D./Falvey, D.Kent, S.: Market Leader Intermediate. • Emmerson, P.: Essential Business Vocabulary Builder. • Powell, M.: In Company 3.0 Intermediate. • "The Economist", http://www.economist.com. • "The Guardian", http://www.theguardian.com.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung E3.11 186921 Business Communication I, B1/B2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I5

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs; Gruppenarbeit und/oder individuelle studentische Präsentationen je nach behandelten Themen; Prüfungsvorbereitung.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse in Englisch auf angemessenem Niveau (GER/CEFR) • Erfolgreiche Teilnahme an folgenden Veranstaltungen: Business English I, Business English II
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungsaufgaben, Präsentationen und Fallbeispielen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Diese Lehrveranstaltung bietet den Teilnehmern die Möglichkeit ihre sprachwissenschaftlichen Kompetenzen zu vertiefen, insbesondere in dem Bereich der zwischenmenschlichen Kommunikation in der anglophonen Welt. Mit dem Abschließen des Moduls können die Teilnehmer sich in den verschiedensten Geschäftssituationen kompetent und effektiv ausdrücken.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Die Lehrveranstaltung umfasst aktuelle Businessthematiken und Sprachkonzepte in Verbindung mit der internen und externen Unternehmenskommunikation im englischsprachigen Raum.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • "Cambridge Business English Dictionary Online", http://dictionary.cambridge.org. • "The Economist", http://www.economist.com. • "The Guardian", http://www.theguardian.com.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung E3.12 186922 Business Communication II, B1/B2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I5

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung E4.11 186931 Business Communication I, B2/C1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I5

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs; Gruppenarbeit und/oder individuelle studentische Präsentationen je nach behandelten Themen; Prüfungsvorbereitung.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse in Englisch auf angemessenem Niveau (GER/ CERF) • Erfolgreiche Teilnahme an folgenden Lehrveranstaltungen: Business English I, Business English II
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungsaufgaben, Präsentationen und Fallbeispielen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Diese Lehrveranstaltung bietet den Teilnehmern die Möglichkeit ihre sprachwissenschaftlichen Kompetenzen zu vertiefen, insbesondere in dem Bereich der zwischenmenschlichen Kommunikation in der anglophonen Welt. Mit dem Abschließen des Moduls können die Teilnehmer sich in den verschiedensten Geschäftssituationen kompetent und effektiv ausdrücken.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Die Lehrveranstaltung umfasst aktuelle Businessthematiken und Sprachkonzepte in Verbindung mit der internen und externen Unternehmenskommunikation im englischsprachigen Raum.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • "Cambridge Business English Dictionary Online", http://dictionary.cambridge.org. • "The Economist", http://www.economist.com. • "The Guardian", http://www.theguardian.com.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung E4.12 186932 Business Communication II, B2/C1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I5

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung E5.11 186951 English Language and Culture I, C1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I5

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung E5.12 186952 English Language and Culture II, C1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I5

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul I6 186580 Internationale Spezialisierung 6

Dauer des Moduls	2 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W1.11, W3.11 186431 Arabische Sprache I, A1.1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs, Gruppenarbeit, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden keine Vorkenntnisse in Arabisch vorausgesetzt.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, Kolloquim • Didaktische Übungen zur Vor- und Nachbereitung • Training des Hörverständnisses durch Audiomaterialien • Anleitung zum Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Nach der Erlernung des Alphabets und der Phonetik des Arabischen werden anhand einfacher Texte ein erster Grundwortschatz erarbeitet und grundlegende grammatikalische Strukturen vermittelt. Auf dieser Grundlage können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einfache Texte lesen und verstehen sowie eigene Sätze bilden und schreiben. Im interaktiven Teil der Veranstaltung wird einfache Konversation trainiert. In gemeinsamer Arbeit werden grundlegende Kenntnisse spezifischer arabischer Länder herausgearbeitet und in einen kulturellen Kontext gesetzt.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	5
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des arabischen Alphabets • Arabische Phonetik • Grundlagen der Grammatik • Lektüre einfacher Texte zur Erarbeitung eines Grundwortschatzes • Schriftliche und mündliche Übungen - interaktive Erarbeitung kultureller Aspekte der arabischen Welt
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Al-Kitaab fii Ta ^o allum al- ^o Arabiyya with DVD. Part One, 2004.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.12, W3.12 186432 Arabische Sprache II, A1.2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs, Gruppenarbeit, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an 254611 Arabische Sprache I, A1.1.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium (interaktive Vorlesung) • Didaktische Übungen zur Vor- und Nachbereitung • Konversation und Rollenspiele • Anleitung zum Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Ausbau des Grundwortschatzes und Erweiterung der Grammatikkenntnisse, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage sind, einfache Sachverhalte im Arabischen selbst auszudrücken und zu schreiben. Befähigung einfache kommunikative Situationen zu bewältigen. Darüber hinaus werden ausgewählte Themen der arabischen Kultur behandelt, um gängigen Klischees und Vorurteilen gegenüber der arabischen Welt entgegen zu wirken.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einfache Texte zum Ausbau des Grundwortschatzes • Vertiefung der aktiven grammatischen Strukturen (Formenlehre, Zeiten) • Training der mündlichen Kommunikationsfähigkeit • Zahlreiche Übungen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Al-Kitaab fii Tacallum al-cArabiyya with DVD. Part One, 2004.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W2.11, W4.11, I4.51 186441 Arabische Sprache Vertiefung: Arabisch im Alltag, A1.2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs, Gruppenarbeit, studentische Präsentationen, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	254621 Arabische Sprache II, A1.2
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium (interaktive Vorlesung) • Didaktische Übungen zur Vor- und Nachbereitung • Konversation und Rollenspiele • Training des Hörverständnisses • Anleitung zum Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau des Alltagswortschatzes • Festigung des Verständnisses der Sprachstrukturen im Arabischen besonders im Alltag • Steigerung der Sprachkompetenz durch gezielte Kommunikationsübungen <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich über einfache bis mittelschwere Themen unter Berücksichtigung soziokultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu äußern.</p>
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Team- und Führungsfähigkeit • Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren • Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenständigkeit • Verantwortung • Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln • Kooperativ arbeiten • Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der Lexik • Erweiterung der grammatischen Kompetenz • Förderung von Sprachproduktion und -rezeption • Bearbeitung verschiedener Textsorten (Berichte, Kommentare, Werbung)
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Al-Kitaab fii Tacallum al-cArabiyya with DVD. Part Two, 2004.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.21, W3.21 186461 Allgemeine Sprache und wirtschaftsarabisch I, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs, Gruppenarbeit, studentische Präsentationen, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Niveau A2 gem. GeR in Arabisch muss vorhanden sein (nachgewiesen durch einen Test).
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<p>Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung • Schriftliche Übungen • Audiovisuelle Materialien • Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>B1 GeR</p> <p>Die Lehrveranstaltung verfolgt zwei Hauptziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konsolidierung der allg. arabischen Sprache (Niveau B1 GeR) und die Einführung in die arabische Fachsprache der Wirtschaft und des Managements sowie • die Sensibilisierung für interkulturelle Situationen. <p>Es werden auch spezifische Aspekte der schriftlichen und mündlichen Fachkommunikation systematisch eingeübt und die Grundkenntnisse (Fakten, Strukturen und Entwicklungen) der wirtschaftlichen und sozialen Gegebenheiten der gesamten arabischen Welt vermittelt.</p>

Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Charakteristika der arabischen Terminologie des Managements • Lektüre, Textproduktion • Sprache der arabischen Wirtschaftsfachpresse • Training der Kommunikationskompetenz • Training der Wirtschaftskorrespondenz
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Al- Kitab fi ta'allum al-'arabiya. - 2. A textbook for Arabic, 2006. • Aktuelle Print- und audiovisuelle Materialien
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.22, W3.22 186462 Allgemeine Sprache und Wirtschaftsarabisch II, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs, Gruppenarbeit, studentische Präsentationen, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Niveau B1 gem. GeR in Arabisch (nachprüfbar) und das erfolgreiche Belegen des Moduls C2.1 aus dem Grundstudium
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<p>Vorlesung, Übung Kolloquium und Selbststudium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung • schriftliche Übungen • audiovisuelle Materialien • Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Diese Lehrveranstaltung übt spezifische Aspekte der schriftlichen und mündlichen Fachkommunikation systematisch ein. Außerdem erhalten die Studierenden einen Überblick über den arabischen Managementstil.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lektüre • Textkommentare und Redaktion von kurzen Texten im Bereich der Allg.- u. Wirtschaftssprache • Zusammenfassungen
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Charakteristika der arabischen Terminologie des Managements • Sprache der arabischen Wirtschaftsfachpresse • Training der Kommunikationskompetenz • Wirtschaftskorrespondenz
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Al-Kitab fi ta'allum al-'arabiya. - 2. A textbook for Arabic, 2006. • Aktuelle Print- und audiovisuelle Materialien
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W2.21, W4.21 186471 Wirtschaftskommunikation Arabisch I, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs, Gruppenarbeit, studentische Präsentationen, Prüfungsvorbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Niveau B1 gem. GeR in Arabisch (nachprüfbar) und erfolgreiches Belegen der Prüfungsleistung 254651 Wirtschaftsarabisch 2: Allgemeine Sprache und Wirtschaftsarabisch II, B1
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	<p>Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung • mündliche und schriftliche Übungen • audiovisuelle Materialien • Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Diese Lehrveranstaltung ist eine Fortsetzung und Vertiefung von Übungen der Fachsprache (auf der Niveaustufe B1 GeR), mit mündlichen und schriftlichen Übungen und Aufgaben, in den Bereichen der Wirtschaftskommunikation (Redaktion von Briefen und EDV-Kommunikationsinstrumenten).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortragen von Ideen • freies Sprechen • Erlernen von Telefongesprächen mit den theoretischen Hintergründen und den praktischen Übungen • Fachthemen schriftlich vorbereiten und mündlich vortragen

Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Charakteristika der arabischen Terminologie des Managements • Sprache der arabischen Wirtschaftsfachpresse • Training der mündlichen und schriftlichen Kommunikationskompetenz • Einführung in die Wirtschaftskorrespondenz • Zusammenfassen von allg. u. Fachtexten
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Aktuelle Print- und audiovisuelle Materialien
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung I3.17, I6.11 186551 VWL I

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I3.18, I.6.12 186552 Recht I

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I3.19, I6.13 186553 Methoden I

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I3.20, I6.14 186554 Studium Generale I

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I6.15 186581 VWL II

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I6.16 186582 Recht II

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I6.17 186583 Methoden II

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I6.18 186584 Studium Generale II

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I6.19 186585 Englisch

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I6.20 186586 Französisch

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung I6.21 186587 Spanisch

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 150 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	90
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Laborarbeit
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W1.31, W3.31 186631 Russische Sprache I, A1.1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung • Schriftliche Übungen • Audiovisuelle Materialien • Gruppenarbeit • Anwendung von neuen Medien (Filme, Internet, Audiomaterialien)
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>entsprechend dem GER A 1.1</p> <p>A1 – Anfänger</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende können vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. • Sie können sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben und können auf Fragen dieser Art Antwort geben. • Studierende können sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartner/innen langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen. <p>Im Unterricht werden ausgewählte Themen der russischen Kultur behandelt.</p>

Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten,</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Das russische Alphabet • Grundwortschatz • Basisgrammatik
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Borgwardt, Ulf (2016): Jasno! Schreibtrainer: Russisch für Anfänger. Übungsheft zur russischen Schrift. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2013): Jasno! Russisch für Anfänger. Lehrbuch + 2 Audio-CDs. 1. Aufl. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2014): Jasno! A1/A2; Lösungsheft. 1. Aufl., 1. [Dr.]. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2015): Jasno! A1/A2; Arbeitsbuch: Mit Audio-CD. 1. Aufl., 1. [Dr.]. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2017): Jasno! Grammatiktrainer. Übungsheft zur russischen Grammatik. A1. Stuttgart: Klett. • Chavronina, Serafima Alekseevna; Sirocenskaja, Aleksandra Ivanovna (2015): Russkij jazyk v upraznenijach. Ucebnoe posobie (dlja govorjascich na nemeckom jazyke)] = Russisch in Übungen. Moskva: Russkij Jazyk. Kursy.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.32, W3.32 186632 Russische Sprache II, A1.2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung • Schriftliche Übungen • Audiovisuelle Materialien • Gruppenarbeit • Anwendung von neuen Medien (Filme, Internet, Audiomaterialien)
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltung 255631
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Entsprechend dem GER A1:</p> <p>A1 – Anfänger</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende können Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). • Sie können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. • Studierende sind in der Lage mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen zu beschreiben. <p>Im Unterricht werden ausgewählte Themen der russischen Kultur behandelt.</p>

Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Das russische Alphabet • Grundwortschatz • Basisgrammatik
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Borgwardt, Ulf (2016): Jasno! Schreibtrainer: Russisch für Anfänger. Übungsheft zur russischen Schrift. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2013): Jasno! Russisch für Anfänger. Lehrbuch + 2 Audio-CDs. 1. Aufl. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2014): Jasno! A1/A2; Lösungsheft. 1. Aufl., 1. [Dr.]. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2015): Jasno! A1/A2; Arbeitsbuch: Mit Audio-CD. 1. Aufl., 1. [Dr.]. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2017): Jasno! Grammatiktrainer. Übungsheft zur russischen Grammatik. A1. Stuttgart: Klett. • Chavronina, Serafima Alekseevna; Sirocenskaja, Aleksandra Ivanovna (2015): Russkij jazyk v upraznenijach. Ucebnoe posobie (dlja govorjascich na nemeckom jazyke)] = Russisch in Übungen. Moskva: Russkij Jazyk. Kursy.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W2.31, W4.31 186641 Russische Sprache Vertiefung: Russisch im Alltag, A1.2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung • Schriftliche Übungen • Audiovisuelle Materialien • Präsentationen, Referate, Hausarbeiten, Gruppenarbeit • Einsatz neuer Medien (Filme, Internet, Audiomaterialien)
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls G10 (255630)
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium, Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Entsprechend dem GER A1</p> <p>A1 – Anfänger</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende können Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung) • Sie können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht • Studierende können mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben. <p>Im Unterricht werden ausgewählte Themen der russischen Kultur behandelt.</p>

Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Das russische Alphabet • Grundwortschatz • Basisgrammatik
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Borgwardt, Ulf (2016): Jasno! Schreibtrainer: Russisch für Anfänger. Übungsheft zur russischen Schrift. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2013): Jasno! Russisch für Anfänger. Lehrbuch + 2 Audio-CDs. 1. Aufl. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2014): Jasno! A1/A2; Lösungsheft. 1. Aufl., 1. [Dr.]. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2015): Jasno! A1/A2; Arbeitsbuch: Mit Audio-CD. 1. Aufl., 1. [Dr.]. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2017): Jasno! Grammatiktrainer. Übungsheft zur russischen Grammatik. A1. Stuttgart: Klett. • Chavronina, Serafima Alekseevna; Sirocenskaja, Aleksandra Ivanovna (2015): Russkij jazyk v upraznenijach. Ucebnoe posobie (dlja govorjascich na nemeckom jazyke)] = Russisch in Übungen. Moskva: Russkij Jazyk. Kursy.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.41, W3.41 186661 Allgemeine Sprache und Wirtschaftsrussisch I, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung, Hausarbeiten • Schriftliche Übungen • Audiovisuelle Materialien • Präsentationen, Referate, Gruppenarbeit • Einsatz neuer Medien (Filme, Internet, Audiomaterialien)
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Sprachniveau A2 gem. GER muss vorhanden sein.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>entsprechend dem GER B1.1 Die Studierenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache und Wirtschaftssprache auf dem Niveau B1 verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht; • die meisten Situationen bewältigen, denen man auf (Geschäfts-)Reisen im Sprachgebiet begegnet; • über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben; • mittelschwere wirtschaftliche Texte verstehen und selbst produzieren. • Sie sind in der Lage sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete zu äußern. <p>Im Unterricht werden ausgewählte Themen der russischen Kultur behandelt.</p>

Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Konsolidierung der Kenntnisse in der Alltags- und Wirtschaftssprache • Vermittlung der Fachlexik (Wirtschaftsrussisch) auf dem Niveau B1.1 • Ausbau der Grammatikkenntnisse • Analyse, Auswertung und Interpretation aktueller (Wirtschafts)Nachrichten aus den Medien • Systematische schriftliche und mündliche Übungen zur Erweiterung der Handlungskompetenz in den geschäftlichen Situationen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Blum, Tamara; Gorelova, Elena (2016): Weg zum Erfolg. Russisch für Alltag und Beruf : Niveau A2-B1. 1. Auflage. Wien: facultas. • Loos, Harald (2007): Grammatik der russischen Sprache für Wirtschaft und Alltag. Praktische Grammatik mit Schlüssel, Lösungsheft und CD-ROM. Wien: Facultas-WUV. • Saprykina, Elena; Pribyl, Doris (2012): Wirtschaftsrussisch. Praktische Wirtschaftsthemen in Dialogen, Texten und Übungen. 3rd ed. Berlin/Boston: De Gruyter (Lehr- und Handbücher zu Sprachen und Kulturen). Online verfügbar unter http://gbv.eblib.com/patron/FullRecord.aspx?p=2073573.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.42, W3.42 186662 Allgemeine Sprache und Wirtschaftsrussisch II, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung • Schriftliche Übungen • Audiovisuelle Materialien • Präsentationen, Referate, Hausarbeiten, Gruppenarbeit • Einsatz neuer Medien (Filme, Internet, Audiomaterialien)
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachniveau A2 gem. GER • Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltung 255661
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Entsprechend dem GER B1.2:</p> <p>B1.2 – Fortgeschrittene Sprachverwendung in den Bereichen „Wirtschaft“ und „Geschäftsleben“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende können die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache und Wirtschaftssprache auf dem Niveau B1.2 verwendet wird. • Sie können die meisten geschäftlichen Situationen bewältigen und sich einfach und zusammenhängend über vertraute wirtschaftliche Themen äußern. • Studierende können über geschäftliche Erfahrungen und Ereignisse berichten und mittelschwere wirtschaftliche Texte verstehen und selbst produzieren. <p>Im Unterricht werden ausgewählte Themen der russischen Geschäftskultur behandelt.</p>

Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Konsolidierung der Kenntnisse in der Alltags- und Wirtschaftssprache • Vermittlung der Fachlexik (Wirtschaftsrussisch) auf dem Niveau B1.2 • Ausbau der Grammatikkenntnisse • Analyse, Auswertung und Interpretation aktueller (Wirtschafts)Nachrichten aus den Medien • Systematische schriftliche und mündliche Übungen zur Erweiterung der Handlungskompetenz in den geschäftlichen Situationen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Blum, Tamara; Gorelova, Elena (2016): Weg zum Erfolg. Russisch für Alltag und Beruf : Niveau A2-B1. 1. Auflage. Wien: facultas. • Loos, Harald (2007): Grammatik der russischen Sprache für Wirtschaft und Alltag. Praktische Grammatik mit Schlüssel, Lösungsheft und CD-ROM. Wien: Facultas-WUV. • Saprykina, Elena; Pribyl, Doris (2012): Wirtschaftsrussisch. Praktische Wirtschaftsthemen in Dialogen, Texten und Übungen. 3rd ed. Berlin/Boston: De Gruyter (Lehr- und Handbücher zu Sprachen und Kulturen). Online verfügbar unter http://gbv.eblib.com/patron/FullRecord.aspx?p=2073573.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W2.41, W4.41 186671 Wirtschaftskommunikation Russisch I, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung • Schriftliche Übungen • Audiovisuelle Materialien • Präsentationen, Referate, Hausarbeiten, Gruppenarbeit • Einsatz neuer Medien (Filme, Internet, Audiomaterialien)
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls G10 (255660)
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Entsprechend dem GER B1.2:</p> <p>B1.2 – Fortgeschrittene Sprachverwendung in den Bereichen „Wirtschaft“ und „Geschäftsleben“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache und Wirtschaftssprache auf dem Niveau B1.2 verwendet wird. • Sie können die meisten geschäftlichen Situationen bewältigen und sich einfach und zusammenhängend über vertraute wirtschaftliche Themen äußern. • Die Studierenden können über geschäftliche Erfahrungen und Ereignisse berichten und mittelschwere wirtschaftliche Texte verstehen und selbst produzieren. <p>Im Unterricht werden ausgewählte Themen der russischen Geschäftskultur behandelt.</p>

<p>Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung</p>	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
<p>Personale Kompetenz: Sozialkompetenz</p>	<p>Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität</p>
<p>Personale Kompetenz: Selbständigkeit</p>	<p>Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen</p>
<p>Kompetenzniveau gemäß DQR</p>	<p>6</p>
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Konsolidierung der Kenntnisse in der Alltags- und Wirtschaftssprache • Vermittlung der Fachlexik (Wirtschaftsrussisch) auf dem Niveau B1.2 • Ausbau der Grammatikkenntnisse • Analyse, Auswertung und Interpretation aktueller (Wirtschafts)Nachrichten aus den Medien • Systematische schriftliche und mündliche Übungen zur Erweiterung der Handlungskompetenz in den geschäftlichen Situationen
<p>Empfehlung für begleitende Veranstaltungen</p>	
<p>Sonstige Besonderheiten</p>	

<p>Literatur/Lernquellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Igra, Heidrun (2013): Geschäftskultur Russland kompakt. 1. Aufl. Meerbusch: Conbook-Verl. Online verfügbar unter http://www.vlb.de/GetBlob.aspx?strDisposition=a&strIsbn=9783943176285. • Löwe, Barbara (2018): Ein anderer Blick auf Russland. Geschichte, Lebensformen, Denkweisen. 1. Auflage 2018. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH. Online verfügbar unter http://www.springer.com/. • Loos, Harald (2007): Grammatik der russischen Sprache für Wirtschaft und Alltag. Praktische Grammatik mit Schlüssel, Lösungsheft und CD-ROM. Wien: Facultas-WUV. • Saprykina, Elena; Pribyl, Doris (2012): Wirtschaftsrussisch. Praktische Wirtschaftsthemen in Dialogen, Texten und Übungen. 3rd ed. Berlin/Boston: De Gruyter (Lehr- und Handbücher zu Sprachen und Kulturen). Online verfügbar unter http://gbv.ebib.com/patron/FullRecord.aspx?p=2073573. • Wenzel, Natalja (2014): Delovye kontakty. Russkij jazyk delovogo obscenija; ustnaja kommunikacija ... na CD ; [Lehr- und Arbeitsbuch zur russischen Geschäftskommunikation, mit Hörtexten u. Übungen ; B1]. Stark überarb. u. erw. Ausg. der Ausg. 2008. • Zielke, Rainer; Zielke, Alexandra; Jastrebenko, Alexandra (2003): Wirtschaftswörterbuch. München: Vahlen.
<p>Terminierung im Stundenplan</p>	<p>Regulär</p>
<p>Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung</p>	<p>Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.</p>

Veranstaltung W1.51, W3.51 186731 Wirtschaftsfranzösisch 1: Français de l'entreprise, A2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Gruppenarbeiten, studentische Präsentationen in französischer Sprache mit Vor- und Nachbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	A2 Niveau gem. GeR nachgewiesen durch einen Einstufungstest
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Lehrveranstaltung stellt eine Einführung in die französische Wirtschaftsfachsprache dar. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einfache Fachtexte zu verstehen, zu rezipieren und frei oder nach Vorlage zu produzieren (passive bzw. aktive Textproduktion). Darüber hinaus geht es um den Aufbau der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in der allgemeinen Alltags-, Wirtschafts- und Berufssprache.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	5
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der französischen Wirtschaftsfachsprache • Grundzüge der interkulturellen Geschäftskommunikation • Übung der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in geschäftlichen Alltagssituationen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Cloose, E.: Le français du monde du travail. Grenoble: PUG, 2004. • Grégoire, M./Thiévenaz, O.: Grammaire progressive du français mit 600 Übungen. Neue deutsche Ausgabe, Klett, Stuttgart, 2013. • Penfornis, J. L.: Vocabulaire progressif du français des affaires. Paris: CLE, 2004.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.52, W3.52 186732 Wirtschaftsfranzösisch 2: Français professionnel I, A2/B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Gruppenarbeiten, Studentische Präsentationen in französischer Sprache mit Vor- und Nachbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	GER A2 Niveau (nachprüfbar) oder Modul D1.1.1 im Grundstudium bestanden.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Konsolidierung der allgemeinen französischen Sprache (GER A2-B1 Niveau) • Einführung in die französische Wirtschaftsfachsprache sowie Sensibilisierung für interkulturelle Situationen • Aufbau der schriftlichen und mündlichen Kommunikations- und technolektalen Kompetenz • Grundkenntnisse der wirtschaftlichen und sozialen Fakten in der französischsprachigen Welt
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Anhand von ausgewählten Fachtexten werden die wichtigsten Charakteristika der französischen Wirtschaftsfachsprache vorgestellt. Die Grundzüge der interkulturellen Geschäftskommunikation werden gelegt und die Fachkommunikationskompetenz trainiert.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Cloose, E.: Le français du monde du travail, PUG, Grenoble, 2004. • Grégoire, M.; Thiévenaz, O.: Grammaire progressive du français mit 600 Übungen, neue deutsche Ausgabe, Klett, Stuttgart, 2013. • Penfornis, J.L.: Vocabulaire progressif du français des affaires, CLE, Paris, 2004.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W2.51, W4.51 186741 Wirtschaftsfranzösisch 3: Français professionnel II, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Gruppenarbeiten, Studentische Präsentationen mit Vor- und Nachbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	GER B1 Niveau nachprüfbar oder Modul D1.2.1 bestanden.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Konsolidierung der allgemeinen französischen Sprache (Niveau B1). • Konsolidierung der französischen Wirtschaftsfachsprache. Systematische Erlernung der schriftlichen und mündlichen interkulturellen Fachkommunikation. • Spezifische Aspekte der Fachkommunikation werden eingeübt und auf den Bereich der internationalen Unternehmensführung übertragen und trainiert.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Charakteristika der französischen Wirtschaftsfachsprache • Lektüre der französischen Wirtschaftsfachpresse • Training der Kommunikationskompetenz
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Cloose, E.: Le français du monde du travail, PUG, Grenoble, 2004. • Grégoire, M.; Thiévenaz, O.: Grammaire progressive du français mit 600 Übungen. Neue deutsche Ausgabe, Klett, Stuttgart, 2013. • Penfornis, J.L.: Vocabulaire progressif du français des affaires, CLE, Paris, 2004.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.61, W3.61 186761 Wirtschaftsfranzösisch 3: Français professionnel II, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeiten • Studentische Präsentationen mit Vor- und Nachbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Referat als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	B1 Niveau gem GeR nachgewiesen durch einen Einstufungstest
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Lehrveranstaltung stellt eine eingehende Einführung in die französische Wirtschaftsfachsprache dar. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einfache Fachtexte zu verstehen, zu rezipieren und frei oder nach Vorlage zu produzieren (passive bzw. aktive Textproduktion). Ziel ist der Ausbau der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in der allgemeinen Alltags-, Wirtschafts- und Berufssprache.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der französischen Wirtschaftsfachsprache • Grundzüge der interkulturellen Geschäftskommunikation • Übung der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in geschäftlichen Alltagssituationen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Cloose, E.: Le français du monde du travail. Grenoble: PUG, 2004. • Grégoire, M./Thiévenaz, O.: Grammaire progressive du français mit 600 Übungen. Neue deutsche Ausgabe, Klett, Stuttgart, 2013. • Penfornis, J. L.: Vocabulaire progressif du français des affaires. Paris: CLE, 2004.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.62, W3.62 186762 Wirtschaftsfranzösisch 4: Langue et civilisation I, B1/B2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Gruppenarbeiten, Studentische Präsentationen in französischer Sprache mit Vor- und Nachbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	GER B1 Niveau nachprüfbar oder Modul D2.1.1 bestanden
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die frankophone Welt • Entwicklung einer fundierten und reflektierten interkulturellen Kompetenz • Vermittlung von Grundkenntnissen über Fakten der wirtschaftlichen, politischen und sozialen Gegebenheiten Frankreichs (interkulturelle Ansätze sind dabei von zentraler Bedeutung)
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Die Lehrveranstaltung stellt eine Einführung in die Landeskunde Frankreichs dar und vermittelt Grundkenntnisse über Fakten der sozialen, politischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten der französischen Gesellschaft.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Kolboom, I. et al.: Handbuch Französisch. Sprache, Literatur, Kultur, Gesellschaft, Schmidt, Berlin, 2003. • Mermet, G. : Francoscopie. 10000 chiffres pour comprendre les Français. Larousse, Paris, 2013. • Pateau, J.: Une étrange alchimie. La dimension interculturelle dans la coopération franco-allemande. Levallois-Perret, CIRAC, 1998.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W2.61, W4.61 186771 Wirtschaftsfranzösisch 5: Langue et civilisation II, B2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Gruppenarbeiten, Studentische Präsentationen in französischer Sprache mit Vor- und Nachbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Referat als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	GER B2 Niveau nachprüfbar, oder Modul D2.2.1 bestanden
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Das Modul vermittelt fundierte Kenntnisse über Fakten der wirtschaftlichen, politischen und sozialen Gegebenheiten Frankreichs. Interkulturelle Ansätze sind dabei von zentraler Bedeutung. <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die frankophone Welt • Entwicklung einer fundierten und reflektierten interkulturellen Kompetenz
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Die Lehrveranstaltung stellt eine eingehende Einführung in die Landeskunde Frankreichs dar und vermittelt fundierte Kenntnisse über Fakten der sozialen, politischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten der französischen Gesellschaft und der französischsprachigen Welt.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Kolboom, I. et al.: Handbuch Französisch. Sprache, Literatur, Kultur, Gesellschaft, Schmidt, Berlin, 2003. • Mermet, G. : Francoscopie. 10000 chiffres pour comprendre les Français, Larousse, Paris, 2013. • Pateau, J.: Une étrange alchimie. La dimension interculturelle dans la coopération franco-allemande, Levallois-Perret, CIRAC, 1998.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.71, W3.71 186831 El Español de la Empresa I, A1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Der Workload außerhalb des Hörsaals wird mit Übungen aus dem Online-Lernportal gefüllt. Hausaufgaben aus dem Lehr- und Arbeitsbuch sind auch Teil des Selbststudiums.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden keine Kenntnisse der spanischen Sprache vorausgesetzt.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien.
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	A1 nach GER in der Fachsprache der Wirtschaft: Das Modul stellt eine systematische Einführung in die Fachsprache der spanischsprachigen Wirtschafts- und Geschäftswelt dar. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einfache Texte der geschriebenen und gesprochenen Fachsprache zu verstehen, zu rezipieren und frei oder nach Vorlage zu produzieren (passive bzw. aktive Textproduktion). Sie werden mit der Arbeitsmethodik der spanischen Terminologie und Phraseologie vertraut. Ziel ist der Aufbau der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in geschäftlichen Alltagssituationen.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten, Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Konsolidierung der allg. mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um die Niveaustufe A1 GER zu erreichen. - Darstellung und Übung der grammatischen Strukturen - Charakteristika der spanischen Wirtschaftsfachsprache - Grundkenntnisse der spanischen Wirtschaftsfachsprache - Grundzüge der interkulturellen Geschäftskommunikation - Training der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in geschäftlichen Alltagssituationen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Die LV ist mit dem Sprachlichen Wahlbereich „Spanische Sprache – Eingangsniveau Anfänger, Zielniveau A2“, TM/HM-Modul W1.71 bzw. W3.71, „El Español de la Empresa I, A1“ kompatibel.
Literatur/Lernquellen	Colegas 1, (Text + Übungsb.) Klett Verlag, Stuttgart sowie Print- und audiovisuelle Materialien und Online-Lernportale.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W1.72, W3.72 186832 El Español de la Empresa II, A1/A2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Der Workload außerhalb des Hörsaals wird mit Übungen aus dem Online-Lernportal gefüllt. Hausaufgaben aus dem Lehr- und Arbeitsbuch sind auch Teil des Selbststudiums.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Submodul G10.1 „El Español de la Empresa I, A1“ (Schiene A) im 1. Semester bestanden.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	A1/A2 nach GER in der Fachsprache der Wirtschaft: Das Modul stellt eine systematische Einführung in die Fachsprache der spanischsprachigen Wirtschafts- und Geschäftswelt dar. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einfache Texte der geschriebenen und gesprochenen Fachsprache zu verstehen, zu rezipieren und frei oder nach Vorlage zu produzieren (passive bzw. aktive Textproduktion). Sie werden mit der Arbeitsmethodik der spanischen Terminologie und Phraseologie vertraut. Ziel ist der Aufbau der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in geschäftlichen Alltagssituationen.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten,</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Konsolidierung der allg. mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um die Niveaustufe A1/A2 nach GER zu erreichen. - Darstellung und Übung der grammatischen Strukturen - Charakteristika der spanischen Wirtschaftsfachsprache - Grundkenntnisse der spanischen Wirtschaftsfachsprache - Grundzüge der interkulturellen Geschäftskommunikation - Training der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in geschäftlichen Alltagssituationen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Die LV ist mit dem Sprachlichen Wahlbereich „Spanische Sprache – Eingangsniveau Anfänger, Zielniveau A2“, TM/HM-Modul W1.72 bzw. W3.72, „El Español de la Empresa II, A1/A2“ kompatibel.
Literatur/Lernquellen	Colegas 1, (Text + Übungsb.) Klett Verlag, Stuttgart, sowie Print- und audiovisuelle Materialien und Online-Lernportale.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W2.71, W4.71 186841 El Español de la empresa III, A2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Der Workload außerhalb des Hörsaals wird mit Übungen aus dem Online-Lernportal gefüllt. Hausaufgaben aus dem Lehr- und Arbeitsbuch sind auch Teil des Selbststudiums.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul G10.2 „El Español de la Empresa II, A1/A2“ (Schiene A) im Grundstudium bestanden
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien.
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	A2 nach GER: Das Modul stellt eine systematische Vertiefung der allgemeinen spanischen Sprache und der Fachsprache der spanischsprachigen Wirtschafts- und Geschäftswelt dar. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, dem Sprachniveau A2 entsprechende Texte der geschriebenen und gesprochenen Fachsprache zu verstehen, zu rezipieren und frei oder nach Vorlage zu produzieren (passive bzw. aktive Textproduktion). Sie werden mit der Arbeitsmethodik der spanischen Terminologie und Phraseologie vertraut. Ziel ist der Aufbau der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in geschäftlichen Alltagssituationen.

Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Konsolidierung der allg. mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um die Niveaustufe A2 GER zu erreichen. - Darstellung und Übung der grammatischen Strukturen - Charakteristika der spanischen Wirtschaftsfachsprache - Grundkenntnisse der spanischen Wirtschaftsfachsprache - Grundzüge der interkulturellen Geschäftskommunikation - Training der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in geschäftlichen Alltagssituationen.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Die LV ist mit dem Sprachlichen Wahlbereich „Spanische Sprache – Eingangsniveau Anfänger, Zielniveau A2“, TM/HM-Modul W2.71 bzw. W4.71, „El Español de la Empresa III, A2“ kompatibel.
Literatur/Lernquellen	Colegas 1, (Text + Übungsb.) Klett Verlag, Stuttgart, sowie Print-und audiovisuelle Materialien und Online-Lernportale
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung W1.81, W3.81 186861 El Español Profesional I, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Der Workload außerhalb des Hörsaals wird mit Übungen aus dem Online-Lernportal gefüllt. Hausaufgaben aus dem Lehr- und Arbeitsbuch sind auch Teil des Selbststudiums.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Eingangsniveau B1 (GER) Spanisch muss vollständig vorhanden sein (nachgewiesen durch Einstufungstest).
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	B1 nach GER. Die Lehrveranstaltung hat zwei Hauptziele: Konsolidierung der allg. spanischen Sprache (Niveau B1 GER) und die Einführung in die spanische Fachsprache der Wirtschaft und des Managements sowie die Sensibilisierung für interkulturelle Situationen. Auch werden spezifische Aspekte der schriftlichen und mündlichen Fachkommunikation systematisch eingeübt. Es werden dazu Grundkenntnisse (Fakten, Strukturen und Entwicklungen) der wirtschaftlichen und sozialen Gegebenheiten Spaniens sowie der gesamten hispanophonen Welt vermittelt.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Charakteristika der spanischen Terminologie des Managements - Lektüre, Textproduktion - Sprache der spanischen Wirtschaftsfachpresse - Training der Kommunikationskompetenz - Training der Wirtschaftskorrespondenz.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Die LV ist kompatibel mit dem Sprachlichen Wahlbereich „Spanische Sprache –Eingangsniveau B1, Zielniveau B2“, TM/ HM-Modul W1.81 bzw. W3.81, El Español Profesional I, B1.
Literatur/Lernquellen	Al dí@ 2 (Text- und Übungsbuch), Cornelsen Verlag, Berlin; sowie aktuelle Print- und audiovisuelle Materialien und Online-Lernportale.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W1.82, W3.82 186862 El Español Profesional II, B1/B2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Der Workload außerhalb des Hörsaals wird mit Übungen aus dem Online-Lernportal gefüllt. Hausaufgaben aus dem Lehr- und Arbeitsbuch sind auch Teil des Selbststudiums.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul G10.1 „El Español Profesional I, B1“ (Schiene B) im Grundstudium bestanden.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien.
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Diese LV übt spezifische Aspekte der schriftlichen und mündlichen Fachkommunikation systematisch ein. Außerdem erhalten die Studierenden einen Überblick über den spanischen Managementstil. Lektüre, Textkommentare und Redaktion von kurzen Texten im Bereich der allg.- u. Wirtschaftssprache, Zusammenfassungen
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten,</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Charakteristika der spanischen Terminologie des Managements - Lektüre, Textproduktion - Sprache der spanischen Wirtschaftsfachpresse - Training der Kommunikationskompetenz - Training der Wirtschaftskorrespondenz
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Die LV ist kompatibel mit dem Sprachlichen Wahlbereich „Spanische Sprache – Eingangsniveau B1, Zielniveau B2“, TM/HM-Modul W1.82 bzw. W3.82, „El Español Profesional II, B1/B2“.
Literatur/Lernquellen	Al dí@ 2, Cornelsen Verlag, Berlin, sowie aktuelle Print- und audiovisuelle Materialien und Online-Lernportale.
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W2.81, W4.81 186871 El Español de los Negocios I, B2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul I6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Der Workload außerhalb des Hörsaals wird mit Übungen aus dem Online-Lernportal gefüllt. Hausaufgaben aus dem Lehr- und Arbeitsbuch sind auch Teil des Selbststudiums.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul G10.2 "El Español Profesional II, B1/B2" (Schiene B) im Grundstudium bestanden.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien.
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Diese LV übt spezifische Aspekte der schriftlichen und mündlichen Fachkommunikation systematisch ein. Außerdem erhalten die Studierenden einen Überblick über den spanischen Managementstil. Lektüre, Textkommentare und Redaktion von kurzen Texten im Bereich der Allg.- u. Wirtschaftssprache, Zusammenfassungen
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten,</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Charakteristika der spanischen Terminologie des Managements - Lektüre, Textproduktion - Sprache der spanischen Wirtschaftsfachpresse - Training der Kommunikationskompetenz - Training der Wirtschaftskorrespondenz
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Die LV ist kompatibel mit dem Sprachlichen Wahlbereich „Spanische Sprache – Eingangsniveau B1, Zielniveau B2“, TM/HM-Module W2.81 bzw. W4.81 „El Español Negocios I, B2“.
Literatur/Lernquellen	Al dí@ 2 (Text- und Übungsbuch), Cornelsen Verlag, Berlin, und „Entorno Empresarial B2“, Verlag Edelsa, Madrid, sowie aktuelle Print- und audiovisuelle Materialien und Online-Lernportale.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Modul W2.30, W4.30 186640 Russisch Vertiefung A1.2

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W2.31, W4.31 186641 Russische Sprache Vertiefung: Russisch im Alltag, A1.2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul W2.30, W4.30

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung • Schriftliche Übungen • Audiovisuelle Materialien • Präsentationen, Referate, Hausarbeiten, Gruppenarbeit • Einsatz neuer Medien (Filme, Internet, Audiomaterialien)
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls G10 (255630)
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium, Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Entsprechend dem GER A1</p> <p>A1 – Anfänger</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende können Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung) • Sie können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht • Studierende können mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben. <p>Im Unterricht werden ausgewählte Themen der russischen Kultur behandelt.</p>

Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Das russische Alphabet • Grundwortschatz • Basisgrammatik
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Borgwardt, Ulf (2016): Jasno! Schreibtrainer: Russisch für Anfänger. Übungsheft zur russischen Schrift. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2013): Jasno! Russisch für Anfänger. Lehrbuch + 2 Audio-CDs. 1. Aufl. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2014): Jasno! A1/A2; Lösungsheft. 1. Aufl., 1. [Dr.]. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2015): Jasno! A1/A2; Arbeitsbuch: Mit Audio-CD. 1. Aufl., 1. [Dr.]. Stuttgart: Klett Sprachen. • Brosch, Monika (2017): Jasno! Grammatiktrainer. Übungsheft zur russischen Grammatik. A1. Stuttgart: Klett. • Chavronina, Serafima Alekseevna; Sirocenskaja, Aleksandra Ivanovna (2015): Russkij jazyk v upraznenijach. Ucebnoe posobie (dlja govorjascich na nemeckom jazyke)] = Russisch in Übungen. Moskva: Russkij Jazyk. Kursy.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Modul W2.40, W4.40 186670 Wirtschaftskommunikation Russisch B1

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W2.41, W4.41 186671 Wirtschaftskommunikation Russisch I, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul W2.40, W4.40

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsnachbereitung • Schriftliche Übungen • Audiovisuelle Materialien • Präsentationen, Referate, Hausarbeiten, Gruppenarbeit • Einsatz neuer Medien (Filme, Internet, Audiomaterialien)
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls G10 (255660)
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Entsprechend dem GER B1.2:</p> <p>B1.2 – Fortgeschrittene Sprachverwendung in den Bereichen „Wirtschaft“ und „Geschäftsleben“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache und Wirtschaftssprache auf dem Niveau B1.2 verwendet wird. • Sie können die meisten geschäftlichen Situationen bewältigen und sich einfach und zusammenhängend über vertraute wirtschaftliche Themen äußern. • Die Studierenden können über geschäftliche Erfahrungen und Ereignisse berichten und mittelschwere wirtschaftliche Texte verstehen und selbst produzieren. <p>Im Unterricht werden ausgewählte Themen der russischen Geschäftskultur behandelt.</p>

<p>Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung</p>	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
<p>Personale Kompetenz: Sozialkompetenz</p>	<p>Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität</p>
<p>Personale Kompetenz: Selbständigkeit</p>	<p>Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen</p>
<p>Kompetenzniveau gemäß DQR</p>	<p>6</p>
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Konsolidierung der Kenntnisse in der Alltags- und Wirtschaftssprache • Vermittlung der Fachlexik (Wirtschaftsrussisch) auf dem Niveau B1.2 • Ausbau der Grammatikkenntnisse • Analyse, Auswertung und Interpretation aktueller (Wirtschafts)Nachrichten aus den Medien • Systematische schriftliche und mündliche Übungen zur Erweiterung der Handlungskompetenz in den geschäftlichen Situationen
<p>Empfehlung für begleitende Veranstaltungen</p>	
<p>Sonstige Besonderheiten</p>	

<p>Literatur/Lernquellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Igra, Heidrun (2013): Geschäftskultur Russland kompakt. 1. Aufl. Meerbusch: Conbook-Verl. Online verfügbar unter http://www.vlb.de/GetBlob.aspx?strDisposition=a&strIsbn=9783943176285. • Löwe, Barbara (2018): Ein anderer Blick auf Russland. Geschichte, Lebensformen, Denkweisen. 1. Auflage 2018. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH. Online verfügbar unter http://www.springer.com/. • Loos, Harald (2007): Grammatik der russischen Sprache für Wirtschaft und Alltag. Praktische Grammatik mit Schlüssel, Lösungsheft und CD-ROM. Wien: Facultas-WUV. • Saprykina, Elena; Pribyl, Doris (2012): Wirtschaftsrussisch. Praktische Wirtschaftsthemen in Dialogen, Texten und Übungen. 3rd ed. Berlin/Boston: De Gruyter (Lehr- und Handbücher zu Sprachen und Kulturen). Online verfügbar unter http://gbv.ebib.com/patron/FullRecord.aspx?p=2073573. • Wenzel, Natalja (2014): Delovye kontakty. Russkij jazyk delovogo obscenija; ustnaja kommunikacija ... na CD ; [Lehr- und Arbeitsbuch zur russischen Geschäftskommunikation, mit Hörtexten u. Übungen ; B1]. Stark überarb. u. erw. Ausg. der Ausg. 2008. • Zielke, Rainer; Zielke, Alexandra; Jastrebenko, Alexandra (2003): Wirtschaftswörterbuch. München: Vahlen.
<p>Terminierung im Stundenplan</p>	<p>Regulär</p>
<p>Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung</p>	<p>Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.</p>

Modul W2.50, W4.50 186740 Wirtschaftsfranzösisch B1

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W2.51, W4.51 186741 Wirtschaftsfranzösisch 3: Français professionnel II, B1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul W2.50, W4.50

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Gruppenarbeiten, Studentische Präsentationen mit Vor- und Nachbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	GER B1 Niveau nachprüfbar oder Modul D1.2.1 bestanden.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Konsolidierung der allgemeinen französischen Sprache (Niveau B1). • Konsolidierung der französischen Wirtschaftsfachsprache. Systematische Erlernung der schriftlichen und mündlichen interkulturellen Fachkommunikation. • Spezifische Aspekte der Fachkommunikation werden eingeübt und auf den Bereich der internationalen Unternehmensführung übertragen und trainiert.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Charakteristika der französischen Wirtschaftsfachsprache • Lektüre der französischen Wirtschaftsfachpresse • Training der Kommunikationskompetenz
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Cloose, E.: Le français du monde du travail, PUG, Grenoble, 2004. • Grégoire, M.; Thiévenaz, O.: Grammaire progressive du français mit 600 Übungen. Neue deutsche Ausgabe, Klett, Stuttgart, 2013. • Penfornis, J.L.: Vocabulaire progressif du français des affaires, CLE, Paris, 2004.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Modul W2.60, W4.60 186770 Wirtschaftsfranzösisch B2

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W2.61, W4.61 186771 Wirtschaftsfranzösisch 5: Langue et civilisation II, B2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul W2.60, W4.60

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Gruppenarbeiten, Studentische Präsentationen in französischer Sprache mit Vor- und Nachbereitung
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Referat als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	GER B2 Niveau nachprüfbar, oder Modul D2.2.1 bestanden
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Das Modul vermittelt fundierte Kenntnisse über Fakten der wirtschaftlichen, politischen und sozialen Gegebenheiten Frankreichs. Interkulturelle Ansätze sind dabei von zentraler Bedeutung. <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die frankophone Welt • Entwicklung einer fundierten und reflektierten interkulturellen Kompetenz
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Die Lehrveranstaltung stellt eine eingehende Einführung in die Landeskunde Frankreichs dar und vermittelt fundierte Kenntnisse über Fakten der sozialen, politischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten der französischen Gesellschaft und der französischsprachigen Welt.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Kolboom, I. et al.: Handbuch Französisch. Sprache, Literatur, Kultur, Gesellschaft, Schmidt, Berlin, 2003. • Mermet, G. : Francoscopie. 10000 chiffres pour comprendre les Français, Larousse, Paris, 2013. • Pateau, J.: Une étrange alchimie. La dimension interculturelle dans la coopération franco-allemande, Levallois-Perret, CIRAC, 1998.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Modul W2.70, W4.70 186840 Wirtschaftsspanisch B1

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W2.71, W4.71 186841 El Español de la empresa III, A2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul W2.70, W4.70

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Der Workload außerhalb des Hörsaals wird mit Übungen aus dem Online-Lernportal gefüllt. Hausaufgaben aus dem Lehr- und Arbeitsbuch sind auch Teil des Selbststudiums.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul G10.2 „El Español de la Empresa II, A1/A2“ (Schiene A) im Grundstudium bestanden
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien.
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	A2 nach GER: Das Modul stellt eine systematische Vertiefung der allgemeinen spanischen Sprache und der Fachsprache der spanischsprachigen Wirtschafts- und Geschäftswelt dar. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, dem Sprachniveau A2 entsprechende Texte der geschriebenen und gesprochenen Fachsprache zu verstehen, zu rezipieren und frei oder nach Vorlage zu produzieren (passive bzw. aktive Textproduktion). Sie werden mit der Arbeitsmethodik der spanischen Terminologie und Phraseologie vertraut. Ziel ist der Aufbau der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in geschäftlichen Alltagssituationen.

Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Konsolidierung der allg. mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um die Niveaustufe A2 GER zu erreichen. - Darstellung und Übung der grammatischen Strukturen - Charakteristika der spanischen Wirtschaftsfachsprache - Grundkenntnisse der spanischen Wirtschaftsfachsprache - Grundzüge der interkulturellen Geschäftskommunikation - Training der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz in geschäftlichen Alltagssituationen.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Die LV ist mit dem Sprachlichen Wahlbereich „Spanische Sprache – Eingangsniveau Anfänger, Zielniveau A2“, TM/HM-Modul W2.71 bzw. W4.71, „El Español de la Empresa III, A2“ kompatibel.
Literatur/Lernquellen	Colegas 1, (Text + Übungsb.) Klett Verlag, Stuttgart, sowie Print-und audiovisuelle Materialien und Online-Lernportale
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Modul W2.80, W4.80 186870 Wirtschaftsspanisch I B2

Dauer des Moduls	2 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung W2.81, W4.81 186871 El Español de los Negocios I, B2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul W2.80, W4.80

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5.0, dies entspricht einem Workload von 125 Stunden
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Der Workload außerhalb des Hörsaals wird mit Übungen aus dem Online-Lernportal gefüllt. Hausaufgaben aus dem Lehr- und Arbeitsbuch sind auch Teil des Selbststudiums.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul G10.2 "El Español Profesional II, B1/B2" (Schiene B) im Grundstudium bestanden.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übung, Kolloquium und Selbststudium; Vorlesungsnachbereitung, mündliche und schriftliche Übungen, audiovisuelle Materialien, Anwendung von neuen Medien.
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Diese LV übt spezifische Aspekte der schriftlichen und mündlichen Fachkommunikation systematisch ein. Außerdem erhalten die Studierenden einen Überblick über den spanischen Managementstil. Lektüre, Textkommentare und Redaktion von kurzen Texten im Bereich der Allg.- u. Wirtschaftssprache, Zusammenfassungen
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten,</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Charakteristika der spanischen Terminologie des Managements - Lektüre, Textproduktion - Sprache der spanischen Wirtschaftsfachpresse - Training der Kommunikationskompetenz - Training der Wirtschaftskorrespondenz
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Die LV ist kompatibel mit dem Sprachlichen Wahlbereich „Spanische Sprache – Eingangsniveau B1, Zielniveau B2“, TM/HM-Module W2.81 bzw. W4.81 „El Español Negocios I, B2“.
Literatur/Lernquellen	Al dí@ 2 (Text- und Übungsbuch), Cornelsen Verlag, Berlin, und „Entorno Empresarial B2“, Verlag Edelsa, Madrid, sowie aktuelle Print- und audiovisuelle Materialien und Online-Lernportale.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Modul E3.10 186920 Professional Communication B1/B2

Dauer des Moduls	2 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Mit dem Abschließen des Moduls können die Teilnehmer sich in den verschiedensten Geschäftssituationen kompetent und effektiv ausdrücken.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung E3.11 186921 Business Communication I, B1/B2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul E3.10

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs; Gruppenarbeit und/oder individuelle studentische Präsentationen je nach behandelten Themen; Prüfungsvorbereitung.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse in Englisch auf angemessenem Niveau (GER/CEFR) • Erfolgreiche Teilnahme an folgenden Veranstaltungen: Business English I, Business English II
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungsaufgaben, Präsentationen und Fallbeispielen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Diese Lehrveranstaltung bietet den Teilnehmern die Möglichkeit ihre sprachwissenschaftlichen Kompetenzen zu vertiefen, insbesondere in dem Bereich der zwischenmenschlichen Kommunikation in der anglophonen Welt. Mit dem Abschließen des Moduls können die Teilnehmer sich in den verschiedensten Geschäftssituationen kompetent und effektiv ausdrücken.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Die Lehrveranstaltung umfasst aktuelle Businessthematiken und Sprachkonzepte in Verbindung mit der internen und externen Unternehmenskommunikation im englischsprachigen Raum.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • "Cambridge Business English Dictionary Online", http://dictionary.cambridge.org. • "The Economist", http://www.economist.com. • "The Guardian", http://www.theguardian.com.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung E3.12 186922 Business Communication II, B1/B2

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul E3.10

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul E4.10 186930 Professional Communication B2/C1

Dauer des Moduls	2 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Mit dem Abschließen des Moduls können die Teilnehmer sich in den verschiedensten Geschäftssituationen kompetent und effektiv ausdrücken.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse in Englisch auf angemessenem Niveau (GER/ CERF) • Erfolgreiche Teilnahme an den folgenden Lehrveranstaltungen: Business English I, Business English II
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung E4.11 186931 Business Communication I, B2/C1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul E4.10

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs; Gruppenarbeit und/oder individuelle studentische Präsentationen je nach behandelten Themen; Prüfungsvorbereitung.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse in Englisch auf angemessenem Niveau (GER/ CERF) • Erfolgreiche Teilnahme an folgenden Lehrveranstaltungen: Business English I, Business English II
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungsaufgaben, Präsentationen und Fallbeispielen
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Diese Lehrveranstaltung bietet den Teilnehmern die Möglichkeit ihre sprachwissenschaftlichen Kompetenzen zu vertiefen, insbesondere in dem Bereich der zwischenmenschlichen Kommunikation in der anglophonen Welt. Mit dem Abschließen des Moduls können die Teilnehmer sich in den verschiedensten Geschäftssituationen kompetent und effektiv ausdrücken.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	<p>Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten</p> <p>Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten</p>
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	Die Lehrveranstaltung umfasst aktuelle Businessthematiken und Sprachkonzepte in Verbindung mit der internen und externen Unternehmenskommunikation im englischsprachigen Raum.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<ul style="list-style-type: none"> • "Cambridge Business English Dictionary Online", http://dictionary.cambridge.org. • "The Economist", http://www.economist.com. • "The Guardian", http://www.theguardian.com.
Terminierung im Stundenplan	Regulär
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Wird in den ersten drei Vorlesungswochen veröffentlicht.

Veranstaltung E4.12 186932 Business Communication II, B2/C1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul E4.10

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Modul E5.10 186950 English Language and Culture C1

Dauer des Moduls	2 Semester
SWS	
Prüfungsart	Modulnote (ohne Prüfung) setzt sich aus gewichteten Einzelleistungen zusammen
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Modulverantwortliche(r)	
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Mit dem Abschließen des Moduls können die Teilnehmer verschiedenste linguistische und kulturelle Merkmale der anglophonen Welt effektiv identifizieren, analysieren und interpretieren.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	Fertigkeiten: Instrumentale und systematische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit u. a. Aufgabenstellungen gliedern, planen, durchführen und bewerten Wissenserschließung: Informationen beschaffen, aufbereiten und verarbeiten
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Team- und Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation, u. a. Gespräche führen, in Gruppen arbeiten, konstruktiv argumentieren, Entwicklung der interkulturellen Sensibilität
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Eigenständigkeit, Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz, u. a. Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln, kooperativ arbeiten, Zeit planen
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung E5.11 186951 English Language and Culture I, C1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul E5.10

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

Veranstaltung E5.12 186952 English Language and Culture II, C1

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul E5.10

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	Winter-Sommer
Art der Veranstaltung	Sprachdidaktisches Kolloquium
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2.5, dies entspricht einem Workload von 62.5 Stunden
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	30
Workload - Selbststudium	32.5
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	
Terminierung im Stundenplan	
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	